

Heinrich von Canstatt
Roland Benn

FINANZIELLER ÜBERLEBENS-KURS

**Wie Sie selbst in finanziellen Notlagen
überall und immer zu Geld kommen können...**



„Finanzieller Überlebens-Kurs“

© 2003 – 2012. Alle Rechte vorbehalten

Reyharths & Lynn, Inc., London & BIG BENN BOOKS, London

Wie immer in bester Absicht, aber ohne jede Haftung und/oder Garantie !

Zur freundlichen Beachtung:

Dieses Werk ist durch das Urheberrecht geschützt. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Ohne schriftliche Genehmigung des Autors ist jegliche – auch auszugsweise – Vervielfältigung und Verbreitung nicht gestattet, sei es

- in gedruckter Form,
- durch fotomechanische Verfahren,
- auf Bild- und Tonträgern,
- auf Datenträgern aller Art.

Untersagt ist ebenfalls das elektronische Speichern, insbesondere in Datenbanken, und das Verfügbarmachen für die Öffentlichkeit zum individuellen Abruf, zur Wiedergabe auf Bildschirmen und zum Ausdruck beim jeweiligen Nutzer. Dies schließt auch Pod-Cast, Videostream usw. ein.

Das Übersetzen in andere Sprachen ist ebenfalls vorbehalten.

Der Autor distanziert sich ausdrücklich von Textpassagen, die im Sinne des § 111 StGB interpretiert werden könnten. Die entsprechenden Informationen dienen dem Schutz des Lesers. Ein Aufruf zu unerlaubten Handlungen ist nicht beabsichtigt.

Sämtliche Angaben und Anschriften wurden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt. Trotzdem kann von Autor und Verlag keine Haftung übernommen werden, da (Wirtschafts-) Daten in dieser schnelllebigen Zeit ständig Veränderungen ausgesetzt sind. Insbesondere muss darauf hingewiesen werden, dass sämtliche Anbieter für ihre Angebote selbst verantwortlich sind. Eine Haftung für fremde Angebote ist ausgeschlossen.

Gegebenenfalls ist angeraten, professionellen Rat bei einem Rechtsanwalt, Steuer- oder Wirtschaftsberater einzuholen.

Lektorat, Textbearbeitung, Satz: Tim Ritter

SPRACHREGELUNG:

Zur Vereinfachung beim Schreiben und Lesen wird immer die männliche Form verwendet: z.B. der Kunde, der Interessent usw. Dieser Artikel dient als allgemeiner Gattungsbegriff und schließt weibliche Personen automatisch mit ein.

Sofern wir auf externe Webseiten fremder Dritter verlinken, machen wir uns deren Inhalte nicht zu eigen und haften somit auch nicht für die sich naturgemäß im Internet ständig ändernden Inhalte von Webseiten fremder Anbieter. Das gilt insbesondere auch für Links auf Softwareprogramme, deren Virenfreiheit wir trotz Überprüfung durch uns vor Aufnahme aufgrund von Updates etc. nicht garantieren können.

Inhalt

4 Das KWK-Konzept

A) NOTLAGE VERMEIDEN

- 10 Rechnungen auch kassieren
- 13 Wie auch Sie einzelne Forderungen absichern lassen
- 13 Bürgschaften für nichtig erklären lassen
- 15 Wer Ihnen Ihre Prozesse finanziert – gegen Erfolgsbeteiligung
- 17 Notgroschen
- 18 Die wirklich anonyme Kreditkarte
- 18 Kredite ein Drittel günstiger
- 18 Niemand hat Geld zu verschenken. Wie Sie trotzdem Millionen zum Nulltarif erhalten
- 23 Schulden im Handumdrehen halbieren
- 26 So vermeiden Sie Gefahren im Ausland – oder: So bestechen Sie richtig
- 31 Warum Sie Ihre kaputte GmbH nicht an eine ausländische Offshore-Gesellschaft „verkaufen“ sollten
- 37 Firmenpleite? Die Rettung in der Not
- 38 Vergessen Sie Banken und Schufa. Jetzt gibt's bis zu 25.000 € von Privat
- 39 Wie Selbstständige sich ein Konkurs-Privileg sichern
- 38 Sofortige Extra-Rente für Immobilienbesitzer
- 40 Vermögen retten durch edles Metall
- 43 Mietschulden loswerden

B) SCHNELL GELD MACHEN

- 44 Geld, das Sie nicht ausgeben, müssen Sie auch nicht verdienen
- 45 Wenn Sie Geld benötigen, müssen Sie es eigentlich nur einsammeln
- 46 So schmarotzen Sie richtig – und das mit gutem Gewissen
- 51 Tolle Einnahmequelle, wenn Sie richtig pleite sind
- 52 In einer finanziellen Notlage haben Sie – ganz nüchtern gesehen – diese Möglichkeiten
- 53 So machen Sie 50 Euro die Stunde mit einem kleinen Hund
- 54 So machen Sie 20 Euro die Stunde mit einem Pappschild
- 58 Reich werden mit kostenlosen Yogastunden
- 59 Wie Spendeneinsammler richtig absahnen oder: 500 \$ täglich mit ein paar Fotos von hungernden Kindern
- 73 Ihre eigene Bank für unter 1.000 Euro – ganz offiziell amtlich registriert bei einem deutschen Amtsgericht
- 79 Adelsnamen für unter 10.000 Euro richtig teuer weitervermitteln
- 80 So machen Sie Kunst zu Geld
- 81 Weitere Geschäftsideen
- 83 Schnell-Scheidung – auch per Post
- 85 Geheimgespräche
- 85 800 Euro in bar für Sie und ein neues Handy obendrein
- 86 Weniger Lohnnebenkosten bei gleichzeitig mehr Nettolohn
- 86 Kurzfristige Geldbeschaffung
- 88 Wege, sich Nebeneinnahmen zu verschaffen
- 89 Der Trick, wie Ihr Geld immer reicht
- 91 Geld im 60-Sekunden-Takt

C) PERSÖNLICHES

- 92 Nie mehr schüchtern sein
- 95 So werden Sie schlagfertig
- 96 Die passende Antwort auf jede Fangfrage

Das KWK-Konzept

Informationen, wie Sie mit staatlicher Unterstützung, optimalen gesetzlichen Rahmenbedingungen und einer Fülle an Förderungen quasi risikolos eine neue Existenz gründen können.

Als Energieerzeuger (Strom, Wärme) sichern Sie sich:

- bis zu 40.000,- € staatliche Zuschüsse ... oder sogar noch mehr,
- 20-jährige staatlich garantierte Abnahmeverpflichtung,
- weitere steuerliche Zuschüsse und Vergünstigungen,
- das Know-how von Spezialisten,
- Standort mit Energieabnehmern,
- Sicherheit durch Kraft-Wärme-Kopplungs- und Energie-Wirtschaftsgesetz (KWKG, EnWG),
- und vieles mehr, z.B. auch eine überdurchschnittliche Rendite.

Ein Back-Office, besetzt mit Spezialisten (Steuerberater, Anwälte, Unternehmensberater), übernimmt die gesamte Abwicklung samt Verwaltung.

Gute Informationen zu KWK-Anlagen und deren Wirtschaftlichkeit erhalten Sie z.B. vom Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.:
<http://www.bkww.de/infos/grundlagen/index.html?ztitel=Wirtschaftlichkeit>

Möglichkeit 1 – Sie besitzen kein Kapital:

Sie nehmen sich ein Darlehen, investieren z.B. brutto 35.000 Euro in eine KWK-Anlage und erhalten dafür 20 Jahre lang jeden Monat Einnahmen von über 1.000 Euro.

Von diesen Einnahmen zahlen Sie in den ersten 7 Jahren ca. 500 bis 550 Euro für Tilgung und Zinsen.

In Summe stehen Ihnen in den ersten 7 Jahre auch bei diesem Beispiel immer noch ca. 500 Euro oder sogar noch mehr zur freien Verfügung.

Nach 7 Jahren ist das Darlehen getilgt und Ihnen stehen danach über 1.000 Euro zur freien Verfügung.

Möglichkeit 2 – Sie besitzen Kapital:

Sie investieren z.B. brutto 35.000 Euro in eine KWK-Anlage (KWK steht für Kraft-Wärme-Kopplung) und erhalten 20 Jahre lang jeden Monat Einnahmen von über 1.000 Euro durch den Verkauf von Strom und Wärme... durch zahlreiche gesetzliche Bestimmungen (EEG, KWKG, EnWG) garantiert.

Möglichkeit 3 – Sie empfehlen diese Möglichkeit weiter:

Zusätzlich bzw. alternativ können Sie diese Möglichkeit gerne auch weiterempfehlen. Für jeden vermittelten neuen Kunden/Investor (direkt oder auch über das Team) erhalten Sie Provisionen laut dem nachstehenden Karriereplan.

Gute Informationen zu KWK-Anlagen und deren Wirtschaftlichkeit erhalten Sie z.B. vom Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.:
http://www.bkwk.de/infos/grundlagen/index_html?ztitel=Wirtschaftlichkeit

Achtung! Teilweise werden auch Beteiligungen ab 1.000 € angeboten, so dass Sie bereits mit kleineren Beträgen von diesen enormen Erträgen profitieren können.

Falls benötigt: Kostenlose Kreditanfrage: <http://vude.de/s/bk>

Zum Nachlesen:

Broschüre des Bundesministeriums (BMU) "Leitfaden Mini-KWK":
http://www.bmu.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/leitfaden_mini_kwk_bf.pdf

Gesetzliche Grundlagen:

Durch das KWKG, das EEG und das EnWG gesetzlich garantiert!

EEG = Erneuerbare Energien-Gesetz:

http://www.gesetze-im-internet.de/eeg_2009/index.html

KWKG = Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz:

http://www.gesetze-im-internet.de/kwkg_2002/index.html

EnWG = Energiewirtschaftsgesetz:

http://www.gesetze-im-internet.de/enwg_2005/index.html

ANBIETER:

Die Online-Präsentation der Firma RWI GmbH (www.rentenkraftwerk.de) stellt keine Empfehlung für diese dar. Es gibt am Markt noch andere Anbieter, deren Angebote Sie miteinander vergleichen sollten, zumal es in der Vergangenheit leider auch Vertriebsfirmen gab, die unseriös arbeiteten (siehe Infos im Internet über die Firma GFE, Nürnberg).

Anbieter von KWK-Anlagen sind zurzeit z.B. auch die Firmen Vaillant (<http://www.vaillant.de/Warum-Vaillant/Forschung-Entwicklung/>) in Verbindung mit:

PowerPlus Technologies (www.ecopower.de).

Quadrosol (www.quadrosol.com),

ReBaden (<http://www.rebaden.de/kontakt.html>),

RWI GmbH (www.rentenkraftwerk.de) und

ERSTE MAI GmbH (www.erstemai.de).

Gute, neueste Informationen zum Thema finden Sie im Forum und in den Blogs auf <http://kwk24.de/forumneu/content.php>

Die nachfolgenden Informationen stammen aus meinem
Gratis-Newsletter **JEDEN TAG REICHER**, von dem Sie
weitere Leseproben unverbindlich hier anfordern können:
<http://www.benn-verlag.com/nleb.html>:

Ihr "Geschenk" vom Staat: 9.314,- € sofort und bis zu 1.620,- € mtl.

Das gab's noch nie!

Hier kommt Ihr Staatsgeschenk, welches Ihnen 20 Jahre Freude bereiten wird:

Ein kurzfristiger Liquiditätszufluss (in ca. 4 bis 6 Wochen) von 9.314,- € und mtl. 765,- bzw. 1.620,- € bis zu 20 Jahre lang – bei 0,00 € Eigenkapital und ohne Arbeitsaufwand.

Verdienen Sie mit Ihrem guten Namen und sichern Sie sich 20 Jahre lang monatlich sehr attraktive Erträge. **Werden Sie Energieproduzent.**

Es ist kein Geheimnis, dass Energiekonzerne mit am besten durch die Krise kamen und auch in dieser Zeit Milliarden verdienten und verdienen. Denn Energie wird immer gebraucht.

Ab sofort haben auch Sie die Möglichkeit, Strom und Wärme zu produzieren und 20 Jahre lang ergiebige Einnahmen zu generieren. Die Abnehmer (Kunden) werden gleich mitgeliefert.

Ein Vollservice-Vertrag erledigt alle laufenden Verwaltungsarbeiten. Die neue Gesetzgebung sorgte dafür, dass für 20 Jahre verlässliche Rahmenbedingungen bestehen. Dadurch sind auch Inflationsschutz und Rendite erstklassig!

Das „Zauberwort“ heißt Kraftwärmekoppelungsanlage (KWKA).

Für Sie bleibt lediglich zu prüfen, wie viel Ihr guter Name wert ist, Energieproduzent zu werden und danach brauchen Sie nur noch Ihre Einnahmen verwalten.

Beispiel:

Sie werden Energieproduzent mittels eines 50 kW-KWKA. Dieses bringt eine sofortige MwSt.-Rückführung von 9.314,- € (ca. 4 bis 6 Wochen, je nach Arbeitstempo des zuständigen Finanzamts) und einen mtl. Netto-Ertrag von 1.620,- €.

So könnten Ihre Daten aussehen:*

Investition in eine KWKA	Bei 100% Fremdfinanzierung	Mit Eigenkapital-Finanzierung
50 kW-KWKA incl. 1. Öl-Tankfüllung	58.335,- €	58.335,- €
<u>Sofortige MwSt.-Rückerstattung</u>	9.314,- €	.. 9.314,- €
Mtl. Netto-Ertrag nach Abzug von Energiekosten, Versicherung, Wartung, Rückstellungen und Verwaltung	1.620,- €	1.620,- €
./. Mtl. Finanzierungskosten (Zins + Tilgung) (Angebot Deutscher-Kreditservice.de vom 25.03.10, mit 5,3% Zins, Laufzeit 72 Monate bei entsprechender Bonität)	855,- €	0,- €
Mtl. Überschuss in den Jahren 1 bis 6	765,- €	1.620,- €
Mtl. Überschuss in den Jahren 7 bis 20	1.620,- €	1.620,- €
Jährl. Überschuss in den Jahren 1 bis 6	9.180,- €	19.440,- €
Jährlicher Überschuss in den Jahren 7 bis 20	19.440,- €	19.440,- €
Möglicher Überschuss über die Laufzeit von 20 Jahren, Jahre 1 bis 6 und	55.080,- €	116.640,- €
	<u>252.720,- €</u>	
Jahre 7 bis 20	307.800,- €	<u>252.720,- €</u>
		388.800,- €
inkl. MwSt.-Rückerstattung von 9.314,- €	317.114,- €	398.114,- €
<p>*Unverbindliches Berechnungsbeispiel, das auf Erfahrungswerte basiert. Individuelle Angebote können hiervon abweichen. Nicht berücksichtigt ist die AFA und die steuerliche Betrachtung. Ebenfalls kann sich aufgrund inflationärer Preisveränderungen bei Rohstoffen und Energiepreisen das Ergebnis verändern, das sowohl zu höheren als auch zu Mindererträgen führen könnte. Es gelten die Werte des Anbieters, entsprechend seines individuellen Angebots.</p>		

Hier können Sie prüfen lassen, wie viel Ihr gute Name Wert ist.

Kostenlose Kreditanfrage: <http://vude.de/s/bk>

Wie viel mehr Netto wollen Sie monatlich?

Wie viel mehr Netto wollen Sie monatlich?					
Investition/ Kapitalbedarf	MwSt. 19 % - Rückerstattung		Investition netto	Ertrag mtl.	BHKW kW
11.667 €	1.862 €		9.805 €	324 €	10
23.334 €	3.724 €		19.608 €	648 €	20
35.000 €	5.588 €		29.412 €	972 €	30
46.668 €	7.451 €		39.217 €	1.296 €	40
58.335 €	9.314 €		49.021 €	1.620 €	50
70.000 €	11.176 €		58.824 €	1.944 €	60
81.669 €	13.040 €		68.629 €	2.268 €	70
93.336 €	14.900 €		78.436 €	2.592 €	80
105.003 €	16.765 €		88.238 €	2.916 €	90
116.670 €	18.628 €		98.042 €	3.240 €	100

Wie genial das Kapitalbeschaffungs-Konzept funktioniert, können Sie auch an folgendem Kundenbeispiel sehen:

- Kunde M. zahlt z. Z. für 3 Ratenkredite mtl. 690,- €.
- Durch Umschuldung in einen Hypothekenkredit über 90.000,- € wird er in die Lage versetzt, seine bestehenden Ratenkredite abzulösen und bezahlt für Zins und Tilgung mtl. ca. 638,- €.
- Zusätzlich kann er 42.000,- € in Erneuerbare Energien investieren, was einen monatlichen Ertrag von ca. 930,- € erwirtschaftet.
- Unterm Strich erzielt der Kunde M. jetzt einen monatlichen Überschuss von ca. 300,- € - und das 180 Monate lang = ca. 54.000,- € Zusatzeinnahmen.

Ergebnis:

- Aus 690,- € monatlicher Ratenzahlung wird ein sofortiger Überschuss von ca. 300,- € pro Monat
- und nach 15 Jahren ist seine Immobilie wieder lastenfrei.

Weitere Informationen zu o.g. Beispiel von

Karl Hickl

Karl.Hickl@ekw24.eu

Die obigen Informationen stammen aus meinem
 Gratis-Newsletter **JEDEN TAG REICHER**, von dem Sie
 weitere Leseproben unverbindlich hier anfordern können:
<http://www.benn-verlag.com/nleb.html>:

Finanzielle Freiheit TROTZ Regelsolvenz !!!

Müssen Sie mit 20% auskommen, weil Sie 80% an den Insolvenzverwalter abführen?

Es könnte ab sofort umgekehrt sein!

Mit meinen mehrfach rechtsgeprüften Tipps kann jeder insolvente Unternehmer und Freiberufler innerhalb weniger Tage ca. 80% seiner Einnahmen behalten, statt 80% an den Treuhänder abführen zu müssen!!!

Im Durchschnitt haben meine Leser ca. 1.500,- EUR pro Monat mehr in der Tasche.

365-Tage-100%-Zufriedenheitsgarantie!

<http://www.shareit.de/affiliate.html?publisherid=200138535&affiliateid=200121540&target=http://www.insolvenz-ratgeber.com&cookies=1>

Ratz-fatz-schuldenfrei: DER SCHULDEN-K.O.

Knock-out für Ihre Schulden! K.o. ist OK – wenn es um Ihre Schulden geht. Dieses neue E-Book lässt Sie den Kampf gegen Ihre Schulden in fünf Runden gewinnen:

Runde 1 – Die clevere Art: Es wird gezeigt, wo die Gefahren lauern, die zum Schuldenmachen führen. Und es werden viele praktische Tipps gegeben, Verschuldung gar nicht erst beginnen zu lassen. Gefahr erkannt – Gefahr gebannt.

Runde 2 – Die feine Art: Es wird gezeigt, wie man bereits vorhandene Schulden fantasievoll und gezielt abbauen kann. Denjenigen, denen Schulden eine Ehrensache sind und die niemandem etwas schuldig bleiben wollen, werden Beispiele gegeben, wie andere es schafften.

Runde 3 – Die unfeine Art: Hier wird die andere Seite der Medaille dargestellt. Viele Schuldner setzen sich ab und lassen ihre Schulden zurück. Wie gehen sie vor und was sind die Konsequenzen?

Runde 4 – Die legale Art: Zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte haben Schuldner Gesetz und Gerichte auf ihrer Seite! Man zahlt nur einen kleinen Teil der Schulden (z.B. 10%) und bekommt den großen Rest erlassen...

Runde 5 – Die Taktik, die die Privat-Insolvenz noch toppt: Die neu geschaffene Verbraucherinsolvenz ist schon gut, aber diese Strategie ist noch besser!

Wählen Sie, in welcher Runde Sie zum Sieger und Schuldenbezwiner ausgerufen werden. Dutzende fertiger Musterbriefe, Formulare und Checklisten, die verwendet werden dürfen, helfen Ihnen dabei! Der 305-seitige Ratgeber ist auch geeignet für Selbstständige und Freiberufler.

Er bleibt Ihnen keine Antwort schuldig. Überzeugen Sie sich anhand der Inhaltsangabe:

<http://www.benn-verlag.com/sko/index.html>

A.

NOTLAGE VERMEIDEN

Wer in eine finanzielle Notlage gerät, ist nicht immer unschuldig. Oft ist die Notlage aber die direkte Konsequenz eigener Kunden, die sich weigern, offene Rechnungen zu tilgen.

Wer eine Notlage vermeiden muss, ist daher gezwungen, mit allen legalen Tricks zu versuchen

- Forderungen einzutreiben
- eigene Schulden möglichst nicht (oder später) zu zahlen
- frische Liquidität zu beschaffen

Rechnungen auch kassieren

ist nicht immer einfach. Es gibt dauernd Schuldner, die nicht zahlen wollen oder die Überweisung möglichst lange hinauszögern. Wie das erfolgreich gemacht wird, erklärt der Report DER SCHULDENKÖNIG - So zahlen Sie Ihre Schulden einfach nicht zurück (siehe <http://www.benn-verlag.com/schuldenkoenig.html>).

Während der uninformierte Schuldenanfänger bei einem Konkurs immer mit einem Bein im Knast steht, steht der Schuldenkönig trotz Konkurs und Offenbarungseid mit beiden Beinen auf einem ständig wachsenden Vermögensberg. Sie erfahren, wie Profis trotz Pleite immer reicher werden, und das, ohne sich nur den Verdacht einer Straftat vorwerfen lassen zu müssen, welche Strategien erfolgreich in der Praxis genutzt werden, und mit welchem legalen Trick Sie selbst nach einer Totalpleite schnell wieder neue Schulden machen können.

Wenn Schuldner nicht auf Mahnungen und gerichtliche Maßnahmen reagieren, bieten sich immer noch unkonventionelle Möglichkeiten, zumindest in vielen Ländern der Welt:

In Bombay/Indien gibt es über 150.000 Eunuchen. Da es keine Harems mehr zu schützen gibt, sind viele arbeitslos. Sie "verdienen" sich einen Lebensunterhalt, indem sie andere Menschen belästigen. Erst, wenn gezahlt wird, lässt der Eunuch sein Opfer in Ruhe. Die Agentur *Unique Recoveries* beschäftigt einige dieser Eunuchen als gewaltlose Schuldeneintreiber.

Der Schuldner wird von einem Eunuchen besucht. Dieser droht, sich vor versammelter Mannschaft im Büro, der Familienfeier, Geschäftsessen etc. auszuziehen und nackt zu tanzen, wenn die Rechnung nicht sofort beglichen wird. Der Schuldner zahlt in der Regel, um sich nicht nochmals bloßstellen lassen zu müssen. Eunuch und Agentur erhalten eine Erfolgsbeteiligung.

In den USA sitzt plötzlich ein Clown mit roter Nase im Büro oder vor der Haustür des Schuldners. Im Gegensatz zum Eunuchen hat der Clown zwar kein negatives Image, der Schuldner fürchtet aber die Aufmerksamkeit der Kollegen und Nachbarn sowie das peinliche Gerede, das der ungewöhnliche Besuch provoziert. *"Was macht der Clown denn da vor Millers Büro?" - "Den haben ihm seine Gläubiger geschickt..." - "Ich wusste nicht, dass Miller pleite ist..."* - Logisch, und genau diese Gerüchte will Müller vermeiden und zahlt seine Rechnungen.

In Deutschland wurden Schuldner vom "Schwarzen Mann" belästigt. Ein Schornsteinfeger in voller Montur folgte dem Schuldner den ganzen Tag. Bevor Sie jetzt allerdings eine Clown-, Schwarzer Mann- oder Eunuchenagentur starten und so arbeitslose Schauspieler, Studenten und echte Eunuchen für gutes Geld plus Erfolgsbeteiligung auf Schuldner loslassen, sollten Sie von einem Anwalt die aktuelle Rechtslage prüfen lassen:

Schulden haben ist nichts Illegales. Schulden sind eine zivilrechtliche Angelegenheit, die auch nur zivilrechtlich geklärt werden kann. Niemand wird wegen Schulden inhaftiert.

Sie können Ihren Schuldner daher eigentlich nur mit gerichtlich abgesicherten Zwangsmassnahmen (Briefe, Mahnungen, Zwangsversteigerung) unter Druck setzen.

Werden Sie eigenmächtig tätig, kann Ihnen die Aktion als Nötigung und Verleumdung ausgelegt werden, was illegal und strafbar ist. Ein intelligenter Schuldner, der sich von dem Tamtam nicht beeindruckt lässt, wartet daher nur auf eine juristisch nicht einwandfreie Maßnahme (z.B. "Nötigung" durch Clown), fordert dann Schadensersatz und rechnet seinen Anspruch gegen Ihre Rechnung auf: Wenn er Ihnen z.B. 20.000 Euro schuldet, fordert er 25.000 Euro Schadenersatz für die Belästigung/Nötigung. Sie sehen dann ganz sicher keinen Pfennig. Details im Report DER SCHULDENKÖNIG.

Konventionelle Inkassobüros wollen Ihren Schuldner das Leben mit Mahnung und Zwangsvollstreckung schwer machen. Dafür lassen sie sich mit einer Bearbeitungsgebühr und Erfolgsprovision bezahlen. Die Gebühr wird dem Schuldner in Rechnung gestellt. Zahlt dieser allerdings trotz Inkasso-Büro nicht, bleibt die Rechnung beim Gläubiger hängen.

Eine Anschriftenliste deutscher Inkasso-Büros erhalten Sie vom:

Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen

Friedrichstr. 50-55

10117 Berlin

www.inkasso.de

Mittlerweile soll es auch Strategen geben, die richten sich ein Maildrop/Büroservice in Moskau ein, lassen sich echt russische Briefbögen drucken und schicken auf diesen dann ihre Mahnbrieft mit Moskauer

Poststempel im Namen eines Russeninkasso – und zwar mit der folgenden Suggestion:

Wenn Sie nicht schnellstens zahlen, kommen unsere Freunde aus Russland bei Ihnen vorbei und holen das Geld persönlich ab...

Natürlich kommt keiner wirklich "vorbei" (außer ein paar weitere Briefe), aber die meisten Schuldner assoziieren mit "russischen Freunden" sofort die "russische Mafia", bekommen Angst und zahlen.

Freilich kann Ihnen als Gläubiger niemand einen Vorwurf machen, wenn dem Schuldner die Fantasie davonrennt. Niemand kann Sie dazu zwingen, Schuldner vorab zu informieren, dass Ihre russischen Freunde nichts mit der Mafia gemeinsam haben und nur begeisterte Schachspieler oder Balletttänzer etc. sind. Nicht jeder Russe ist ein Gewalttäter. Die Vorurteile des Schuldners sind sein eigenes Problem.

Andererseits dürfen Sie auch nicht mit Gewalt drohen. Wenn Sie das Ganze glaubwürdig aufziehen, können Sie Ihr Inkassobüro auch für andere Gläubiger einsetzen - und sogar noch hohe Erfolgsprovisionen kassieren.

Zuverlässige Büroservices in Moskau, über den auch Sie obige Strategie abwickeln können, sind in aktuellen Liste erstklassiger prestigeträchtiger Büroserviceanschriften aufgeführt (z.B. auch im Empire State Building in New York oder in einem deutschen Schloss sowie in London, Marbella, Monaco, Moskau, Hongkong, Panama, CH, FL, LUX, Arabien, Albanien, Andorra, Gibraltar, Hawaii, Tahiti, Seychellen, Philippinen, Thailand, Japan, Russland, Australien, Zypern etc. pp.), die meisten zu Tiefstkosten von z.B. nur 100 USD p.a.. Solche Liste können Sie unter den Suchbegriffen „Maildrop“ „Maildrop Service“ „Mail Forwarding“ „Büro Service“ usw. leicht über Ihre Lieblingssuchmaschine finden.

Ein russisches Inkassobüro inserierte beispielsweise ständig in der internationalen Wirtschaftspresse. Bitte beachten Sie, dass auch wir diese Firma nicht kennen und nicht beurteilen können/wollen, ob es dort seriös zugeht. Kontaktaufnahme also auf eigene Gefahr:

Debt Recovery Services

Fax:48-22-615 9008

Vorurteile gegenüber Italienern ("alles Mafiosi") nutzt das Inkasso-Büro

"Inkasso-Italiano"

Tel: 0039-541-617552 oder 0039-0541-617552

www.inkasso-italiano.com

Auch diese Firma kennen wir nicht näher. Auch hier gilt - wie übrigens bei allen Fremd-Kontakten im Report: Kontaktaufnahme auf eigene Gefahr.

Wie Sie auch einzelne Forderungen absichern lassen

Wenn Ihr Kunde sich Zeit lässt, Ihre Rechnung zu begleichen, können Sie die Forderung auch verkaufen oder absichern lassen. Factoring-Firmen strecken Ihnen z.B. 80% des Forderungsbetrages vor oder kaufen Ihnen diese gleich komplett ab. Bisher funktionierte das allerdings nur mit mehreren Forderungen.

Einzelforderungen können ab jetzt auch über die Atevis AG abgewickelt werden. Unter:

www.atevis.com

erfahren Sie mehr über das komplette Forderungsmanagement der Atevis AG.

Bürgschaften für nichtig erklären lassen

Die aktuelle Softy-Welle macht es möglich: Nur weil Sie eine Bürgschaft gezeichnet haben, muss die noch lange nicht gültig sein. Wenn der BGH vor kurzem noch mit "Vertrag ist Vertrag" argumentierte, greift heute bereits Gummi wie "krasse Überforderung", um selbst eine Millionen-Bürgschaft nichtig werden zu lassen.

Hintergrund: Jeder Bankbeamter versucht seine Kreditentscheidung mit möglichst vielen und hohen Sicherheiten gegen "späteren Ärger von oben" abzusichern. Ein Trick ist es bei Firmenkrediten z.B. an eine GmbH, nicht nur den Geschäftsführer, sondern auch dessen Familienangehörige bürgen zu lassen. Schleimiges Argument: Der Bürgschaftsvertrag solle verhindern, dass später Vermögen auf andere Familienmitglieder übertragen werden kann.

Tatsächlich wird bei einer Pleite der Firma jeder Bürgschaftsgeber zur Zahlung der Firmenschulden verpflichtet, auch wenn keinerlei Übertragung stattgefunden hat oder Übertragungsgefahr besteht. Andererseits ist niemand verpflichtet, die Haftungsbeschränkung seiner GmbH mit privaten Bürgschaften zu durchlöchern und womöglich auch noch die Oma zu belästigen. Suchen Sie sich eine andere Bank oder ein Business, das Sie nicht abhängig von faulen Kompromissen und Extremrisiken macht.

Wichtig: Ob drohender Konkurs, Scheidung, Bankprobleme oder Betrugsoffer, Reyharths & Lynn, Inc., reyharths@lycos.com, London, Großbritannien, hilft immer.

Zum Beispiel können Sie für unter 100 Euro Ihre unbelasteten Vermögenswerte legal in Deutschland so absichern, dass kein Gläubiger mehr Zugriff auf die Werte hat, Sie diese aber wie bisher noch voll nutzen und voll kontrollieren können. Alles innerhalb von Deutschland ohne Treuhänder möglich. Zunächst sind nur 50 Euro Bearbeitungsgebühr für eine Vorabanalyse erforderlich. Mögliche weitere Lösungskosten liegen i.d.R.

insgesamt mit Abwicklung (100 Euro s.o.) unter 300 Euro. Wenden Sie sich an Reyharths & Lynn, Inc., ggf. kurze Fallschilderung beilegen.

Wie dem auch sei: Immer wieder fordern Banken brutal von Angehörigen Ratenzahlungen aus Bürgschaftsverträgen ein, die diese niemals befriedigend bedienen können. Das Privatvermögen reicht oft noch nicht einmal zur Zinszahlung aus. Wenn es soweit ist, hilft nur ein gut geplanter Konkurs mit strategischem Neuanfang. Es gibt keinen Grund, sein Leben einer Bank zu opfern. Sie sind ja nicht alleine (siehe Report DER SCHULDENKÖNIG - So zahlen Sie Ihre Schulden einfach nicht zurück (siehe <http://www.benn-verlag.com/schuldenkoenig.html>)).

Sie können sich allerdings auch auf die aktuelle softy-Rechtsprechung (BGH IX ZR 198/98) verlassen. Als Faustregel gilt:

Je weniger tatsächlichen Einfluss Sie auf die Geschäftsführung nehmen können, desto einfacher können Sie sich im Fall einer Pleite vor den Verpflichtungen aus dem Bürgschaftsvertrag drücken.

Wenn Sie z.B. von der Hausbank aufgefordert werden, eine Bürgschaft für die Firma eines Familienmitgliedes zu zeichnen, Sie nicht der Geschäftsführer sind und keine oder höchstens 25% der Firmenanteile halten, unterschreiben Sie ruhig. Die Bürgschaft ist nichtig.

In jedem Fall gilt: Lassen Sie den Bürgschaftsvertrag ohne Wissen der Bank von einem Anwalt unter Berücksichtigung der BGH-Rechtsprechung prüfen. Zeichnen Sie nur, wenn der Vertrag ohnehin nichtig ist. Der Bankbeamte ist zufrieden und Sie sind es auch. Auch ältere Verträge sollten entsprechend geprüft werden.

Übrigens: Niemand verpflichtet Sie, dem Bankdeppen die genaue Rechtslage zu erklären.

Konkret wird anhand von drei Punkten geprüft, wann eine Bürgschaftserklärung sittenwidrig und damit nichtig ist:

1. *"Emotional überlagerte Bürgschaftsentscheidung"*: Besteht zwischen dem Hauptschuldner und dem Bürgen eine enge persönliche Beziehung, z.B. Familienmitglieder, Ehepartner? - Eine emotionale Überlagerung ist gegeben, wenn ein Außenstehender keinen vernünftigen Grund gehabt hätte, die Bürgschaft zu zeichnen.
2. *"Wirtschaftlich krass überfordert"*: Wenn schon bei Vertragszeichnung erkennbar ist, dass der "Bürge" niemals in der Lage sein wird, auch nur die Zinslasten zu tragen, wird er als "krass überfordert" von der Bürgschaftsverpflichtung befreit (siehe auch BGH Az. IX ZR 36/98).
3. *"Kein starkes Interesse am Wohlergehen der Firma"*: Ein "starkes Interesse" besteht noch nicht, wenn ein Ehepartner durch die Bürgschaft die Firma als Einkommensquelle der Familie sichern möchte oder ein Mitarbeiter seinen Arbeitsplatz. Selbst Minderheitseigner haben gute Chancen, sich von der

Bürgschaftsverpflichtung befreien zu lassen. Wer allerdings Mehrheitseigner ist oder Geschäftsführer, der muss weiterhin zahlen.

Konkrete Fallbeispiele, wann Sittenwidrigkeit vorliegt:

Keine geringeren als der Bundesgerichtshof (BGH) und das Bundesverfassungsgericht (BVG) haben dafür einen Kriterien-Katalog aufgestellt. Sittenwidrig ist eine Bürgschaft,

- wenn Sie arm waren, als Sie die Bürgschaft eingegangen sind. Das ist dann der Fall, wenn Sie überhaupt kein oder nur ein geringes Einkommen hatten (vgl. BVG 1 BvR 567/89, BGH IX ZR 333/95, BGH XI ZR 248/99).
- wenn die Bank Sie „auf Vorrat“ zum Bürgen gemacht hat. Sie wusste, dass Sie vermögenslos sind, erwartet aber, dass Sie irgendwann etwas erben. Werden Sie in Anspruch genommen, bevor der Erbfall eintritt, ist das ebenfalls nicht zulässig (vgl. BGH IX ZR 69/96).
- wenn ein krasses Missverhältnis besteht zwischen Kreditsumme / Bürgschaftshöhe und eigenem Einkommen. Wer 1.500 oder 4.000 Euro netto verdient, würde bei der Bank auch keinen Millionenkredit bekommen. Warum sollte er dann aber als Bürge gut genug sein? (vgl. BGH IX ZR 198/98)
- wenn Sie keinen direkten Vorteil aus dem Darlehen hatten (Beispiel: Lebenspartner kauft sich von dem Geld ein Motorrad, wofür Sie selbst keinen Führerschein haben).
- wenn Sie übervorteilt worden sind (Beispiel: der Kreditsachbearbeiter konnte erkennen, dass Sie keine Ahnung von geschäftlichen Dingen haben und vor allem nicht wissen, welche Konsequenzen eine Bürgschaftsübernahme haben kann. Trotzdem erfolgte keine Aufklärung), vgl. BGH IX ZR 227/93.
- wenn Sie der Gläubiger unter Druck gesetzt hat (durch psychischen Druck, durch Drohungen usw. „Wenn Sie nicht mitunterschreiben, dann...“), vgl. BGH IX ZR 222/94.

Wer Ihnen Ihre Gerichtsprozesse finanziert – gegen Erfolgsbeteiligung

Wenn Sie kein Geld haben zu klagen, ein Klageerfolg aber viel Geld verspricht, können Sie sich den Prozess auch finanzieren lassen. Möglich machen es Firmen wie Foris AG (www.foris.de, Foris hat die gewerbliche Prozessfinanzierung erfunden) oder Proxx AG (www.proxx.de, speziell für das Bauwesen). Beide strecken die nötigen Kosten vor und erhalten bei Erfolg einen Anteil vom Prozessgewinn. Eine Kontaktaufnahme können Sie sich allerdings sparen, wenn nicht mindestens 100.000 Euro als Klageerfolg möglich sind.

Ab einem Wert von 50.000 Euro – und selbst, wenn es auf Unterlassung, Herausgabe, Patentstreitereien geht – beteiligt sich die

Solvantis AG

München

www.solvantis.de

Allerdings muss der 30%-Erfolgsanteil der Solvantis zunächst über eine Bankbürgschaft gesichert werden. Diese Rechtsgebiete deckt Solvantis ab:

- Patent-, Wettbewerbs- und Urheberrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Kauf- und Werkvertragsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Haftpflichtrecht
- Insolvenzrecht

Generell und auch bei noch geringeren Streitwerten lohnt sich eine Anfrage bei dem u.g. Portal, das dies wie folgt erläutert:

„Bei der Wahl des für Sie richtigen Prozessfinanzierers müssen Sie diverse Kriterien beachten. Neben der Erfahrung des Unternehmens bezüglich der Risikointerpretation und der Spezialisierung auf bestimmte Fallgruppen, ist natürlich dessen *Kapitalstärke* entscheidend.

Da sich mittlerweile auch sehr kleine Anbieter auf dem Markt tummeln, stellt sich die Frage: Verfügt mein Prozessfinanzierer über genügend Kapital, um Prozesse kompromisslos bis in die letzte Instanz finanzieren zu können? Diese Frage ist für "Laien" praktisch kaum zu beantworten.

Für uns schon, denn wir kennen den Markt. Daher werden wir in Ihrem Sinne eine Ausschreibung an die in Frage kommenden Prozessfinanzierer durchführen, um den für Sie Besten und Zuverlässigsten Partner zu ermitteln. Kosten entstehen für Sie selbstverständlich nicht. Wir erhalten eine Courtage vom Prozessfinanzierer, für den Sie sich entscheiden.“

www.prozessfinanzierungen.org

Bei Stress mit Versicherungen helfen Ihnen diese beiden Kontakte, Ihre Beiträge zurückzubekommen:

Die Webseite www.kreditpolizei.de kämpft in Kooperation mit Anwälten gegen die miesen Praktiken der Banken, die Kreditkunden Restschuld-Versicherungen aufgedrückt haben und versucht, ihnen bares Geld zurückzuholen oder vielleicht komplett aus der Schuldenfalle herauszukommen. Nach eigenen Angaben haben die Anwälte zurzeit eine 100%ige Erfolgsquote. Das System ist einfach und überschaubar: Die Anwälte von kreditpolizei.de prüfen vorab kostenlos, ob sie helfen können. Bei Aussicht auf Erfolg zahlt der Kunde eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 99.- Euro, egal wie viele Briefe und Termine die Anwälte schreiben bzw. wahrnehmen müssen, um das Geld ganz oder teilweise zurückzuholen. Im Erfolgsfall bekommen die Anwälte vom zurückerstatteten Geld einen Teil ab. Man arbeitet also fast ausschließlich auf Erfolgsbasis.

Berufen Sie sich auf JEDEN TAG REICHER, falls Sie Kontakt aufnehmen, und Sie werden bevorzugt behandelt.

Wer seine Lebens- oder private Rentenversicherung vorzeitig kündigt, verliert eine Menge Geld – das ist allgemein bekannt, denn die Versicherungen denken erst einmal an sich: Hohe Abschlussprovisionen und Verwaltungskosten lassen den Vertrag, der eigentlich dem Vermögensschutz und Vermögensaufbau dienen sollte, mit einem dicken Minus beginnen. Erst nach Jahren ist man im Plus, d.h. ein Rückkaufswert ist vorhanden. Vorher ist Ihr Geld in den Taschen der Konzerne verschwunden.

Will man sich diesen Rückkaufswert von der Versicherung selbst auszahlen lassen, wird man schon wieder über den Tisch gezogen: Das sieht man an der Tatsache, dass Gesellschaften, die LV-Policen aufkaufen, bis zu 15% mehr bezahlen. Doch auch das ist momentan nicht die Lösung, denn die LV-Aufkäufer kaufen wegen der derzeitigen Wirtschaftskrise kaum noch LVs, weil sie unrentabel sind.

Man sagt, es gibt für jedes Problem eine Lösung und in diesem Fall heißt sie: LV-Doktor. Dahinter steht die Verbraucher-freundliche Institution, die Ihre Lebens- oder Rentenversicherung professionell kündigt, so dass Sie bis zu 20% mehr Rückkaufswert erhalten. Teilweise haben Sie die Möglichkeit, alle Ihre eingezahlten Beiträge zurückzubekommen. Lassen Sie Ihren Fall kostenlos und unverbindlich prüfen: <http://vude.de/s/LVD>

Notgroschen

Wenn es Ihrer Firma kurzfristig nicht gut geht, springt evtl. der

PHOENIX TURN AROUND FONDS NRW

mit einer Liquiditätsspritze ab einer Million ein und hilft bei Controlling und Planungsproblemen. Der Fonds wurde von der GBB Beteiligungs AG, einer Tochter der Deutschen Ausgleichsbank, mit über 100 Mio. Kapital ausgestattet. Gebürgt wird zusätzlich vom Land Nordrhein-Westfalen.

Ein ähnlicher Fonds wird vom

BANKHAUS HAUCK UND AUFWILL

in Frankfurt sowie der

HYPOVEREINSBANK

organisiert.

Um ernsten Bewerbern nicht durch Überlastung des Fonds (durch unqualifizierte Nervensägen) die Chancen abzugraben, werden an dieser Stelle bewusst keine Kontaktanschriften oder Telefonnummern veröffentlicht. Wer nicht einmal in der Lage sein sollte, die Anschriften von Phoenix, dem Bankhaus Hauck und Aufwill sowie der Hypovereinsbank selbstständig zu ermitteln, wird sich sicher auch nicht für den Notgroschen qualifizieren können.

Die wirklich anonyme Kreditkarte

Ein Notgroschen ganz anderer Art ist eine wirklich anonyme Kreditkarte. Diese Kreditkarte hat etwas Besonderes: Im Gegensatz zu anderen Karten ist nicht einmal ein Post-Ident-Verfahren zur Registrierung erforderlich. Natürlich auch ohne Schufa-Abfrage und Bonitätsprüfung. Die Karte funktioniert wie ein Girokonto. Ebenso ist der Geldverkehr von Karte zu Karte möglich:

<http://partners.webmasterplan.com/click.asp?ref=296949&site=6941&type=b11&bnb=11>

Kredite ein Drittel günstiger

erhalten Sie jetzt gemäss einer kaum bekannten Klausel im Verbraucherkreditgesetz, wenn die Angabe des effektiven Jahreszinsen oder des Teilzahlungspreises fehlt und das Geld privaten Zwecken dient. Dann nämlich muss nur der gesetzliche Zinssatz von 4% gezahlt werden. Andere Zinsvereinbarungen sind nichtig.

Der Gerichtsgutachter Professor Heinrich Bockholt aus Koblenz konnte so erst kürzlich runde 82.500 Euro für einen befreundeten Unternehmer loseisen.

Das Verbraucherkreditgesetz greift natürlich nur bei Privatkrediten, nicht bei Firmenkrediten. Aber: Anders liegt der Fall, wenn man z.B. Immobilienvermögen aus der eigenen GmbH zieht und diese über eine private GbR verwaltet. Wird das Immobilienvermögen der GbR finanziert, handelt es sich um einen Privatkredit (Kredit nicht an Firma GmbH, sondern an private GbR).

Tipp: Prüfen Sie Ihre Kreditverträge. Es könnte sich lohnen. Unbedingt lesen sollten Sie auch den Report "DER KREDITKÖNIG". Hier einige Details:

AUCH INTERESSANT:

Geld im 60-Sekunden-Takt

www.geld-im-60-sekunden-takt.de

Niemand hat Geld zu verschenken !!

Wie Sie trotzdem Millionen zum Nulltarif erhalten – auch ohne Sicherheiten, Schufa oder Bonität

Am grauen Kapitalmarkt gibt es zahlreiche Finanzierungskonzepte, die Ihnen Millionen ohne Sicherheiten, Schufa, Bonität oder Eigenkapital versprechen, aber nur ganz wenige Strategien, die auch tatsächlich funktionieren. Während Anfänger viel Zeit und Geld mit unrealisierbarem Wunschenken verschwenden, wissen Kreditkönige ganz genau, wo und wie sie an das große Geld kommen.

\$\$\$ Wussten Sie z.B., dass in Deutschland von deutschen Kontakten jährlich 150-180 Millionen zum Nulltarif vergeben werden? - Und das ganz seriös auf Antrag und selbstverständlich ohne Vorkosten und lästige Vermittler... Die Direkt-Kontaktanschriften mit Telefonnummer und Ihrem Ansprechpartner finden Sie im neusten Alexander Graf von Keschwitz-Report

DER KREDITKÖNIG

Schnelle Geldspritzen zum Nulltarif
Kredite / Finanzierungen / Fremdkapital
- auch ohne Sicherheiten oder Eigenkapital

Alexander Graf von Keschwitz ist seit Jahren als Finanzexperte tätig und kennt die Szene. Er verrät Ihnen, was immer noch möglich ist, trotz blockender Banken – oder gerade wieder. Er analysiert Hintergründe und Details, ersetzt Mythen und Wunschenken mit harten Fakten und verrät Ihnen seriöse Kontakte zu schnellem Geld, z.B.:

\$\$\$ Wie Sie legal auch ohne Sicherheiten ein Darlehen zu 3-12 Millionen USD abstauben sollen, das sich selbstständig tilgt und verzinst, so dass Sie nach der Auszahlung mit nichts mehr etwas zu tun haben... - Laut "Insidern" gehen Sie wie folgt vor:

- 1.) Sie leihen sich 100.000.000 bis 500.000.000 USD mit einer Laufzeit von 20 Jahren.
- 2.) Sie investieren z.B. ca. 280 Mio. USD. des Darlehens in bankübliche Sicherheiten, z.B. Prime Bank Notes, Bankgarantien, Kreditbriefe, Bürgschaften etc., um die Tilgung des Darlehens zu sichern.
- 3.) Weitere ca. 200 Mio. USD werden in eine hochverzinsliche Kapitalanlage zur Zinssicherung investiert.
- 4.) Sie zahlen alle Abwicklungskosten bei Darlehensauszahlung (ca. 8 Mio. USD), keine Vorkosten.
- 5.) Die verbleibende Liquidität (der Restbetrag, der sog. *Fall-Out*) gehört Ihnen. Das sollen in der Regel immer 3.000.000 bis 12.000.000 USD sein (abhängig vom Zinsniveau)...

"Sie können damit machen, was Sie wollen. Alles ist für Sie erledigt: Sie haben ein Darlehen in Anspruch genommen, die Sicherheiten für Tilgung und Zinszahlung arrangiert, und alle Kosten gezahlt. Selbstverständlich ist Ihre

Bonität und Schufa bei dieser Konzeption völlig unwichtig. Die Sicherheiten werden unabhängig beschafft und haben mit Ihrer persönlichen Zahlungsmoral nichts zu tun. Selbst, wenn Sie sich auf eine einsame Insel absetzen, entsteht der Darlehen gebenden Bank kein Schaden, da Tilgung und Zinsen unabhängig gesichert sind..."

Es ist sicher nicht das erste Mal, dass Sie von dieser oder einer ähnlichen Konzeption gehört haben. Aber haben Sie es auch nur einmal geschafft, sich für ein derartiges Darlehen zu qualifizieren? - Warum nicht? - Finanzgraf Keschwitz verrät es Ihnen. Er beantwortet Ihnen auch die folgenden Fragen:

\$ Warum der Betrag für einen erfolgreichen Darlehenantrag immer nur zweitrangig ist und Ihnen JEDE Bank Millionen ausreicht oder sogar Milliarden arrangieren kann, wenn...

\$ Die einzige Möglichkeit, wie auch Sie überall am Markt Bankgarantien in Millionenhöhe erwerben können, die von jeder Bank ganz offiziell ausgestellt werden. Diese Bankgarantien sind kein "Geheimnis", das "nur gegen Vorlage von Kapitalnachweisen in Millionhöhe" verraten werden kann. Jeder kann jederzeit bei jeder Bank die aktuellen Konditionen erfragen \$ was echte Prime Bank Notes wirklich sind, wie und wo Sie diese garantiert sofort innerhalb von 24 Stunden ohne Nachweise oder Vermittler erhalten und warum (fast) jede Bank diese Notes jederzeit als Sicherheit akzeptiert und Ihnen ein entsprechendes Darlehen ausreichen wird - ohne Wenn und Aber ...

\$ Wie Sie seit 20 Jahren immer über durchschnittlich 20% Rendite jährlich sicher erzielen können...

\$ wie Sie sich bei der Abwicklung vor möglichen Betrügern schützen

\$ und, und, und....(wenn Sie diese Analyse gelesen haben, werden Sie garantiert keine Zeit mehr mit unfähigen Vermittlern und leeren Versprechungen verschwenden oder viel Geld in heiße Luft investieren müssen...)

Eigentlich macht bereits die obige Analyse den Reportpreis hundertfach bezahlt. Aber der Finanzgraf lässt sich hier nicht stoppen. Er verrät Ihnen gleich

\$\$\$ zwei Konzepte zur schnellen Immobilienfinanzierung ohne Eigenkapital, in beiden Fällen erwerben Sie nicht nur die Immobilie, sondern sichern sich noch einen extra dicken Bargeld-Bonus. Sie erfahren,

- a.) wie Sie hohe Liquidität schaffen mit Immobilienfinanzierungen - auch ohne Sicherheiten und Eigenkapital Immobilien werden immer als bankübliche Sicherheiten akzeptiert. Der Trick ist es jetzt, die Immobilie weit unter ihrem tatsächlichen Wert zu erwerben, um diese dann hoch zu beleihen. Sofortiger Gewinn: 100.000 plus. Wo tolle Immobilien zu Dumpingpreisen (z.B. 50-60% vom Wert) immer angeboten werden (auch in Ihrer Nähe - garantiert !) – und wie Sie das Konzept völlig ohne Eigenkapital und persönliches Risiko abwickeln
- b.) wie Sie Immobilien ohne Eigenkapital erhalten - und bei Vertragszeichnung noch runde 25.000 Euro Bargeld ausgezahlt bekommen, welche zwei deutsche Vermittler das Konzept für Sie abwickeln und bei Vertragszeichnung rund 25.000 Euro auszahlen.

Keine Sicherheiten, aber Kapitalbedarf, z.B. für Ihre Firma? - Kein Problem. Der Finanzgraf kennt erprobte Möglichkeiten und Kontakte, sich trotzdem schnell zu finanzieren:

\$\$\$ Wie Sie ein Hedge-Darlehen beantragen und so das Risiko für Ihren Gläubiger reduzieren und damit Ihre Erfolgchancen erhöhen: Ein Hedge ist eine Risikoabsicherung, aber keine bankübliche Sicherheit. Einige Kapitalgeber geben sich auch mit einer kreativen Risikominimierung zufrieden, die einen möglichen Zins- und Tilgungsausfall finanziell ausschließen kann. Ein Hedge kann unkompliziert mit einem Telefonanruf über jede Bank arrangiert werden, wenn Sie wissen wie... kinderleicht.

Welcher seriöse Kontakt Ihnen behilflich sein kann...

\$\$\$ Schneller Kontakt zum Geld, oder: *So kommen auch Sie gezielt an schnelles Risikokapital*

Wer in Deutschland Risikokapital sucht, hat heute sehr viel bessere Chancen als noch vor Jahren. Es gibt mittlerweile zahlreiche Venture Capital Firmen, die nur darauf warten, sich an interessanten Projekten lukrativ zu beteiligen. Wie Sie an die Kapitalgeber herankommen, auch wenn Sie nur unter 20 Mio. Euro. suchen (mit deutschen Kontakten)

\$\$\$ So erhalten auch Sie Geld gegen Vertrauen

Geld gegen nur Vertrauen? - Ohne bankübliche Sicherheiten? - Gibt es das tatsächlich? – Ja, seit mehreren tausend Jahren werden nach dem folgenden Prinzip vor allem in Asien, hier: China, Darlehen vergeben. Wie es auch für Sie funktionieren kann...

Oder wollen Sie im Moment noch keine Darlehen beantragen und nur an erstklassigen Bonität arbeiten, vielleicht um Ihren guten Namen nach einem Rückschlag wieder herzustellen? – Auch das ist kein Problem mit dem richtigen Know-how, z.B.:

\$\$\$ Bessere Bonität als Diplomat: Warum in den USA Diplomatenpässe, die echt aussehen, es aber nicht sind, für 399 USD (richtig gelesen: unter vierhundert Dollar) legal ausgestellt werden, und das mit Diplomatenführerschein, Diplomatenpersonalausweis sowie diversen Clubkarten...

\$\$\$ So schaffen Sie sich eine frische Millionen-Bonität, und das sogar per Post – und wie Sie sich diese Bonität in Millionhöhe offiziell in einer renommierten Wirtschaftszeitung - für jedermann sichtbar - (gerne auch notariell) bestätigen lassen und beliebig erhöhen - alles zum Preis eines luxuriösen Wochenendtrips... so sichern Sie sich ein deutsches Top-Bonitätsrating und überzeugen Kapitalgeber von Ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit.

Ferner erfahren Sie:

\$ So finden Sie ohne Umwege einen Finanzierungspartner oder seriösen Kreditvermittler: Wenn Sie Kontakte suchen, kann das Internet ein tolles Hilfsmittel sein. Oft finden Sie sich aber zunächst im Dschungel der Suchworte und Websites wieder.

Insbesondere bei Finanzierungen ist das Angebot national und international fast unbegrenzt. Hier zunächst einige seriöse Anlaufstellen in Deutschland:

\$ Wie Sie sich immer unabhängig von banküblichen Sicherheiten finanzieren können...

Eine Strategie, die es unmöglich macht, jemals ohne Geld zu sein...

\$ So erhalten Sie eine goldene Kreditkarte ohne Schufaeintrag - bonitätsunabhängig...

Zwei Banken auf den britischen Kanalinseln bieten eine Alternative zum deutschen Schufastress. Sie können hier Ihre VISA-Kreditkarte ohne Schufa und Bonität, völlig anonym und direkt - ohne lästige und teure Vermittler - abrufen. Die Karte wird ausgestellt, sobald Ihr Konto über ein geringes Guthaben verfügt. Kontakte mit Telefon und Fax im Report.

\$ Depositendarlehen - und warum Sie sie bisher noch nie ein derartiges Darlehen erhalten haben, auch wenn es keine Sicherheiten, Schufa oder Eigenkapital voraussetzt

Sie werden aber auch vor unseriösen Machenschaften gewarnt, z.B.

\$ So werden Kredite unter falschen Namen abgestaubt (und nicht zurückgezahlt) - illegal und nicht zu empfehlen, mittlerweile aber Praxis im internationalen Kreditgeschäft. Wie die Kriminellen vorgehen... sogar Kleinkredite können so beantragt werden

\$ Wie sich jedermann innerhalb von drei Wochen echte Kapitalnachweise in Millionenhöhe für sog. "Tradinggeschäfte mit Bankgarantien" beschaffen kann, obwohl er eigentlich nur pleite ist - und das für ein Taschengeld, auch: So werden illegale Kapitalnachweise in Millionenhöhe produziert - und das kostenlos

\$ Wie Kreditkartenbetrüger vorgehen, warum eine gestohlene Kreditkarte einige Stunden auch von einem Fremden relativ risikolos genutzt werden kann, mit welchem Gerät für rund 50 Euro Kartendaten abgelesen werden können, um sie auf Blankokarten zu übertragen, die dann zum Shoppen genutzt werden können, wie Ihre Karte (vielleicht schon beim nächsten Restaurantbesuch) geskimmt wird, um dann in Sekunden mit Ihren Kartendaten größere Bestellungen zu tätigen, wie Kartendaten im Internet abgestaubt und sofort zu Geld gemacht werden etc...

\$ Zwei internationale Kreditvermittler, vor denen gewarnt werden muss und vieles mehr...

\$ Welche türkische Vermittlung Kredite zu nur 2% Zinsen über eine englische Bank besorgen will - und das in Millionhöhe...

\$ Welche Offshore-Bank anscheinend Geld zu verschenken hat, z.B. 5.000.000 USD. Einzige Bedingung: Sie müssen Aktien für 10.000 USD erwerben...

\$ So gründen auch Sie Ihre eigene Bank für unter 2.900 USD

Schon in Bertold Brechts Dreigroschenoper heißt es, ein Bankraub ist etwas für Amateure. Richtiger Gewinn kann einfacher durch den Betrieb einer eigenen Bank gemacht werden ...welche preiswerten Alternativen es gibt, lukrative Bankgeschäfte auch ohne Lizenzen abzuwickeln... und, und, und...

"Wenn Ihre Bank Ihren Darlehensantrag abgelehnt hat und Sie planen, eine vernünftige Finanzierungsalternative zu arrangieren, müssen Sie Graf von Keschwitz "Kreditkönig/Schnelle Geldspritze" unbedingt lesen. Er trennt die Spreu vom Weizen, verrät Ihnen seriöse Kontakte und schützt vor schleimigen Betrügern.

Aber viel wichtiger: Er zeigt Ihnen unkonventionelle Alternativen auf, wie Sie sich auch ohne Schufa, Sicherheiten und Eigenkapital immer schnell finanzieren können - seriös und ohne Exotenlösungen. Unverzichtbar für

jeden Macher ist z.B. die Liquiditätsschaffung mit Immobilien. Alleine dieses Konzept, das ohne Sicherheiten und Eigenkapital, selbst bei schlechter Schufa, abgewickelt werden kann, lohnt den Reportkauf, denn es kann von jedermann problemlos realisiert werden..."

Bestelladresse:

www.benn-verlag.com

Schulden im Handumdrehen halbieren

Welcher, unter der Schuldenlast ächzende Kreditnehmer würde nicht liebend gern seine ins Leben einschneidende Last der finanziellen Verpflichtungen einfach "halbieren"? Da hören sich Angebote, wonach sich die Schulden einfach halbieren lassen, doch "wunderbar" an.

Doch gemacht: "Einfach" ist dieses Halbieren beileibe nicht. Zunächst einmal kommt es darauf an, aus was denn die Schulden resultieren. Hat man etwa bei der Bank einen Kredit aufgenommen und kann ihn nicht mehr zurückzahlen, müssen rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden, um die Sache vom Hals zu bekommen. Wer beispielsweise ein Haus oder pfändbare Wertgegenstände besitzt (d.h. sichtbar besitzt) kann nicht einfach sagen, dass er nur die Hälfte des fälligen Betrages zurückzahlen wolle und man damit zufrieden sein müsse.

Bevor es überhaupt zu Mahnungen und Mahnbescheiden kommt, sollte man mit seiner Bank reden und um Aufschub der Zahlungen bitten. Dem wird in den meisten Fällen entsprochen, sofern man ein guter Kunde ist. Handelt es sich hingegen um eine wenig kooperative Institution, wird diese den Kredit sofort kündigen und die Gesamtsumme in einem Betrag zurückfordern.

Hier nun beginnt aber schon die Abwehr des Schuldners. Während der normale kleine Zeitgenosse den Bescheid des Kreditinstituts mit klopfendem Herzen zur Kenntnis nimmt, lässt der clevere Schuldner möglicherweise den Brief mit der Bemerkung zurückgehen "Empfänger unbekannt verzogen". Das gleiche macht er mit Mahnungen. Solange Mahnungen aber nicht zugestellt werden, können sie auch nicht geltend gemacht werden. Auf diese Weise tritt der Verzug gar nicht erst ein, d.h. die im Brief aufgeführten Fristen werden dem Empfänger nicht bekannt.

Bei normalen Briefen oder gar bei mündlichen Mahnungen ist vom Gläubiger der Nachweis zu erbringen, dass die Mahnung auch zugegangen ist.

Natürlich besteht bei dieser Handhabung die Gefahr, dass der Gläubiger durch Auskünfte beim Einwohnermeldeamt oder der Post Erkundungen einzieht und alsdann den Gerichtsvollzieher bemüht. Doch alle diese Maßnahmen kosten in der Regel viel Geld. Das trifft auch auf Lohn- und Gehaltspfändungen zu, die, sofern der Gläubiger die Identität und seinen Aufenthalt erkundete, noch einem rechtskräftig gewordenen

Vollstreckungsbescheid langfristig gesehen nur minimale Einnahmen erbringen. Ein Existenzminimum muss dem Schuldner verbleiben.

Ist die Sache so weit gediehen, kommt alle paar Monate der Gerichtsvollzieher und sieht nach, ob zwischenzeitlich Werte erworben wurden, die er pfänden könnte. Diese Besuche kosten den Gläubiger jedoch Geld. Ebenso die extra beantragte eidesstattliche Versicherung, die der Schuldner über seine finanzielle Lage abgab. Beim so genannten Haftbefehl - wodurch der Schuldner meistens eingeschüchtert werden soll - handelt es sich eigentlich um einen "Vorführungsbefehl", d.h. der Gerichtsvollzieher bringt den Schuldner ins Gericht, um dort die eidesstattliche Erklärung abzugeben. Die Polizei wird nur dann hinzugezogen, wenn der Schuldner sich weigert, freiwillig mitzugehen. Nach Abgabe der Versicherung ist der vorgeführte Schuldner wieder frei.

Nachdem also der Gläubiger erhebliche Kosten aufwenden musste, wird er sich die Sache durch den Kopf gehen lassen, wenn Sie ihm schriftlich mitteilen, dass Sie mit Hilfe eines Bekannten bereit sind, in mehreren Raten den ursprünglichen Forderungsbetrag zu zahlen. Obwohl die tatsächliche Summe durch die Kosten für Vollstreckung, Inanspruchnahme des Gerichts und Zinsen und Zinseszins wohl über das Doppelte ausmachen, wird man Ihnen dieses "Entgegenkommen" lieber abnehmen, als vielleicht jahrelange Maßnahmen durchführen zu müssen. Auf diese Weise halbieren Sie nicht nur die letztendliche Forderungssumme, sondern auch die Zinsen und Zusatzkosten.

In manchen anderen Fällen - etwa, wenn es sich um eine Ware handelte, die Sie von einem Versandunternehmen bestellten - mag das Angebot, die Artikel in längerfristigen Raten bezahlen zu wollen, zum Ziel führen. Leisten Sie hierfür etwa ein Drittel als Anzahlung und lassen Sie sich dann mit dem Rest solange Zeit, wie es die finanziellen Verhältnisse zulassen.

Sprechen Sie nie von Zahlungsweigerung, sondern erbitten Sie einen "Vergleich" oder schlagen Sie einen solchen Vergleich (zu Ihren Gunsten) vor. Manche Unternehmen werden Ihnen bis zu ihren eigenen Einkaufspreisen entgegenkommen und abwägen, ob sie lieber ohne Schaden aus der Sache herauskommen wollen oder auf ihr Recht bestehen und bei fruchtlosen Mahnverfahren noch "draufzahlen". Selbst wenn die Firmen die Angelegenheit einem Inkassobüro oder Anwalt übergeben, müssen sie dafür erst einmal Geld aufwenden.

Bei größeren Schulden, die etwa durch den Konkurs einer Firma entstanden, werden die Gläubiger sich nach Einschaltung eines Konkursverwalters sogar u.U. mit 10% der Forderung begnügen müssen.

Bisweilen gelingt auch dieser Halbierungstrick, wenn der Gläubiger kurz davor steht, entnervt aufzugeben:

Der Schuldner sendet dem Gläubiger ein Schreiben, dem ein Verrechnungsscheck über 50% (oder weniger) der geschuldeten Forderung beigelegt ist.

In dem Schreiben erläutert der Schuldner, dass der Gläubiger den Scheck NUR unter der Voraussetzung einlösen darf, wenn der Rest der Forderung erlassen wird.

Löst der Gläubiger den Scheck ein, gilt das als Einverständnis zum Vergleichsvorschlag des Schuldners, so dass er darüber hinaus keine weiteren Forderungen mehr geltend machen kann. Selbst Gerichte haben sich dieser Argumentation schon angeschlossen.

Der Null-Euro-Vergleich:

Zwar muss in der Privatinsolvenz der Vergleichsvorschlag an die Gläubiger ernsthaft sein, aber dennoch ist eine Strategie möglich, bei der den Gläubigern sage und schreibe null Euro angeboten werden! Man spricht hier vom sog. Null-Plan, der sogar gerichtlich anerkannt ist. Die Argumentation ist ganz einfach:

Der Schuldner ist absolut zahlungsunfähig. Es ist kein Vermögen vorhanden und das Einkommen liegt am Existenzminimum bzw. unterhalb der Pfändungsfreigrenzen.

Somit wäre es für die Gläubiger vorteilhafter, auf sämtliche Forderungen schriftlich zu verzichten. Denn andernfalls stellt der Schuldner Antrag auf Eröffnung des Verbraucher-Insolvenz-Verfahrens und damit würden sich die Gläubiger schlechter stellen. Beim Schuldner ist nichts zu holen, aber es fallen Verfahrenskosten an... Somit wäre die Annahme des Nullplans die günstigere Lösung!!

Wieso ein Nullplan möglich ist? Weil auch Schuldner ohne jegliches Vermögen nicht von der Restschuldbefreiung ausgeschlossen werden dürfen.

Die Reaktionen der Gläubiger sind in der Regel sehr unterschiedlich: einige akzeptieren gleich, andere wollen nachbessern, andere lehnen schroff ab. Nehmen Sie heftige Reaktionen nicht persönlich; sie sind ja durchaus auch verständlich. Lassen Sie sich nicht zu ebenso heftigen Gegenreaktionen hinreißen, sondern behalten Sie immer das Ziel im Auge: die Restschuldbefreiung. Vergessen Sie nie, dass Ihre Position viel stärker ist als früher.

Recht groß ist nämlich der Druck auf die Gläubiger, verzichten zu müssen, seit es das neue Insolvenzrecht gibt. Denn wenn sie es nicht freiwillig tun, eröffnet der Schuldner die zweite, die gerichtliche Phase des Insolvenzverfahrens. Und das hat schwerwiegende Nachteile für sie. Sofern die Voraussetzungen gegeben sind, zwingt der Richter ihnen einen Vergleich auf. Dabei hält er sich in der Regel an den ursprünglichen Schuldenbereinigungsplan.

Dabei bekommen auch nicht mehr Geld, haben aber nun Verfahrenskosten zu tragen. Und der vom Gericht eingesetzte Treuhänder erhält auch eine Vergütung. Ihnen wird also nicht mehr zugesprochen – im Gegenteil, sie haben weniger als vorher.

AUCH INTERESSANT:

Negative Schufa-Einträge löschen

www.schufa-loeschen.net

Exkurs:

So vermeiden Sie Gefahren im Ausland – oder: So bestechen Sie richtig

Wer ein wenig außerhalb der Neckermann-Prospekte reist, wird schnell erfahren, dass die Welt nicht überall so behütet ist wie in der Heimat. Als Fremder sollen und können Sie ausgenommen werden. Aber keine Angst: Auf Betrüger können Sie nur reinfallen, wenn Sie entweder wirklich dumm und/oder gierig sind. Wenn Sie glauben, gerade Sie verdienen besondere Schnäppchen, besonderen Service, kostenlos oder preiswert, für den alle anderen teuer zahlen oder hart arbeiten müssen, sind Sie ein perfektes Betrugsopfer.

Die Variationen sind unendlich. Jeder Mensch hat seinen Schwachpunkt. Und jeder Betrüger hat sich auf einen bestimmten Schwachpunkt spezialisiert: Schöne Frauen, die Sie zu Hause keines Blickes würdigen, wollen jetzt plötzlich nicht nur die Nacht mit Ihnen verbringen, sondern das ganze Leben. 100% Rendite p.a. sind keine Seltenheit mehr. 50 kg Fett lassen sich in nur zwei Tagen verlieren. Und plötzlich erhalten Sie auch eine Lebensversicherung zum Sondertarif, obwohl Sie zu Hause keine Chance hatten, den medizinischen Test zu bestehen. Irgendwo hat jeder Mensch seinen Schwachpunkt (in den meisten Fällen: Sex, Geld, Eitelkeit, Anerkennung). Wenn Sie Ihren kennen, und jedes Angebot, das auf diesen Schwachpunkt (z.B. Sex) zielt, genau prüfen und versuchen, mit sich selbst ehrlich zu sein, hat ein Betrüger keine Chance - weder zu Hause noch im gefährlichen Ausland.

Nicht nur am Kapitalmarkt gibt es schließlich mehr Wölfe als Schafe. Bevor Sie auch nur irgendwo einen Cent anlegen, sollten Sie das Angebot (auch Darlehensverträge) (in Kopie zusammen mit 50-Euro-Schein Schutz- und Bearbeitungsgebühr) an BIG BENN BOOKS, 56 Leslie Road, London N2 8BJ, United Kinddom, senden. Die Spezialisten teilen Ihnen gerne mit, ob es sich um ein seriöses Angebot handelt oder ob es vor, für Experten leicht erkennbaren, Betrugparametern und Vertragsfallen nur so wimmelt und Sie Ihr Geld ganz sicher verlieren werden. Es konnten so schon insgesamt Millionen vor einem sicheren Verlust bewahrt werden.

Gewalttäter können Sie nur mit Gewalt bekämpfen, m.a.W.: Vermeiden Sie Situationen, in denen "etwas nicht stimmt". Wenn Sie auch in Deutschland nicht gerne nachts durch die Rotlicht oder Aso-Wohngegenden laufen, sollten Sie das auch im Ausland vermeiden.

Natürlich wollen Sie als Deutscher immer besonders vorurteilsfrei sein. Eine Eigenschaft, die nicht wenigen Deutschen im Ausland bereits das Leben gekostet hat. Obwohl der Instinkt schreit "Hier stimmt was nicht !", blockiert jahrzehntelange "wir sind doch alle gleich"-Manipulation der Medien und Ausbildung die richtige Entscheidung (sich umzudrehen und wegzurennen).

Also: Wenn Sie eine Gruppe Jugendlicher an einer Straßenecke herumstehen sehen, meiden Sie sie, auch, wenn es sich nicht unbedingt um Neo-Nazis handelt. Nur, weil z.B. ein jamaikanisches Armenviertel in einem Bob Marley-Video interessant, idyllisch, relaxed und irgendwie auch romantisch überkommt, muss das nicht heißen, dass Sie als Weißer dort ungestört und gefahrlos herumlaufen können.

In jeden Fall erkundigen Sie sich zunächst in Ihrem Hotel, welche Stadtteile sie besser meiden sollten. Doch auch hier bitte Ihren gesunden Menschenverstand einschalten:

Wenn Sie das Hotelpersonal lächelnd informiert, Sie hätten von den Einheimischen nichts zu fürchten, muss das nicht immer stimmen. Hotels leben vom Tourismus, also vom positiven Image des Reiseziels. Verbrechen werden daher gerne vertuscht, sowohl von den Behörden, den Reiseveranstaltern als auch der örtlichen Presse (im kleinen Jamaika werden z.B. mehr Menschen ermordet als in den Millionenstädten Miami oder New York, nur erfährt das niemand).

Beste Grundregeln daher: Wenn Sie sich irgendwo unwohl fühlen, meiden Sie die Gegend. Ihr erster Eindruck stimmt meistens und "schuldig" müssen Sie sich deshalb auch als Deutscher nicht mehr fühlen. Wenn Sie aber erfahren oder sogar gewarnt werden, bestimmte Gebiete besser nicht zu besuchen, oder nur am Tag und nie bei Nacht, halten Sie sich bitte auch daran.

Während Sie Betrug und Gewalttaten mit einem einigermaßen klaren Kopf bis auf wenige Ausnahmen immer ausschließen können, sind Sie Bürokraten ständig hilflos ausgeliefert.

Grundregel: Bürokraten wollen Sie immer melken, wenn Ihnen Schwierigkeiten gemacht werden, die eigentlich überhaupt keine rationale Basis haben.

Das ist auch in Ihrer Heimat nicht anders, auch wenn es nur selten offensichtlich ist.

Das Prinzip ist immer das Gleiche: Jede neue Regel/Vorschrift schafft auch in Ihrer Heimat Arbeitsplätze für Bürokraten, die mit Steuergeld bezahlt werden. Oft kosten auch noch Antrags- und Genehmigungsverfahren richtig, insbesondere wenn geklagt werden muss. Wenn derartige Vorschriften eigentlich überflüssig sind oder sogar anderen Richtlinien widersprechen, ist der Melkvorgang schnell identifiziert.

Sie möchten ein Parkhaus in einer Großstadt bauen. Ihr Projekt wird aber kurz vor dem Start von einer religiösen Interessengemeinschaft blockiert, weil Ihr Grundstück angeblich vor 500 Jahren ein örtlicher Friedhof war. Nach einigen Verhandlungen wird ersichtlich, dass die Blockade und

Meinungsmache gegen Ihr Projekt sofort eingestellt wird, wenn Sie bereit sind, eine größere Spende an die Interessengemeinschaft auszureichen.

Ein Passbeamter in XY wirft Ihnen vor, Ihr von der XY-Botschaft in Berlin ausgestelltes Visum sei eine Fälschung. Sie dürfen nicht ins Land einreisen oder erst, wenn die Angelegenheit geklärt ist. Nach einigem Hin und Her stellt sich heraus: Sie können einreisen, müssen aber eine Kautions von ein paar hundert Dollar hinterlegen.

Wer nicht ganz naiv ist, erkennt sofort: In beiden Fällen werden Probleme vorgetäuscht, die nicht wirklich existieren. Niemand interessiert sich für den vergessenen Friedhof wirklich. Da Sie so aber gezwungen werden können zu zahlen (oder Ihr Projekt wird blockiert), trauert plötzlich jeder.

Auch ist Ihr Visum völlig in Ordnung. Der Passbeamte weiß aber, Sie wollen unbedingt ins Land (und sind notfalls auch bereit, dafür zu zahlen, was immer noch preiswerter ist als ein Einspruchsverfahren und eine erneute Anreise). Er kassiert daher die Kautions, die Sie natürlich auch bei der Abreise nicht zurückbekommen (weil sie Ihnen angeblich auf Ihr heimatliches Bankkonto überwiesen wird, um Missbrauch und Geldwäsche auszuschließen. Auch wegen der Terroristen. Man geht schließlich mit der Zeit...).

Hin und wieder wollen Sie auch etwas von Bürokraten, z.B. Genehmigungen, Lizenzen, etc., die es natürlich auch nur gibt, wenn Sie a) alle Auflagen erfüllen können, die b) nur dann erfüllbar sind, wenn Sie bereit sind, dafür zu zahlen. Wer z.B. in Südamerika versucht, seine Aufenthaltsgenehmigung ganz sauber und ordentlich mit ständigen Behördengängen zu erarbeiten, wird schnell merken, dass er – selbst, wenn alle Papiere in Ordnung sind – an einem Punkt einfach nicht weiter kommt. Zudem sind seine Kosten (Aufwand, Anfahrten, Wartezeiten, Stempelgebühren etc.) schnell höher, als wenn er von Anfang einen Anwalt mit Beziehungen zu den Behörden eingeschaltet hätte. Der Anwalt besorgt die Papiere oft in wenigen Tagen, während der Saubermann nach Monaten immer noch ohne Genehmigung dasteht, um dann plötzlich das Land verwiesen zu werden, es sei denn, er hinterlegt eine "Kautions".

Anwaltskontakte, die in Venezuela und der Dominikanischen Republik Aufenthaltsgenehmigungen für ein paar hundert Dollar schnell und unbürokratisch arrangieren können, teilt Ihnen BIG BENN BOOKS, 56 Leslie Road, London N2 8BJ, United Kingdom, gegen Stichwort "Anwaltskontakte Wohnsitz Karibik/Südamerika" und 50 Euro Schutzgebühr mit.

Wollen oder müssen Sie selber schmieren, gehen Sie am besten wie folgt vor:

- Wenn Ihnen Schwierigkeiten gemacht werden, behalten Sie Ihre Ruhe. Stellen Sie sich auf einige Stunden Hin und Her ein. Finden Sie sich damit einfach ab, genau wie Sie sich mit einer Verspätung Ihres Fluges nur abfinden können. Je aufgeregter Sie erscheinen, desto teurer wird es. Immer schön freundlich bleiben. Beschwerdedrohungen komplizieren das Ganze nur. Beachten Sie bitte: Notfalls können Sie überall immer unter Vorwand verhaftet werden (z.B.: *Ihr Pass ist*

gefälscht. Sie wollen falsche Dollar ins Land schmuggeln. Sie sind ein Geldwäscher oder Terrorist. Ihre Kreditkarte ist gestohlen... etc. pp.). Der Irrtum stellt sich dann nach einigen Wochen in einer stinkenden Zelle heraus. Erkennen Sie ganz nüchtern: Sie haben Pech gehabt, der kleine Bürokrat will Sie melken. Sie können es nicht vermeiden. Sie können aber den Betrag niedrig halten.

- Bieten Sie unter keinen Umständen ganz offen und plump ein Schmiergeld an. Wenn Sie die Absichten Ihres Gegenübers missinterpretiert haben, sind Sie jetzt dran wegen Bestechungsversuch (m.a.W.: Jetzt haben die Bürokraten tatsächlich einen Grund Sie richtig zu melken). Auch kann die direkte Schmiere den Stolz des Beamten verletzen – und somit den Preis wieder in die Höhe treiben: "*Mein Herr, ich bin doch kein Kellner...*"
- Das Beste ist es, sich freundlich nach der Familie und den Kindern des Beamten zu erkundigen, um dann zu suggerieren, dass eine große Familie viel Geld kostet. Da der Beamte das Spiel selbstverständlich kennt, wird er medizinische Probleme erwähnen, z.B. seiner kleinen Tochter, die nur mit teuren Medikamenten therapiert werden könne. Geben Sie jetzt vor, auch eine kleine Tochter zu haben und sein Problem gut zu verstehen. Wenn Sie Bilder (von irgendwelchen Kindern) dabei haben, zeigen Sie diese.
- Erklären Sie nun ganz offen, dass Sie die Schwierigkeiten (z.B. angeblich fehlt ein Stempel etc.) viel Zeit kosten werden, und ob der Beamte Ihnen nicht behilflich sein kann, das Problem schnell aus der Welt zu schaffen. Es muss doch irgendwo auch Ausnahmeregelungen geben... Selbstverständlich sind Sie bereit, den Beamten für seinen Service großzügig zu zahlen. Sie befördern den Beamten so von einem schleimigen "Schmiergeldempfänger" zu einem "Berater". Sie können auch Spenden, z.B. für den Sportverein der Behörde, anbieten. Stellen Sie aber sicher, dass der Beamte weiß, er erhält die Spende persönlich. Ob er sie nun an den Verein weiterleitet oder nicht, sollte Sie nicht interessieren.
- Der Rest ist jetzt nur noch eine Frage des Preises.
- Selbstverständlich gibt es keine Garantie, dass jetzt, nachdem das Problem gelöst ist, nicht ein weiteres Problem auftaucht. Sie sollten daher sicherstellen, direkt mit der verantwortlichen Person zu verhandeln. Werden zu viele Beamte zwischengeschaltet, wird es teuer.
- Sollten Sie kein Bargeld haben, bieten Sie Wertsachen an. Bemerkte der Beamte z.B. Sie hätten eine tolle Uhr und er wollte schon immer eine Rolex haben, kennen Sie den Preis. Werden Sie am Zoll aufgehalten, weil Sie angeblich zu viel Alkohol dabei haben, bieten Sie dem Beamten an, die fraglichen Flaschen am Checkpoint zu hinterlassen. Selbstverständlich zur Vernichtung durch den Beamten. In jedem Fall gilt: Schaffen Sie einen Vorwand, unter dem sich der Beamte ohne Gesichtsverlust einen Vorteil sichern kann. Am besten ist es, an seine Eitelkeit zu appellieren und direkt um "Hilfe" zu bitten (siehe oben). Da fühlt sich der kleine Scheißer dann wichtig und gut, und hat gleichzeitig noch einen Grund ein "ehrliches" Honorar für seinen "Service" zu berechnen. Und Sie bekommen, was Sie wollen.

Wenn Sie das Ganze als Spiel betrachten, wie z.B. eine Pokerpartie, ist jeder Bestechungsversuch (solange Sie nicht erpresst werden) eine interessante Herausforderung, bei dem Sie eigentlich nur gewinnen können. Sie bestimmen letztendlich, was Sie zu zahlen bereit sind. Denn eins ist klar: Bestochen wird immer und überall. Allerdings sind die Preise in den Industrienationen oft zu hoch, um selber mitzubieten. Oder haben Sie die Möglichkeit, einem Bürokraten einen Posten im Aufsichtsrat zu bieten? In der Dritten Welt haben auch Sie eine ehrliche Chance, schnell und unkompliziert ihre Wünsche erfüllt zu bekommen. Wenn Sie wissen, wie.

Bitte beachten: Sie dürfen natürlich nur dort bestechen, wo dieses auch legal zulässig ist. Zu Straftaten will hier schließlich niemand auffordern.

Kostenlose Leseproben

aus dem Newsletter

JEDEN TAG REICHER:

www.jeden-tag-reicher.eu

Warum Sie Ihre kaputte GmbH nicht an eine ausländische Offshore-Gesellschaft "verkaufen" sollten

Sie kennen die Inserate aus der WELT oder FAZ:

GmbH-Probleme ?

Wir können helfen. Sofortige Übernahme Ihrer GmbH mit allen Verbindlichkeiten. Geschäftsführerwechsel

Wenn Sie sich auf eins der zahlreichen Inserate melden, wird Ihnen angeboten, Ihnen Ihre GmbH - so wie sie ist - mit allen Schulden (und Problemen) offiziell und notariell beglaubigt "abzukaufen" und einen neuen Geschäftsführer zu installieren. Angeblich gehen dann alle Verbindlichkeiten und Probleme auf den neuen Eigentümer über.

Stimmt, so steht es im HGB.

Hört sich gut an, oder? – Aber warum sollte das jemand machen? Warum sollte jemand freiwillig Ihre GmbH-Probleme übernehmen?

Aus zwei Gründen:

- Natürlich wird die GmbH-Übernahme nur durchgeführt, wenn Sie bereit sind, alle Kosten zu tragen (Notariat, Handelsregister etc.) und dem neuen Eigentümer eine "Abfindung" zu zahlen, natürlich in bar und ohne Quittung. Ohne diese Abfindung, in der Regel zwischen 3.000 und 10.000 Euro, läuft überhaupt nichts. Da es keine Quittung gibt und der Betrag bar gezahlt wird, gibt es für die Abfindung keinen Beweis, d.h. die Abfindung gibt es offiziell überhaupt nicht. Unter Umständen könnte diese auch als Vermittlungsprovision etc. erklärt werden.
- Der neue Eigentümer geht kein Risiko ein, da dieser die kaputte GmbH natürlich nicht im eigenen Namen, also nicht selber, sondern im Namen einer ausländischen Firma (oft aus Steuerparadiesen) erwirbt. Die ausländische Firma ist vermögenslos (in den USA ist z.B. kein eingezahltes Haftungskapital notwendig) und wird von Treuhanddirektoren vertreten. Auch der neue Geschäftsführer der GmbH kann Ausländer sein – und vermögenslos.

Strategen verdienen sich mit diesem Trick und der Verzweiflung vieler Pleitiers eine goldene Nase: Sie lassen eine millionenschwere US Aktiengesellschaft für 2.400 USD gründen (folgt), die in kurzer Zeit zahlreiche Pleite-GmbHs übernimmt – und dann wieder liquidiert wird. Wenn wir nur von einer GmbH-Übernahme (à 5.000 Euro Abfindung) pro Woche ausgehen, können in einem Jahr 260.000 Euro an Abfindungen kassiert werden.

Abzüglich der Kosten für die US-AG und Werbung bleiben runde 250.000 Euro p.a. – und das pro US AG. Eine Aktiengesellschaft, die wild andere

Firmen übernimmt und dann schließlich pleite geht, ist nichts Ungewöhnliches, siehe Ex-Medienriese Vivendi.

Aber funktioniert das Konzept auch für den alten Geschäftsführer, also Sie?

Auf den ersten Blick schon. Nach HGB-Recht übernimmt der Käufer einer Firma alle Rechte und Pflichten, Aktiva und Passiva (Vermögen und Schulden).

Auch kann eine ausländische Firma problemlos die alleinige Gesellschafterin einer deutschen GmbH werden. Der eingesetzte Geschäftsführer muss weder deutscher Staatsbürger sein noch in Deutschland einen Wohnsitz haben.

Umstritten ist, ob der Geschäftsführer eine deutsche Aufenthaltsgenehmigung halten muss. Hier entscheidet jedes Amtsgericht anders. Eine interessante Argumentationshilfe ist der Aufsatz von Rechtsanwalt Dr. Christoph Winter, Wiesbaden, der seine Rechtsmeinung in der Zeitschrift *GmbH Report* vom September 1992 veröffentlichte. Wir zitieren auszugsweise:

“Die Forderung nach Vorlage einer Aufenthaltsgenehmigung für ausländische Geschäftsführer ist bereits im Ansatz falsch. Anknüpfungspunkte des Ausländerrechts sind allein Einreise und Aufenthalt eines Ausländers in Deutschland. In Zeiten fortschreitender Internationalisierung ist es vielfach aber gar nicht beabsichtigt, dass etwa der Geschäftsführer einer GmbH, die Teil eines weitverzweigten multinationalen Konzerns ist, sich am Sitz der Gesellschaft aufhält.

Da das Ausländerrecht und diverse bilaterale Abkommen den Staatsangehörigen fast aller großen deutschen Handelspartner gestatten, einen bis zu dreimonatigen Aufenthalt in Deutschland ohne vorherige Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis wahrzunehmen, kann ein ausländischer Geschäftsführer jederzeit am Sitz der GmbH tätig werden, ohne zuvor eine Aufenthaltsgenehmigung beantragen zu müssen.

Abgesehen davon ist keine Rechtsgrundlage ersichtlich, aufgrund derer die Registergerichte die Vorlage einer Aufenthaltsgenehmigung verlangen und damit den Anspruch des ausländischen Geschäftsführers auf Eintragung ins Handelsregister beschränken könnten. Aufgabe des Registergerichts ist es, dem Rechtsverkehr durch die Führung des Registers über das Vorliegen bestimmter Tatsachen zuverlässig Auskunft zu geben. Ordnungsbehördliche Aufgaben nach dem Ausländergesetz kommen dem Registergericht nicht zu.“

Daraus folgt insgesamt: Eine beliebige Auslandsfirma, z.B. eine US Aktiengesellschaft, mit beliebigem Rechtssitz, z.B. Panama, kann Gesellschafterin einer deutschen GmbH werden. Die US AG übernimmt so alle Aktiva und Passiva der GmbH, d.h. die US-AG übernimmt die GmbH und so auch deren Schulden.

Wird keine Aufenthaltsgenehmigung gefordert, kann jeder geschäftsfähige Ausländer (z.B. auch mit Wohnsitz in Indien oder Indonesien) als Geschäftsführer im deutschen Handelsregister stehen, sonst nur EU-Ausländer (z.B. Sizilianer, Griechen) bzw. Ausländer mit Aufenthaltsgenehmigung (z.B. Türken, Asylanten etc.). Der Ausländer muss nicht in Deutschland wohnen.

Damit kann die deutsche GmbH de facto der deutschen Gerichtsbarkeit entzogen werden. Weder Gesellschafter (z.B. vermögenslose US-AG) noch Geschäftsführer (z.B. vermögenslos aus Indien) können zur Verantwortung gezwungen werden.

Konsequenz: Weil niemand zahlt, gehen die Gläubiger der GmbH leer aus.

Klingt gut, gell? - Nicht umsonst verdienen sich viele GmbH-"Aufkäufer" so in kürzester Zeit eine goldene, aber sehr lange Nase.

Werden Sie Ihre GmbH-Schulden und -Probleme so los?

Natürlich auch nur auf den ersten Blick, denn so einfach lässt sich das deutsche Gesetz nicht austricksen. Schließlich bleibt den Gläubigern immer noch der alte Geschäftsführer, der die Pleite ja indirekt oder direkt verursacht hat. Hat sich dieser ins Ausland abgesetzt (insbesondere ins exotische Ausland), kann nur in sein deutsches Vermögen - sofern noch vorhanden - vollstreckt werden.

Sitzt der Geschäftsführer aber in Deutschland, muss sich dieser auch deutschen Gerichtsurteilen/Haftbefehlen/U-Haft etc. fügen. Er kann also unter Druck gesetzt werden. Daher wird gegen ihn jetzt gezielt vorgegangen.

Das ist kein Problem bei Steuerschulden. Siehe § 69 AO: Haftung. Das Finanzamt hält sich gesetzeskonform am alten Geschäftsführer (also Ihnen) schadlos, trotz Geschäftsführerwechsel und GmbH-Verkauf. Hier ein Beispiel aus der Praxis:

"Mit Datum vom 21.08.1995 erhielt ein Geschäftsführer aus dem norddeutschen Raum einen Haftungsbescheid über 244.000,-- DM betreffend die Zahlung von Körperschaftssteuern, Zinsen und Säumniszuschlägen, die das Finanzamt bisher vergeblich von seiner GmbH gefordert hatte.

Was war geschehen? - Der gute Mann hatte einem deutschen Firmenmantelhändler, wohnhaft in Gibraltar, vollstes Vertrauen geschenkt und sich nicht nur für teures Geld eine Gibraltar-Firma andienen lassen, sondern sich gleich auch motivieren lassen, zu Lasten seiner deutschen GmbH reichlich Rechnungen zugunsten der Gibraltar-Firma einzubuchen.

Das war natürlich völlig dilettantisch. Jeder Anfänger sollte aus der Tagespresse (Spiegel, Focus) wissen, dass das deutsche Finanzamt keine "Offshore-Rechnungen" anerkennt und derartige Manöver nur die Aufmerksamkeit der Steuerfahndung provozieren können.

Bei der nächsten Betriebsprüfung kam dann auch prompt die rote Karte: Versagung des Betriebskostenabzuges. Der Geschäftsführer kann von Glück sagen, dass der Betriebsprüfer ihm nicht die Steuerfahndung auf den Hals gehetzt hat.

Was macht er in seiner Not? - Er wendet sich an eine der vielen dubiosen "GmbH-Entsorgungsfirmen", die ihre Dienste unter der Rubrik Beteiligungen & Geldverkehr in den überregionalen Tageszeitungen anbieten. Für 20.000,-- DM, die er an die Käufer seiner Geschäftsanteile bar, ohne Quittung zahlte, verkaufte er seine GmbH, in der Hoffnung, damit auch seine Schulden beim

Finanzamt loszuwerden. Natürlich ohne sich vorab mit der Gesetzeslage vertraut zu machen.

Gleichzeitig verlegte der Geschäftsführer seinen Wohnsitz ins Ausland. Ein Schritt, der ihn wahrscheinlich davor bewahrt hat von der Steuerfahndung besucht zu werden. Auch konnte er so die Maßnahmen des Finanzamts auf freundlich bestimmte Korrespondenz beschränken. Steuerhinterziehung ist in den meisten Ländern (noch) kein auslieferungsfähiges Delikt.

Obwohl sich die Rechtssituation in der EU ständig ändert, wird außerhalb der EU wegen Probleme mit dem deutschen Finanzamt niemand als Straftäter angesehen und konsequenterweise nicht belästigt. Zu diesem Problemlöser (Wohnsitzwechsel) sind aber nur ganz wenige Pleitiers bereit. Wer aber nicht bereit ist, seine Heimat zu verlassen, muss auch deren Gesetze mit allen Konsequenzen beachten:

Als das Finanzamt mitbekam, dass bei der GmbH nichts mehr zu holen war, erhielt der Geschäftsführer folgenden Haftungsbescheid:

“Die XY GmbH schuldet folgende Steuern bzw. steuerliche Nachleistungen, für die Sie als Geschäftsführer neben der GmbH nach § 191 AO i.V.m. §§ 69, 34 AO haften. (...)

Rechtsgrundlage des Haftungsanspruchs:

I) Die Besteuerungsgrundlagen und die Steuerberechnungen sind Ihnen als Geschäftsführer bekannt. Sie basieren im Wesentlichen auf den Feststellungen der Betriebsprüfung.

II) Haftungstatbestand

1) Allgemeines

Nach § 69 AO haften die in §§ 34, 35 AO bezeichneten Personen, soweit Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis infolge vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der ihnen auferlegten Pflichten nicht oder nicht rechtzeitig festgesetzt oder erfüllt werden.

Sie haben als einziger Geschäftsführer der GmbH gemäß § 34 AO i.V.m. § 35 20 GmbHG die Pflichten der GmbH zu erfüllen. Zu den von Ihnen als Geschäftsführer zu erfüllenden Pflichten gehört insbesondere dafür zu sorgen, dass rechtzeitig inhaltlich zutreffende und vollständige Steuererklärungen / Steueranmeldungen abgegeben werden und die Steuern aus Gesellschaftsmitteln - zumindest anteilig – entrichtet werden.

2) Haftungsschaden wegen schuldhafter Pflichtverletzung

Sie haften, soweit die Rückstände aus den im Haftungszeitraum (14.12.1992 bis 04.07.1994) zur Verfügung stehenden Mitteln hätten getilgt werden können. Bei

insgesamt nicht ausreichenden Zahlungsmitteln liegt eine schuldhafte Pflichtverletzung des Geschäftsführers nur insoweit vor, als er die vorhandenen Mittel im Haftungszeitraum nicht zu einer in etwa anteiligen Befriedigung der privaten Gläubiger und des Finanzamtes verwendet hat. Dabei sind auch bereits entstandene, aber erst künftig fällig werdende Steuerschulden zu berücksichtigen.

Zur Tilgung der Steuerschulden haben Sie in keiner Weise beigetragen. Sie haben sich der Verpflichtung insofern vorsätzlich entzogen, indem Sie die GmbH-Anteile veräußert haben und durch den Wohnsitzwechsel ins Ausland

sich dem direkten Zugriff der Steuerbehörden entzogen haben. Sie haben es demzufolge unterlassen, die fälligen Steuerschulden aus den im Haftungszeitraum vorhandenen Mitteln anteilig zu tilgen. Damit haben Sie die Ihnen obliegenden Pflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt. Der Haftungstatbestand des § 69 AO ist damit erfüllt.

3) Ermessensausübung

Weil die Steuerschuldnerin überschuldet bzw. zahlungsunfähig ist, bin ich wegen des Grundsatzes der Gesetzmäßigkeit und Gleichmäßigkeit der Besteuerung verpflichtet, bestehende Haftungsansprüche geltend zu machen und zu verwirklichen. Es ist deshalb ermessensgerecht, Sie für den aufgrund Ihrer schuldhaften Pflichtverletzung entstandenen Schaden als Haftungsschuldner in Anspruch zu nehmen. Umstände, die gegen eine Inanspruchnahme sprechen, konnten nicht festgestellt werden.“

Soweit das Finanzamt.

Auch werden sich die meisten Gläubiger nicht lange mit dem neuen Eigentümer, der US AG, rumärgern wollen. Diese zahlt natürlich nicht und kann bei einem Sitz in New York, Hongkong oder Panama von einem deutschen Gericht nicht zum Zahlen gezwungen werden. Außerdem ist die AG ohnehin vermögenslos. Der neue Geschäftsführer, zwar schön im Handelsregister notiert, aber rechtlich nicht erreichbar, ist auch nicht weiter interessant.

Es wird also in der Regel solange juristisch herumgebastelt (auch gerne mit der Hilfe von Strafanzeigen) bis der alte Geschäftsführer für die GmbH-Schulden persönlich in Haftung genommen werden kann. Wer sich ein wenig im GmbH-Recht auskennt, weiß, wie unkompliziert das letztendlich ist. Vorsatz ist nicht erforderlich, Fahrlässigkeit reicht bereits.

Auch greift die Ausrede "Stress" nicht, genauso wenig wie "Inkompetenz". Wer nicht qualifiziert ist, eine GmbH zu führen oder die Gesetzeslage nicht kennt, muss sich eben vorab entsprechend informieren oder ausbilden lassen. Gerade in Krisenzeiten werden von einem gestressten Geschäftsführer, mit dessen Existenz und Ruf es steil bergab geht, oft vorschnell vermeidbare Fehler begangen. Auf diese Nachlässigkeiten werden sich die Gläubiger stürzen. Insgesamt immer noch erfolgversprechender als von einer ausländischen, vermögenslosen Firma zu kassieren.

Und sollte auch vom deutschen Geschäftsführer nichts mehr zu holen sein (Eidesstattliche Versicherung), garantiert immer noch ein Strafverfahren süße Rache.

Hier nur ein Beispiel von vielen Vorwürfen, die sofort zur persönlichen Haftung des Geschäftsführers führen, die Haftung durch Konkursverschleppung:

"Wird die Gesellschaft zahlungsunfähig, so hat der Geschäftsführer ohne schuldhaftes Zögern, spätestens aber drei Wochen nach Eintritt der Zahlungsunfähigkeit die Eröffnung des gerichtlichen Vergleichsverfahrens oder die Eröffnung des Konkursverfahrens zu beantragen. Dies gilt

sinngemäß, wenn das Vermögen der Gesellschaft nicht mehr die Schulden deckt (§ 64 Abs.1 GmbHG). *Ein Versäumnis der rechtzeitigen Antragstellung kann zu einer persönlichen Schadenersatzpflicht des Geschäftsführers gegenüber den Gläubigern und der GmbH führen, selbst wenn die Gesellschafter die Weiterführung und Nicht-Konkursanmeldung befürworten.*

Auch eine Gesellschafterweisung ändert den Sachverhalt nicht. Sollte der Geschäftsführer den Konkursantrag aus persönlichen Gründen nicht selbst stellen wollen und eine Amtsniederlegung erwägen, so ist dies ohne Nutzen, denn die Gerichte sind der Meinung, dass ein Ausscheiden innerhalb der Drei-Wochen-Frist keine Entlastung mit sich bringt (BGH-Urteil vom 14.12.1952 NJW 1952,554).

Der Geschäftsführer muss dann eben nach Amtsniederlegung Konkursantrag stellen, wenn er nicht bestraft werden will. Das Strafmaß ergibt sich aus § 84 Abs.2 GmbHG: Wer es als Geschäftsführer entgegen § 64 Abs.1 GmbHG oder als Liquidator entgegen § 71 Abs.2 GmbHG unterlässt, bei Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung die Eröffnung des Konkursverfahrens oder des gerichtlichen Vergleichsverfahrens zu beantragen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Handelt der Täter fahrlässig, beläuft sich die Strafe auf Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe."

Konsequenz: Sie (und Ihre Angestellten, für die Sie auch haften) müssen schon extrem sauber gearbeitet haben, um als Geschäftsführer nicht doch noch in Haftung genommen werden zu können. Das ist aber nur ganz selten der Fall. Der GmbH-Verkauf ist daher sinnlos. Schon, weil oft der Verkauf als Konkursverschleppung interpretiert werden kann (Argumentation: wo ist z.B. der Kaufpreis für Ihre GmbH? - Wer gibt etwas kostenlos ab, das einen Wert hat? - Eine Firma ohne Wert, aber mit Schulden, ist konkursreif. Konkurs muss angezeigt werden etc).

Sie zahlen einem Strategen eine hohe Abfindung, um Ihre Probleme loszuwerden und schaffen sich so tatsächlich nur noch mehr Ärger. Gläubiger, die grundsätzlich wahrscheinlich zu einer Verhandlung bzw. Vergleich mit Ratenzahlung bereit waren, haben viel Zeit (und Geld) verloren und wollen jetzt Blut sehen. Das Geld für die Abfindung, das Ihnen einen problemlos Neustart ermöglicht hätte, ist verloren.

Besser: Bitte sofort den Report DER SCHULDENKÖNIG (Verlagsprogramm) lesen.

Sollte sich die Pleite der GmbH nicht mehr vermeiden lassen, ist es oft das Beste, nicht wild zu tricksen, sondern über einen Anwalt ganz sauber Konkurs der GmbH anmelden lassen, die Niederlage hinnehmen, und dann neu durchstarten. Dies ist immer möglich. Selbst bei EV und Berufsverbot.

Firmenpleite? – Die Rettung in der Not

Seit 30 Jahren wird die Rekordzahl der in Deutschland Pleite gegangenen Firmen im darauf folgenden Jahr übertroffen. Im Jahr 2009 waren es schon über 30.000 Betriebe. Dabei verloren nicht nur rund eine halbe Million Menschen ihre Arbeit, sondern Gläubiger, Anteilseigner und Beschäftigte auch rund 18 Milliarden Euro.

Doch es gibt Hoffnung: War früher das einzige Schicksal eines Not leidenden Unternehmens dessen Zerschlagung, nimmt das seit 1.1.1999 geltende Insolvenzrecht Konkursverwalter, Gläubiger und Schuldner in die Pflicht mit dem Ziel, an sich konkurrenzfähige Firmen wieder zu sanieren. Vor allem die Privilegien von Banken und anderen sog. gesicherten Gläubigern wurden eingeschränkt. Jetzt müssen sich alle Parteien auf einen Insolvenzplan einigen, in dem u.a. Forderungsverzichte und Bedienung verbleibender Forderungen genau festgelegt werden. Ein nicht passender Insolvenzverwalter kann nun auch durch einen geeigneteren ersetzt werden.

Seitdem haben sich sog. Sanierungsberatungsgesellschaften etabliert, die folgende Rettungsmaßnahmen einleiten:

- Feststellung Verluste verursachender Bereiche
- Umwandlung von Verlustverursachern in Gewinnbringer oder - falls nicht möglich - deren Abstoßung
- Sofortmaßnahmen zur Liquiditätsschöpfung
- Feststellung und Erhaltung guter Unternehmenssubstanz
- Erstellung eines Sanierungskonzepts
- Verhandlungen mit den Gläubigern zum Zwecke von Stundungen und teilweisem Forderungsverzicht
- Überwachung der Betriebssanierung durch eigens eingestellten Berater

Geeignete Sanierungsberatungsgesellschaften nennt Ihre IHK. Weitere Empfehlungen:

- PriceWaterhouse Restructuring, Berlin
- CID Uppenbrink & Partner, Hagen

Kapitalgeber zwischen 25.000 und 75 Mio. Euro findet man auch unter:

www.netventures.de

AUCH INTERESSANT:

60 Euro am Tag

<http://www.thai-thomas.com/ebooks/60-euro-am-tag/k/b2.html>

Wie Selbstständige sich ein Konkurs-Privileg sichern

Das erfolgreichste Finanzprodukt der Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG, die „Walser Capital Leben“, ist hoch interessant wegen seines Konkurs-Privilegs für Selbstständige. Dieses bedeutet, dass in einem Insolvenzverfahren die Lebensversicherung unangetastet bleibt, wenn direkte Angehörige begünstigt werden. Infos im Internet: www.raibakwt.com

Vergessen Sie Banken und SCHUFA! Jetzt gibt's bis zu 25.000 Euro von privaten Geldgebern

Der Online-Kredit von Privatpersonen ohne SCHUFA für alle!
Sie haben es satt, sich bei Banken für einen kleinen Kredit endlos demütigen zu lassen? Sie möchten bei Kreditsachbearbeitern nicht den „Diener“ machen? Sie wollen keine nutzlosen Verhandlungen und Befragungen, die dann doch ohne Ergebnis enden?

Wie Ihnen erging es vielen Mitgliedern von neuen Internet-Communities, welche sich nun einfach von Banken lossagen und ihre Geschäfte privat untereinander abwickeln.

Der Clou: Es gibt schnelles Geld für Projekte und Anschaffungen jeglicher Art. Der Abschluss ist online möglich und die Kreditsumme geht auf Ihrem Konto ein.

Vorteil: Die Konditionen sind oft weitaus besser als bei Banken. Sie zahlen weniger Zinsen, d.h. der Kredit ist günstiger als bei Finanzinstituten oder bei Kreditmaklern.

Noch nie hatte der Händler Richard S. so unkompliziert und günstig seine benötigte Kreditsumme auf dem Konto, als er über eine Internet-Plattform einen Kredit online beantragte. In zwei Wochen war alles erledigt und er konnte seinen kurzfristigen finanziellen Engpass ausgleichen. Ohne Probleme zahlte er später den Kredit wieder zurück. Sein Kommentar:

„Perfekt! So schnell hätte ich von meiner Bank niemals einen Kredit erhalten. Ich würde es jederzeit wieder so machen.“

Andere brauchten einen Heiratszuschuss, Geld für den Urlaub oder eine neue Einrichtung. Von Privatpersonen gab es das bitter benötigte Geld schon für ab 5% Zinsen!

Alle können einen Online-Kredit auch OHNE Bank erhalten. Egal, ob Sie selbstständig, Arbeitnehmer, Student, Hausfrau oder arbeitslos sind: private Geldgeber machen es möglich.

- Millionen Euro stehen zur Verfügung!
- Kredite zwischen 500 und 25.000 Euro sind erhältlich!!
- Auch ungewöhnliche Sicherheiten können akzeptiert werden!!!

Was in den USA, Großbritannien, Holland oder Dänemark schon seit Jahren vorexerziert wurde, klappt inzwischen auch in Deutschland wunderbar. Wirklich: Sie erhalten im Internet Ihren Kredit (zum Teil auch bei schlechter Bonität)! Weitere Informationen auf:

www.alles-schufafrei.net/geld_von_privat.html

Übrigens:

Die dort genannten Plattformen ermöglichen auch Umschuldungen durch Privat, um durch Zusammenfassen von Darlehen und Ratenreduzierung monatlich mehr Geld zur Verfügung zu haben.

Sofortige Extra-Rente für Immobilien-Besitzer

Das wohlverdiente Älterwerden zu genießen, ist eine Kunst. Viele Wohnungs- und Hauseigentümer müssen trotz Ihres Besitzes von einer mehr oder weniger kargen Rente leben und sich auch schon mal einschränken. Das muss nicht sein! So holen Sie sich ein Extra-Ruhegehalt als Leibrente durch Verkauf auf Rentenbasis und vermeiden Sie auch auf diese Weise Notlagen:

Die Firma Euro-Plus1 hat jetzt in Zusammenarbeit mit einer großen deutschen Versicherungsgesellschaft ein besonderes Konzept zum sorgenfreien Älterwerden erarbeitet.

Wie funktioniert das?

Ganz einfach: über den Verkauf Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses auf Leibrentenbasis. Dieses Finanzinstrument ist in Großbritannien und den USA schon seit vielen Jahren bekannt wird von Zehntausenden Immobilieneigentümern genutzt, um den Lebensstandard zu erhöhen (Großbritannien z.B.: www.keyrs.co.uk).

Der Vorteil:

Sie erhalten damit sofort eine ansehnliche Extra-Rente und Sie bleiben auf Lebenszeit dort wohnen, wo Sie wohnen!

Die Sicherheit:

Das Konzept bietet jedem Eigentümer ab 60 Jahren notarielle Beurkundung und Sicherheit und entlastet ihn darüber hinaus von 75% aller Reparaturkosten.

Eine Monatsrente in Höhe von 750 € auf Lebenszeit ergibt sich schon bei einem Immobilienschätzwert von 125.000 €. Kostenlose Beratung durch:

Euro Plus 1

Max-Stromeyer-Str. 172

78467 Konstanz

Tel. +49 7531 45 77 06

Fax +49 7531 69 61 10

Internet: www.euro-plus1.de

www.emissionsmarktplatz.de/anleger/emissionen/euro-suisse-plus/produkte.html

E-Mail: info@euro-plus1.de

Vermögen retten durch edles Metall

Was schätzen Sie, wie oft Geld in den letzten 100 Jahren wertlos geworden ist? In Deutschland allein schon zweimal, 1923 und 1948. Und wie oft wurde sonst weltweit Geld durch Hyperinflation, Staatsbankrott, Krieg usw. vernichtet? Ich habe es Ihnen hier aufgelistet:

- 1914 China
- 1921 Österreich
- 1921 Polen
- 1921 Ungarn
- 1923 Deutschland
- 1943 Griechenland
- 1945 Ungarn
- 1948 Deutschland
- 1982 Mexiko
- 1985 Bolivien
- 1988 Nicaragua
- 1989 Brasilien
- 1989 Polen
- 1990 Bosnien-Herzegowina
- 1990 Jugoslawien
- 1990 Mexiko
- 1990 Peru
- 1990 Zaire
- 1992 Georgien
- 1992 Russland
- 1994 Angola
- 1997 Thailand
- 1998 Brasilien
- 1998 Russland
- 1999 Ecuador
- 2001 Argentinien
- 2010 Griechenland

Island ist wohl der nächste Kandidat. Irland und Spanien wackeln auch schon. Von Zimbabwe ganz zu schweigen. Auch der Zusammenbruch der DDR hatte eigentlich wirtschaftliche Gründe.

Was auffällt: In der ersten Hälfte der vergangenen 100 Jahre gab es „nur“ 8 Geldvernichtungen, in der zweiten Hälfte jetzt schon 19, und wie gesagt, weitere stehen ins Haus. Es passiert immer häufiger und immer schneller. Die nächste Geldvernichtung kommt ganz bestimmt...

Während Papiergeld in den letzten 100 Jahren immer öfter wertlos geworden ist und auch in Zukunft wieder wertlos werden wird, ist Gold in den letzten 100 Jahren stabil geblieben. Ja, nicht nur das: Gold hält seit fast 3.000 Jahren seinen Wert! Derzeit erleben wir sogar das absolute Allzeit-Hoch!

Wer also Edelmetalle wie Gold und Silber physisch besitzt, den können Börsencrashes, Wirtschaftskrisen, Bankenzusammenbrüche, Inflation usw. nichts anhaben! Zurzeit ist Gold wieder sehr populär, doch mein Geheimfavorit ist Silber!

Die Silbervorkommen unserer Erde sind 20 Mal größer als die Goldvorräte. Obwohl sich in früheren Jahrhunderten dieses Verhältnis auch im Wert zueinander (dem sog. Gold-Silver-Ratio) niederschlug und 1 Unze Gold rund 20 Unzen Silber entsprach, ist diese Gleichung in unseren modernen Zeiten abhanden gekommen. Und das, obwohl Silber noch häufiger als Gold in der Industrie Verwendung findet. Heute liegt die Gold-Silver-Ratio bei 1 : 50 bis 1 : 70. Man kann das als Unterbewertung von Silber interpretieren. Neben dem Sicherheitsaspekt bietet Silber also auch noch ein Kurssteigerungs-Potenzial.

Da Silber viel günstiger als Gold ist (1 kg Silber unter 500 Euro, 1 kg Gold über 22.000 Euro) lässt es sich einfacher in großen Stückelungen kaufen, die natürlich preisgünstiger sind als kleine Stückelungen.

In Bezug auf die Mehrwertsteuer hat Silber allerdings einen Nachteil: Im Gegensatz zu Gold ist es steuerpflichtig – Silberbarren zu 19%, Silbermünzen zu 7% bei Kauf in Deutschland. In der Schweiz und in Liechtenstein gibt es diese Unterscheidung nicht, dort kostet Silber generell 7,6% MwSt., weshalb diese Länder insbesondere bei Anschaffung größerer Silberbarren-Mengen eine lukrative Alternative darstellen. Allerdings muss das Silber dann auch dort gelagert werden, denn bei Einfuhr nach Deutschland fällt Einfuhr-Umsatzsteuer an. Bei undeklariertem Einfuhr würde man sich der Steuerhinterziehung strafbar machen. Und gerade an der schweizerisch-deutschen Grenze schauen die Zöllner sehr genau hin...

TIPP: Die Mehrwertsteuer in der Schweiz und in Liechtenstein lässt sich folgendermaßen legal umgehen:

Kaufen Sie Finanzprodukte wie Silber ETFs, die mit physisch hinterlegtem Silber gesichert sind, lassen Sie sich aber das Silber selbst nicht ausliefern. Denn die MwSt. wird erst bei Auslieferung fällig.

Sie können sich bei vielen schweizer und liechtensteinischen Banken ein sog. Edelmetall-Konto einrichten. Jedes Konto ist mit dem entsprechenden Edelmetall hinterlegt, es besteht aber kein Auslieferungsanspruch von physischem Silber.

Auch der Kauf von physischem Silber über ein Zollfreilager und die Lagerung dort, ist MwSt.-befreit.

Das Gleiche gilt bei Kauf über Edelmetall-Onlinehändler wie <http://silber.bullionvault.de/> oder <http://goldmoney.com/de/index.html>.
Lässt man sich sein Silber eines Tages doch aushändigen, wird die Mehrwertsteuer zum aktuellen Satz nachversteuert.

Silber-Finanzprodukte und Edelmetallkonten können Sie unter anderem bei folgenden Banken bekommen:

Crédit Suisse: www.credit-suisse.com/ch/de/
Aargauische Kantonalbank: www.akb.ch
Basler Kantonalbank: www.bkb.ch
Zürcher Kantonalbank: www.zkb.ch
Liechtensteinische Landesbank: www.llb.li
Raiffeisenbank Liechtenstein, www.raiffeisen.li

Der Silber-Ankauf von privat beispielsweise über Auktionsplattformen wie ebay ist selbstverständlich auch steuerfrei.

TRICK: So reduzieren Sie die Mehrwertsteuer in Deutschland von 19 auf 7%:

Silber gibt es auch als runde oder eckige Barren. Da sie wie Münzen eine Prägung aufweisen, gelten Sie rechtlich als Anlage-Münzen oder Münz-Barren. Ergo fallen nicht 19, sondern nur 7% MwSt. an.
Preislich empfehlenswert sind u.a. die australischen 1-kg-Kookaburra-Silberbarren oder die Silber-Münzbarren der Cook Islands.

WICHTIG ZU WISSEN: Wenn Sie Silber physisch erworben haben, ist der Wertzuwachs nach einem Jahr komplett steuerfrei. Es fällt keine 25%ige Abgeltungsteuer (plus Soli plus Kirchensteuer) an! Silber-ETFs sind dagegen mit Abgeltungssteuer belegt.

AUCH WICHTIG ZU WISSEN: In Deutschland dürfen Sie Silberbarren und 1-Kilo-Silbermünzen bis 15.000 Euro anonym erwerben. Sie müssen sich nicht per Personalausweis identifizieren. Die häufigsten Einheiten bei Silberbarren sind 1,5 und 15 Kilo. Kleinere Einheiten haben einen ungünstigeren Prägeaufschlag.

AUCH INTERESSANT:

Schufafreie Geldquellen und mehr

www.alles-schufafrei.net

Mietschulden loswerden

Es gibt einen erprobten Trick, wie Sie ein bis drei Monate Mietschulden einfach loswerden können:

Sie marschieren aufs Sozialamt und schildern Ihre Lage so ausführlich, dass man Ihr Dilemma erkennt. Damit kommt aber auch auf das Sozialamt ein Dilemma zu:

Da Sie einen Rechtsanspruch auf Unterstützung haben, hätte die Kommune erhebliche Kosten zu tragen, wenn sie Ihnen eine neue Wohnung besorgen müsste. Deshalb ist das Sozialamt bereit, bei erstmaliger Notlage die Mietschulden (evtl. inkl. Nebenkosten) zu übernehmen, weil das unterm Strich billiger ist.

Rückerstatten müssen Sie das nicht, wenn Ihre Einkommenssituation entsprechend ist; ansonsten gilt es als Darlehen, das in moderaten Raten abgestottert werden kann. Besonders gute Chance haben Familien.

PFAND-ASTISCHE GELDQUELLE

Ein paar Zeitgenossen haben eine neue Geldquelle entdeckt, die ihnen teilweise so viel einbringt, dass sie freiwillig auf ihr Arbeitslosengeld verzichten: das sog. Einweg- oder Dosenpfand. Der Meister unter ihnen hat an nur 30 Sammeltagen, die sich über einen Zeitraum von 90 Tagen erstreckten, nicht weniger als 13.000 Euro eingesammelt (wovon er sich für 31.600 Dosen = 7.900 Euro sogar ein Wohnmobil kaufen konnte).

Erfahren Sie, wie.

www.benn-verlag.com/dosenpfand.html

B.

SCHNELL GELD MACHEN

Sie können nie wissen, was die Zukunft bringt. Wenn Sie die folgenden Abzocker- und Schnorrerstrategien kennen und über Ihren eigenen Moralapostel- und Eitelstatus-Schatten springen können, ist eins allerdings sicher. Sie werden immer über Geld verfügen, egal was auch passiert; denn Sie wissen, wie Sie immer und überall Geld schnell machen können, kein Vermögen, aber genug, um Miete, Lebensmittel, Kabelfernsehen und Auto zu bezahlen. Dafür müssen andere oft richtig arbeiten.

Startkapital ist nicht erforderlich. Es handelt sich hier schließlich nicht um Existenzgründungen, Unternehmenskonzepte oder Franchisegelegenheiten, sondern um Strategien, die ohne viel Aufwand und Arbeit jederzeit das wirtschaftliche Überleben sichern helfen können.

Geld, das Sie nicht ausgeben, müssen Sie auch nicht verdienen

Wie Sie überflüssige Kosten reduzieren und trotzdem noch ein angenehmes Leben führen können (wenn Sie wollen, sogar in der Karibik), wird neben vielen anderen Tipps und Tricks im Report "AUSWEG ZUR UNABHÄNGIGKEIT: Strategische Freiheit II" (siehe www.benn-verlag.com) gezeigt. Aber nicht alles muss immer Geld kosten:

Kostenlos können Sie eine Kreuzfahrt machen, wenn Sie mindestens 10 bis 15 andere Reisende rekrutieren. Auch umsonst reisen in der Regel gute Tänzer, Gigolos, Call-Girls und Ärzte, die bereit sind, 24 Stunden auf Abruf bereit zu stehen.

Kostenlos in Las Vegas übernachten Sie, wenn Sie mindestens 3.000 USD Bargeld mitbringen und diese im Casino-Safe hinterlegen. Sie müssen allerdings die Geschäftsführer ausdrücklich um ein kostenloses Zimmer bitten (siehe Report "Ausweg zur Unabhängigkeit/Strategische Freiheit, Band II).

Kostenlos können Sie Fondsanteile der Deutschen Gesellschaft für Wertpapierbesitz (DWS) im Internet erwerben. Gebühren oder Agio werden nicht berechnet, wenn Sie über die DWS-Homepage kaufen:

www.dws-direkt.de

Weitere kostenlose Tipps im Report "Kostenlose Königswege" (Verlagsprogramm). Ganz nach dem Motto: Die besten Dinge im Leben sind

kostenlos. Sie müssen nur wissen, wo sie zu finden sind. Mit kostenlosen Dingen lassen sich Millionen machen.

Alles nur eine Frage des Know-hows. Ein toller Report, wenn Sie etwas kostenlos abstauben wollen/müssen. Um zu leben, brauchen Sie aber in jedem Fall auch Geld.

Ebenfalls kostenlos im Verlagsprogramm von BIG BENN BOOKS:

Schnorren von A bis Z mit dem phänomenalen LEXIKON DER KOSTENLOSEN DINGE: Autos, Bücher, CDs, Computer, Filme, Frühstück, Handys, Kaffee, Kalender, Kosmetik, Modeschmuck, Musik, Nahrungsmittel, Spielzeug, Tee, Tierfutter, Zeitschriften, Zahnersatz und vieles mehr!!! – das einzigartige LEXIKON DER KOSTENLOSEN DINGE verrät die Lieferquellen. Natürlich ist das E-Book gratis erhältlich, aber nur auf:

<http://www.benn-verlag.com/kostenlose-dinge.html>

(Den Newsletter **JEDEN TAG REICHER** mit interessanten Geld- und Finanz-Themen gibt's gratis obendrein!)

Wenn Sie Geld benötigen, müssen Sie es eigentlich nur einsammeln

Nichts ist einfacher. Sie müssen nur bekannt machen, dass Sie Geld benötigen, und schon wird Ihnen gegeben. Kaum zu glauben, aber praxisbewiesen. Wie es funktioniert und welche Möglichkeiten sich Ihnen bieten, lesen Sie in diesem Kapitel:

Wirklich am einfachsten, diskret und ohne Aufwand, erhalten Sie immer Geld vom Staat. Einzige Voraussetzung: Sie müssen deutscher Staatsbürger sein oder eine gültige Aufenthaltsgenehmigung halten. Komischerweise werden Asylanten von den Behörden oft besser (und großzügiger) behandelt als deutsche Staatsbürger. Wenn z.B. ein Afrikaner "aus kulturellen Gründen" einen extrateuren Spezialfriseur bezahlt bekommt, um sich seine afrikanische Frisur zu erhalten, anstatt sich für ein paar Euro die Haare abschneiden zu lassen und eine modische, pflegeleichte Glatze zu tragen, müssen Sie kein schlechtes Gewissen haben, wenn Sie das Geld für einen Wintermantel beantragen.

So schmarotzen Sie richtig – und das mit gutem Gewissen

Wenn Politiker einigen Steuerzahlern ungestraft vorhalten können, Schmarotzer zu sein, müssen wir uns fragen, für wie dumm wir eigentlich gehalten werden. Während der Steuerzahler ja immerhin noch arbeitet und sein Gehalt erst die Existenzgrundlage für Politiker, Bürokraten und andere Beamte schafft, kassiert der beamtete Politiker nur ab, durchschnittlich immerhin 60% Ihres Einkommens, wenn wir alle Steuerleistungen (z.B. gezahlte MwSt., Mineralölsteuer, Gebühren etc.) zusammenfassen. Der Politiker schafft nichts (außer dumme Sprüche und Pöstchen für seine Kumpel) und ist in der Regel für mehr Unheil (Kosten, Krankheiten, Stress, ggf. auch Kriege) verantwortlich als ein gewöhnlicher Verbrecher. Sie kennen die "Leistungen" der Beamten. Wo sich eingemischt wird, werden bis auf wenige Ausnahmen Werte zerstört. Ihr Geld wird größtenteils ungestraft verschwendet.

Zum Beispiel werden 35% des gesamten Steueraufkommens als Subventionen in kranke Unternehmen investiert. Pure Verschwendung, da es viel kostengünstiger wäre, eine kranke Firma dichtzumachen und den jetzt arbeitslosen Arbeitern und Angestellten das alte Gehalt ohne Abstriche zu zahlen. Aber das ist undenkbar, da diese Arbeitslosen plötzlich in der Arbeitslosenstatistik erscheinen würden und das politisch nicht erwünscht ist. Deutschland hätte plötzlich 20% Arbeitslose, würde aber gleichzeitig insgesamt Milliarden sparen. Eine Vermutung liegt daher nahe: Ohne Bürokraten wäre die Welt ein angenehmerer Platz. Je weniger Beamte desto weniger Bürokratie desto mehr Freiheit desto besser.

Eine Möglichkeit, den Bürokraten endlich die Rechnung zu servieren und der Verschwendung langfristig Einhalt zu gebieten, ist es daher, den Beamten die finanzielle Existenzgrundlage zu entziehen. Dies ist nur möglich, indem Sie ganz gesetzeskonform weniger oder keine Steuern mehr zahlen.

Während Sie sich als Unternehmer mit einer unkomplizierten Strukturänderung sofort steuer-, haftungs- und prozessfrei stellen können (ausführlich im Report DIE STRATEGISCHE FREIHEIT Band I, siehe www.benn-verlag.com), sind Sie als Angestellter den Beamten wie ein Sklave ausgeliefert. Ihnen wird die Steuerlast vom Gehalt direkt abgezogen, wohl, damit Sie gar nicht erst bewusst merken, wie viel Ihnen wirklich genommen wird. Schließlich ist es ein Unterschied, ob Sie Ihr Gehalt zunächst ohne Abzug überwiesen bekommen, um dann einen Teil, besser Großteil, wie die Miete oder Ratenzahlung, hier allerdings unter Androhung von Strafen an den Staat zu überweisen, oder, ob Ihnen der Betrag "automatisch" abgezogen wird.

Als Angestellter haben Sie nur drei Möglichkeiten: Sie können Unternehmer oder Freiberufler werden und die Strategien aus dem Report "DIE STRATEGISCHE FREIHEIT Band I" nutzen. Sie können Ihren Wohnsitz in ein

Steuerparadies (z.B. Monaco, Sark, Andorra, Bahamas) verlegen, was wegen der langen Anfahrtswege zu Ihrem deutschen Arbeitsplatz wahrscheinlich keinen Sinn macht, oder Sie können weniger verdienen und so automatisch keine oder weniger Steuern zahlen. Da Sie natürlich nicht freiwillig auf Gehalt bei gleicher Arbeit verzichten möchten, reduzieren Sie Ihre Arbeitsleistung (z.B. Teilzeit), kündigen oder lassen sich kündigen.

Ohne festen Arbeitsplatz zahlen Sie selbstverständlich langfristig auch keine Steuern mehr. Während Sie die erste Zeit noch Arbeitslosengeld I respektive ALG II kassieren, bleibt Ihnen langfristig nur die Sozialhilfe, insbesondere natürlich, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen oder Ihrem Alter nicht mehr vermittelbar sind.

"Sozialhilfe? - dann bin ich doch gesellschaftlicher Abschaum!", höre ich einige von Ihnen schon verschämt schon durch die Seiten flüstern. Obwohl man Ihnen genau das ständig einzureden versucht, damit Sie gefälligst weiter arbeiten, Steuern zahlen und so die Existenzgrundlage für die Beamten sichern, stellen Sie sich als Sozialhilfeempfänger ganz sicher nicht schlechter als ein Beamter (oder ein Unternehmen, dem Millionen als Subventionen zufließen). Der Beamtenapparat fühlt sich schließlich auch nicht als "Abschaum", wenn er Sie mit seinen Gesetzen zwingt, Steuern zu zahlen, um dann einen Großteil zu verschwenden.

Wenn Sie eine von den Beamten vorgegebene Gesetzeslage legal für sich in Anspruch nehmen, um nun ihrerseits vom Staat zu kassieren, halten Sie sich nur konsequent und 100% legal an die Spielregeln unserer Gesellschaft. Oder glauben Sie, der Politiker fühlt sich wie "Abschaum" oder als "Schmarotzer", wenn er Ihr Steuergeld als unnötige Millionen-Subvention in ein kaputtes Unternehmen investiert, nur um überflüssige Arbeitsplätze künstlich zu erhalten, sprich: sich beliebt zu machen und Wählerstimmen zu sichern? - Von den Milliarden, die als Entwicklungshilfe in die Dritte Welt fließen, und dort für Waffenkäufe und zur Finanzierung von Bürgerkriegen eingesetzt werden, einmal ganz abgesehen.

Während Sie sich als Sozialhilfeempfänger gesellschaftlich - ganz nüchtern gesehen - auf das Niveau der meisten Politiker und Großunternehmen befördern, müssen Sie sich auch ohne Gehalt finanziell nicht notwendigerweise viel schlechter stellen als ein Steuersklave, sorry, Angestellter.

Die folgende Tabelle hilft Ihnen Schritt für Schritt zu ermitteln, *ob* und *um wie viel* Sie sich wirklich finanziell schlechter stellen würden, wenn Sie ab heute auf Ihr Gehalt verzichten und einfach nicht mehr arbeiten. Oder anders gesagt: Sie ermitteln ganz rational, für welchen Betrag Sie eigentlich noch arbeiten gehen, eben die Differenz zwischen der Subvention und Ihrem alten Gehalt. In einigen Fällen zahlen Sie wahrscheinlich sogar noch drauf, wenn Sie weiterhin an Ihrem Angestelltendasein festhalten, insbesondere, wenn Sie schlecht geschieden wurden und auf der Basis Ihres Gehaltes zu hohen Unterhaltszahlungen gezwungen werden, die "ohne Gehalt" natürlich auch nicht mehr bedient werden können/müssen - jedenfalls nicht von Ihnen.

Die Tabelle kann selbstverständlich nicht vollständig sein, da sich die Regeln und auch individuelle Situationen ständig ändern und hier nicht 100% abgedeckt werden können. Sie liefert aber eine gute Orientierungsgrundlage, einen Anstoß, vielleicht in eine andere Richtung zu denken.

Sie können grundsätzlich davon ausgehen, ein Recht auf monatlich rund 250-300 Euro Sozialhilfe (abhängig von Wohnort) zu haben. Dazu kommt natürlich noch das Wohngeld, d.h. Ihnen wird die Miete für ein moderates Appartement gezahlt. Plus Heizkosten, Krankenversicherung, Winterkleidung etc. pp.. Über den Daumen können Sie von insgesamt 800 Euro monatlich für den "Haushaltsvorstand" ausgehen. Aktuelles liefern die zuständigen Ämter. Hier können Sie sich genau ausrechnen lassen, was Ihnen im Fall der Fälle zusteht.

Tipp: Machen Sie sich schlau, *bevor* Sie die Anträge stellen oder sich Ihre Ansprüche kalkulieren lassen. Sie wissen so, auf was es ankommt, wie Fragen beantwortet werden müssen, um Ablehnungen unmöglich zu machen, und stellen sicher, dass keine Leistung vergessen wird. Sehr gute Informationen finden Sie im Internet unter dem Suchbegriff "*Sozialhilfe*".

Wenn Sie ganz genau wissen möchten, was Ihnen der Staat jederzeit auf Antrag schuldet, und was Sie sonst noch loseisen können, lesen Sie bitte "*Mein Recht auf Sozialleistungen*" von Albrecht Brühl und Jürgen Sauer (dtv, ISBN 978-3423052436) oder andere ähnliche Ratgeber. Sie können sich auch umfassend von diversen Sozialhilfevereinen (Telefonbuch der nächsten Großstadt) informieren lassen. Es gibt für jede Staatsleistung kostenlose oder preiswerte Informationsbroschüren.

Sollte man Ihren Antrag aus irgendwelchen Gründen ablehnen, sicherheitshalber immer Einspruch einlegen. Notfalls klagen, selbstverständlich nachdem Prozesskostenhilfe beantragt wurde. Das sichert den Behörden Arbeit und Ärger. Eine schnelle Genehmigung kostet den Beamten dagegen nur eine Unterschrift. Erfahrungsgemäß gehen Beamte in der Regel den Weg des geringsten Widerstandes.

Die folgende Tabelle ermittelt, was Ihnen nach Abzug aller Steuern und Kosten von Ihren Gehalt noch bleibt, und welchen Betrag Sie auch ohne Arbeit erhalten können:

A.) Ihr Gehalt und was tatsächlich bleibt...

Bruttoeinkommen

- ./ Lohnsteuer
- ./ Kirchensteuer
- ./ Krankenkasse
- ./ Rentenversicherung
- ./ Arbeitslosenversicherung

Nettoeinkommen

Nettoeinkommen

- ./ Kosten Kraftfahrzeug
(Fahrtkosten zum Arbeitsplatz: Kilometer X ca. 0.60 plus Zusatzkosten, wenn Fahrzeug repräsentativ sein muss: Kosten Statuswagen abzüglich Kosten für gebrauchten Kleinwagen)
- ./ Arbeitszeit ohne Vergütung
(Fahrtzeit zum Arbeitsplatz in Stunden X Stundenlohn)
- ./ Kleidung
(Anschaffungskosten für repräsentative Kleidung, Anzüge, spezielle Arbeitskleidung, Reinigung etc.)
- ./ Krankenkassenzuzahlungen
- ./ Unterhaltszahlungen
(z.B. bei Scheidung: Ex-Frau, Kinder etc.)
- ./ Kinderbetreuung
(Kindergarten, Kindermädchen, Fahrten zum Kindergarten etc.)
- ./ "Repräsentationskosten"
(sonstige Statussymbole, die Ihren Erfolg beweisen sollen, um so der Karriere zu helfen oder Klienten zu gewinnen, also alles, was Sie nicht wirklich benötigen, aber kaufen, um eine gewisse gesellschaftliche Stellung zu zeigen)
- ./ Instandhaltungskosten
(Gartenpflege, Putzfrau, Verwaltung etc., alles, was Sie in Ihrer freien Zeit selber erledigen können)
- ./ Gebühren (Rundfunk, TV etc.)
- ./ Sonstiges

.....
= WAS IHNEN WIRKLICH BLEIBT

B.) Geld, auf das Sie ein einklagbares Recht haben:

Sozialhilfe

- + Wohngeld (vom Wohngeldamt)
- + Bafög (evtl. für Ihre Kinder)
- + Kindergeld
- + Kleidergeld
- + Geld für Hausrat
- + Renovierungen
- + Heizkostenhilfe
- + Diverses (*) - siehe oben)

.....
= WAS SIE AUCH OHNE ARBEIT BEKOMMEN KÖNNEN

C.) Geld, für das Sie arbeiten gehen:

A abzüglich B = C

Lohnt es, sich für diesen Betrag (C) zu versklaven? - Nun, das müssen Sie entscheiden.

Ein Leben "ohne Job" muss dabei nicht langweilig oder unerfüllt sein. Auch begeben Sie sich nicht automatisch auf das Niveau von "Asozialen", die den ganzen Tag im Trainingsanzug mit Bier in der Faust vor dem Fernseher oder am Straßenkiosk verbringen. Sie können Ihre freie Zeit nutzen, sich weiterzubilden, sich persönlich zu entwickeln, sich Ihren Kindern zu widmen, Künstler zu werden, vielleicht endlich einen Traum verwirklichen etc. Niemand muss wirklich wissen, was Sie wirklich treiben und woher Ihr Geld kommt. Es kommt ganz darauf an, wie Sie die freie Zeit nutzen. Nicht Ihr Job, Ihr Gehalt, Ihre Statussymbole, sondern Ihre Persönlichkeit und Lebenseinstellung unterscheidet Sie wirklich von den arbeitslosen "Asos"...

Weitere Ideen, Tipps und Tricks zu diesem Thema finden Sie im Report "AUSWEG ZUR UNABHÄNGIGKEIT" sowie "DIE STRATEGISCHE FREIHEIT" (siehe www.benn-verlag.com).

AUCH INTERESSANT:

Gemeinsam mehr Geld machen

www.benn-verlag.com/social-trading.html

Tolle Einnahmequelle, wenn Sie richtig pleite sind

Wenn Sie nichts mehr zu verlieren haben (Eidesstattliche Versicherung), können Sie gefahrlos als Strohmanngeschäftsführer von GmbHs aktiv zu werden. Eine Ausgabe des GROSSEN WOLFFEN wusste dazu unter dem Titel "Ausländergeschäfte vom Sessel aus" vor einigen Jahren:

"Aus-, Um-, Übersiedler, Flüchtlinge und Gastarbeiter, die sich selbstständig machen wollen, hören immer wieder auf den städtischen Gewerbebeamten: „Du nix Import-Export. Du zurück Sri Lanka oder Müllabfuhr“. Helfen Sie den Leuten zu einer eigenen Existenz, indem Sie Ihren Namen zur Verfügung stellen. Unter dem Ranjan dann seine Import-Früchte vertreibt. Als Gegenleistung führt Ranjan einen Teil des Gewinns an Sie ab oder, wenn sich dieser auf Grund seiner mangelhaften Buchführungskennntnisse nicht genau ermitteln lassen sollte, einen fest vereinbarten Betrag pro Monat.

Damit Ranjan Ihnen kein Steinchen in den Weg legen kann, muss Ihre persönliche Haftung natürlich vom Tisch. Weswegen Sie mit Ausländern eine Gesellschaft in Form einer GmbH, einer KG mit Nullhaftung oder einfach einer GbR (bei der Sie den Namen und eine vom Verlust ausgeschlossene Summe geben) gründen sollten (*Anm. d. A.: besser nur GmbH oder GmbH & Co. KG, GbR-Recht ist nicht eindeutig genug*). Auch einige Sparbücher als Sicherheit hinterlegt mindern die Bereitschaft zur Planung krummer Touren. Lassen Sie sich per notariell beglaubigtem Vertrag von den - gesetzlich zulässigen - unternehmerischen Risiken freizeichnen und suchen Sie sich noch ein Dutzend anderer Ranjans, Alis, Vasilis usw. Dann haben Sie am Ende des Monats 5 bis 10.000 Euro mit Nichtstun verdient.

Wo Sie Ihre Kunden finden? In der Bundesrepublik gibt es über 30 Ausländerzeitungen in den jeweiligen Landessprachen. Über dort ab und zu geschaltete Kleinanzeigen verhilft Ihnen anschließende Mundpropaganda zur privaten Altersversorgung." Soweit der Wolffen.

Natürlich können Sie eine GmbH auch für jeden Deutschen "führen", der dazu nicht (mehr) berechtigt ist (Berufsverbot) bzw. anonym bleiben möchte (Wettbewerbsverbot).

Wenn Sie über besondere Qualifikationen (z.B. Meisterbrief, Zulassungen) verfügen, um so besser.

Und dann soll es noch einen recht unkonventionellen Spitzenanwalt geben, der wegen einer standesrechtlichen Kleinigkeit seine Zulassung verloren hatte. Anstatt sich groß aufzuregen und kostenintensiv zu klagen, suchte sich der Spitzenanwalt einen erfolglosen Rechtsanwaltsanfänger mit Zulassung aus der Provinz ("Wald- und Wiesenanwalt"), von dem er sich offiziell als Bürohilfe anstellen ließ (keine Zulassung notwendig). Tatsächlich reicht der Wald- und Wiesenanwalt jetzt in seinem Namen die Fälle des Spitzenanwalts bei Gericht ein und erledigt diese gemäß Weisung und Strategie des Spitzenanwalts. Das Honorar wird geteilt (Bürohilfelohn plus Bonus).

Während der Wald- und Wiesenanwalt also nur seinen Namen mit Zulassung zur Verfügung stellt und vor Gericht erscheint, bietet im Hintergrund der Spitzenanwalt seine Erfahrung, Kreativität und reichlich Klienten, denen es egal ist, ob die Fälle mit oder ohne "Zulassung" gewonnen werden. Hauptsache sie werden gewonnen. Der "Wald- und Wiesenanwalt" macht sich einen guten Namen (für Außenstehende) und verdient nicht schlecht, der Spitzenanwalt "praktiziert" trotz fehlender Zulassung.

Moral:

- (1.) Wenn Sie nichts mehr zu verlieren haben, können Sie immer schön gewinnen.
- (2.) Wenn Sie über reichlich Talent verfügen, Sie aber "Zulassungen" oder andere Behördenauflagen, alte Verträge oder Verpflichtungen an einer profitablen Ausübung Ihres Talents hindern, suchen Sie sich einen Treuhänder. Am besten jemanden aus dem gleichen Fach, der bisher keine Erfolge erzielen konnte, aber über die nötigen Papiere (Zulassungen etc.) verfügt bzw. nicht an alte Knebelverträge gebunden ist. Wickeln Sie im Namen Ihres Partners/Treuhänders ab und teilen Sie den Gewinn.

In einer finanziellen Notlage haben Sie – ganz nüchtern gesehen – folgende Möglichkeiten:

Wenn Sie dringend Geld benötigen, können Sie sich einen Job suchen, der wahrscheinlich nur schlecht bezahlt wird, wenn Sie bisher nicht als Angestellter eine bewerbungstaugliche Karriere aufgebaut, sondern Ihr eigenes Unternehmen geleitet haben, und so der "Lebenslauf nicht stimmt" oder Ihr Alter nicht mehr passt. Unter Umständen ist es effektiver, direkt staatliche Subventionen in Anspruch zu nehmen (siehe oben) und sich keinen Job zu suchen.

Sie können sich natürlich wieder eine eigene Existenz aufbauen (folgt). Das setzt aber u.U. Startkapital von ein paar Tausend Euros voraus. Wenn Sie über kein Kapital mehr verfügen und die Ihnen zustehenden staatlichen Zahlungen nur einen Teil Ihrer Lebenshaltungskosten decken, müssen Sie zusätzlich noch mehr Geld organisieren.

Keine Sorge, ein paar praxisgetestete Tricks helfen Ihnen zu einem schönen Taschengeld, das zusammen mit der Subventionszahlung ein Einkommen aus Lohn und Gehalt u.U. schnell übersteigt.

Die meisten Menschen sind sich nicht bewusst, dass Geld schnell und ohne Aufwand beschafft werden kann, indem Sie es von Ihren hilfsbereiten Mitmenschen einfach einsammeln. Das Geld wird Ihnen freiwillig überlassen, wenn Sie nur bereit sind und einen guten Grund haben, darum zu bitten.

Zugegeben: Andere Menschen um Hilfe zu bitten, ist sicher nicht jedermanns Sache. Aber sehen Sie es einmal aus der Sicht des Geldgebers. Wenn Ihnen jemand Geld gibt, erhält er dafür auch eine Gegenleistung: Der Geldgeber "kauft" sich mit ein paar Euro das angenehme Gefühl, geholfen zu haben. Dieses Gefühl steigert das Selbstwertgefühl und damit das Selbstimage. Wer möchte nicht gerne helfen, die Welt zu verbessern?

Und natürlich ist da auch noch der große Unterschied zwischen dem Penner, der ein paar Groschen für den nächsten Jägermeister haben möchte, und der gemeinnützigen Organisation, die für einen "guten Zweck" sammeln geht und dann den Großteil der Spenden in der Verwaltung versickern lässt... oder ist dieser Unterschied eigentlich nur Augenwischerei? - Urteilen Sie selbst, nachdem Sie den Artikel " 500 USD täglich mit ein paar Photos von hungernden Kindern" (folgt) gelesen haben.

Wie Sie es auch sehen: Geld wird immer gegeben, es ist nur eine Frage, wer es einsammelt. Folgende Strategien werden in der Praxis immer wieder erfolgreich eingesetzt:

So machen Sie 50 Euro die Stunde mit einem kleinen Hund

Unseriöse Spendensammler benötigen nur eine Sammelbüchse, ein paar Flugblätter und einen kleinen Hund und schon rollt der Rubel.

Wenn Sie sich mit Ihrer Sammelbüchse und einer "süßen" Welpen, z.B. einem kleinen Bernadiner auf dem Arm, in eine gut besuchte Fußgängerzone stellen, können Sie durchschnittlich 10-50 Euro die Stunde einsammeln. Kaum zu glauben, aber der "süße" Hund sichert nicht nur tolle Aufmerksamkeit, sondern macht jedes Misstrauen auch unmöglich. Ihnen wird gerne gegeben. *"Der ist ja soooo süß...."*.

Auch interessant: Zwei "süße" Hunde sichern Ihnen bei gleichem Zeitaufwand übrigens mehr als den doppelten Umsatz. Und ohne "süßen" Hund läuft absolut nichts. Typen mit Sammelbüchsen gibt es schließlich schon genug.

Ein paar Aufkleber und Flugblätter, die Ihren Sammelzweck begründen, z.B. gegen Tierversuche und Hundediebstahl etc., helfen. Rechtlich können Sie sich absichern, wenn Sie vorab einen "Gemeinnützigen Verein gegen Tierversuche e.V." etc. im Vereinregister eintragen lassen, der berechtigt ist, sich über Spendeneinnahmen zu finanzieren (mehr zu "Sammelvereinen" folgt).

So machen Sie 20 Euro die Stunde mit einem Pappschild

Nicht jeder Bettler ist ein armer Schlucker. Es gibt Profis, die mit unkonventionellen Betteltricks ein gutes Einkommen erzielen, und das diskret und steuerfrei. Sicher nicht jedermanns Sache, aber Grund genug, einmal die besten Tricks zu analysieren:

Die meisten Menschen helfen gerne einer Person in einer Notlage. Wer würde nicht gerne einem Bettler etwas zu essen geben oder ein paar Euro, damit er sich etwas zu essen kaufen kann? - Wenn wirklich sichergestellt ist, die Spende wird nicht sofort versoffen und die systematische Abzocke durch Schnorrern ist ausgeschlossen, sicher jeder. "Helfen" vermittelt uns ein gutes Gefühl, und dieses ist die paar Euro wert. Dieses Phänomen wird von Profis strategisch ausgenutzt.

Bettelprofis stellen sich mit einem Pappschild an eine Kreuzung mit viel Verkehr. Auf die Pappe wurde mit Filzschreiber

HUNGRIG !

Arbeite für etwas zu essen !

gekritzelt. Schaltet die Ampel auf "rot" läuft der Profi die Autoschlange ab – und kassiert. Warum wird freizügig gegeben? - Nun, weil der Profi kein Geld will, sondern etwas zu essen und bereit ist, für die Mahlzeit zu arbeiten. Er will arbeiten, hat aber keine Arbeit und ist daher hungrig. Eine echte Notlage...

Da aber niemand Arbeit für den Profi hat und sicher nicht bereit ist, ihn zum Essen einzuladen oder etwas zu kochen, wird Geld gegeben. Das ist die schnellste und unkomplizierteste Lösung. Der Spender sichert sich das Gefühl geholfen zu haben, und der Profi freut sich über seinen Verdienst.

Mit der Strategie "*will work for food*" lassen sich so gemäß Erfahrungsberichten aus den USA leicht bis 30 Dollar die Stunde verdienen. Dafür müssen Facharbeiter richtig schuften und sich dann auch noch Steuern und Sozialabgaben abziehen lassen.

Obwohl es auch in den USA Sozialhilfe gibt und niemand verhungern muss (wenn die Sozialhilfe nicht versoffen oder verdrückt wird), ist die Stütze nicht mit EU-Verhältnissen vergleichbar. Der Erfolg der Strategie hängt daher davon ab, ob der Arbeitswille und die Aussage "Hungrig!" glaubhaft vermittelt werden können. Und das hängt sehr vom Auftreten und der Persönlichkeit des Profis ab. Wer nicht unter Übergewicht leidet, sollte immer 20 Euro die Stunde (10 Rotphasen à 2 Euro) einsammeln können.

Die Müllvariante:

Ganz dreiste Profis laufen in abgerissenen Klamotten in den Fußgängerzonen die Abfalleimer ab und suchen dort anscheinend nach etwas zu essen. Da die Suche im Müll für viele Menschen ein eindeutiger Beweis für echten Hunger

ist, und niemand direkt angebettelt wird, wird gerne gegeben, besonders in der Weihnachtszeit. *"Der war zu stolz um zu betteln, hat aber wohl echten Hunger gehabt. Sonst hätte er sich ja nicht erniedrigt und im Müll gesucht. Ich habe ihm einen Zehner zugesteckt..."*

Bitte nicht vergessen: Hier geht es nur um schnelle Geldmache, wenn alle anderen Möglichkeiten nicht mehr funktionieren, nicht um Moral. Wenn Sie moralische Bedenken haben oder die Konzepte abstoßend finden, sind Sie nicht alleine. Darum geht es hier aber nicht.

Die Ablenkung:

Ein erfolgreicher Betteltrick ist es, gutgekleidet auf Passanten zuzugehen, freundlich zu lächeln, um dann die Uhrzeit zu fragen. Der Passant sieht einen freundlichen, gut gekleideten Mitmenschen, sortiert diesen sofort unter "Keine Gefahr" ein (Vorurteil!), verzichtet auf seine instinktive Verteidigung gegenüber Fremden und ist so entwaffnet.

Nachdem der Passant die Uhrzeit mitgeteilt hat, erklärt ihm der Passant, dass er ein kleines Problem habe...

"Vielen Dank für die Uhrzeit... Ach, das ist mir so peinlich, aber vielleicht können Sie mir ja helfen. Sie sind ja ein freundlicher hilfsbereiter Mensch. Ich muss dringend telefonieren..., mit der U-Bahn fahren..., das Parkhaus zahlen..., aber ich habe kein Kleingeld mehr. Meine Brieftasche in der anderen Jacke ... verloren... etc."

Der krumme Betrag:

Ein toller Betteltrick ist es, um einen krummen Betrag zu bitten. Ein *"Haste mal 'nen Euro?"* ist leicht ignoriert. Was aber, wenn der Bettler um einen konkreten krummen Betrag bittet, z.B. *"Entschuldigen Sie. Haben Sie vielleicht 37 Cent, die ich haben könnte ?"* Eine derartige Bitte provoziert Fragen: Was will der denn mit 37 Cent? - Braucht der das Geld vielleicht für den Bus? etc. Folge: Die Bitte lässt sich nicht mehr so leicht ignorieren. Der Bettler wird von einer abstrakten Belästigung zu einem Mitmenschen mit einem Problem, das Sie lösen helfen können. Und wer ist nicht bereit, einem Mitmenschen zu helfen? - Selbstverständlich geben Sie ihm nicht nur Cent, sondern Ihr ganzes Kleingeld.

Psychologiestudenten in den USA haben diesen Trick in der Praxis getestet und ermittelt, dass der "krumme Betrag-Trick" fast doppelt so viele Menschen dazu animiert, Kleingeld zu geben.

Dieser Betteltrick funktioniert übrigens besonders gut, wenn der Bettler gut gekleidet ist (also nicht wie ein Penner aussieht, sondern wie ein Geschäftsmann). Dann ist es sogar möglich, höhere Beträge, z.B. 4,75 Euro für den Bus, weil das Auto stehen geblieben ist und der Bus keine

Kreditkarten akzeptiert, oder die Brieftasche mit allen Kreditkarten verloren wurde, abzustauben.

Auch gut ist die Variante, der Bitte um Kleingeld einen scheinbaren Grund zu geben. Bei meinem letzten New York Besuch hielt mir z.B. ein Penner einen Dollar unter die Nase und fragte mich, ob ich ihm die fehlenden 50 Cents für eine Fahrkarte geben könnte.

Natürlich plante der Penner nicht mit der U-Bahn zu fahren und hatte es nur auf die 50 Cents abgesehen. Ich habe ihm zwei Dollar gegeben, weil Kreativität immer belohnt werden sollte. "Hey man, smart strategy!"

Etwas verkaufen:

Auch interessant fand ich folgende Bettelstrategie: Anstatt plump nach Kleingeld zu fragen, bot mir ein Penner ein Flugblatt mit 69 Sexstellungen an. Er hatte die verschiedenen Stellungen aus einem Kamasutra Buch (wahrscheinlich in der Bücherei) kopiert und verkleinert, so dass alle Graphiken auf die Vorder- und Rückseite eines normalen DIN A-4 Blatt passten. Das Blatt lässt er dann preiswert in einem Copy Shop vervielfältigen und "verkauft" die Kopien für einen Euro in der Fußgängerzone.

Sex ist immer ein gutes Verkaufsargument. Im Grunde kann aber jede Information, "die alle interessiert", so abgesetzt werden. Wenn nur 10 Zettel in einer Stunde "verkauft" werden, können so zehn Euro (abzüglich der Kopiekosten) verdient werden.

Etwas verschenken:

Als die Hare Krishnas zu Beginn der Sechziger Jahre in New York auf Betteltour zogen, konnten sie zunächst keinen müden Penny einsammeln. Es war für die Passanten zu einfach, die "komisch gekleideten" (in rötlich gefärbten Tüchern), glatzköpfigen, Rassel klappernden und singenden "Spinner" zu ignorieren: *Was wollen die denn von mir? - Sind die noch ganz richtig?* - Ein bessere Entschuldigung, nichts zu geben, war nicht nötig. Heute sind die Hare Krishnas weltbekannt und vermögend. Eine psychologische Erkenntnis machte es möglich.

Wir sind es gewohnt, bestimmten Normen blind zu folgen. Instinktiv wissen wir, dass eine Verletzung dieser "Vorschriften" eine Strafe provoziert, z.B. die Ächtung unserer Mitmenschen. Eine dieser Normen ist es, sich verpflichtet zu fühlen, wenn man ein Geschenk oder einen Gefallen erhält. Wenn Du mir etwas gibst oder mir einen Gefallen tust, ist es meine Pflicht, Dir zu helfen, sobald mir das möglich ist. Dieses Schuldgefühl reguliert unsere zwischenmenschlichen Beziehungen, insbesondere Handel und Tausch. Wer sich weigert, seinen Teil der Verpflichtung zu erfüllen (z.B. nicht zahlt, nachdem er ein Produkt erhalten hat oder einen Bekanten nicht im Auto mitnimmt, nachdem man selber bereits öfter vom Bekannten zur Arbeit

gefahren worden ist) bricht die Norm. Ohne guten Grund für das Verhalten ist mit einer Sanktion zu rechnen, und Sanktionen gilt es instinktiv zu vermeiden, auch wenn es nur ein schlechtes Gewissen ist.

Anstatt Passanten vor allem in Flughäfen (= Reisende haben Geld) plump anzubetteln, schenken die Krishnas potentiellen Opfern eine Blume. Eine Blume ist es Positives, etwas Schönes, etwas Reines. Das Geschenk einer Blume ist eine nette, naive Geste, eine "Friedensbotschaft". Wer kann dem Schenker böse sein, insbesondere, wenn er naiv lächelnd vor einem steht? - Wer die Blume nicht möchte und zurückgeben will, wird mit einem "*das ist unser Geschenk für Dich*" belehrt. Die beschenkte Person bedankt sich (= fühlt sich höchstwahrscheinlich instinktiv verpflichtet). Es wird ihr schwer fallen, sich nicht kurz mit dem Krishna zu unterhalten, eine kleine Spende abzulehnen ("*ja, normaler Weise gebe ich ja nichts. Aber Sie waren ja so nett...*") oder sich nicht für die Krishnas zu interessieren (oder Interesse zu heucheln), und deren überteuertes Buch Bhagavad Gita zu kaufen.

Das Ziel der Krishna, eine schnelle Abfuhr durch die Passanten unwahrscheinlicher zu machen und so den Bettelerfolg zu optimieren, ist erreicht. Die Blumen lassen sich ggf. selber züchten oder auf einer Wiese kostenlos pflücken.

Doch Vorsicht: Das Geschenk sollte dem Bettelopfer immer in die Hand gegeben werden. Wer einer fremden Person eine Blume anstecken will, könnte u.U. mit einem Taschendieb verwechselt werden, und so Aggressionen provozieren, da insbesondere Zigeunergangs den Blumentrick in Touristenzentren nutzen, um ihre Opfer um Wertsachen zu erleichtern.

Es muss aber nicht immer ein Blume sein. Unser Sexstellungsexperte könnte seine Kopien auch kostenlos selektierten Passanten geben, um diese dann, nachdem eine positive Reaktion auf die Stellungen ein kurzes Gespräch möglich gemacht hat, um "Kleingeld für etwas zu essen" zu bitten. Der Experte müsste dann nur sicherstellen, dass seine Kopien nicht mit Werbung und anderen kostenlosen Flugblättern verwechselt werden, also nicht jedermann/frau das Papier in die Hand drücken.

Ein guter Trick ist es auch, vor Sehenswürdigkeiten Touristen mit einer Polaroidkamera zu fotografieren, um dann das Bild zu "verschenken". Kaum jemand wird ein gutes Foto (und so eine tolle Erinnerung) "einfach so" akzeptieren wollen und folglich ein Trinkgeld anbieten. Wer nicht in der Nähe einer Sehenswürdigkeit wohnt, schafft sich eine eigene Attraktion, z.B. einen exotischen Vogel, eine Schlange, einen Partner im Bikini-, Clown-, Batman- oder Superman-Kostüm etc., also alles, das Passanten anzieht.

Reich werden mit kostenlosen Yogastunden

Yoga ist wieder "in". Die fernöstliche Entspannungstechnik erlebte in den letzten Jahren ein Riesencomeback. Yoga stärkt den Körper und befreit den Kopf. Außerdem vermittelt es ein gewisses besseres, erleuchtetes Image (im Vergleich zu Bodybuilding und Aerobic). Wer Yoga praktiziert, liegt in unserer "spirituellen" Zeit voll im Trend.

Wirklich "anti-materialistisch" und "erleuchtet" machen einige Yogaexperten in den USA ein Vermögen – mit kostenlosen Yogastunden. Jeder ist eingeladen, jeder darf mitmachen, jeder ist willkommen.

In Miami Beach trifft man sich z.B. fast täglich zum Sonnenuntergang am Strand hinter dem Alexander Hotel. Die über 50 Teilnehmer wissen von den Yogastunden durch Mund-zu-Mund-Propaganda und seit kurzem auch durch Zeitungsartikel und Berichterstattung in den Medien. Jeder bringt sein eigenes Handtuch, ein Flasche Mineralwasser und los geht es.

Die Stunden werden von einem Experten, der Yoga in Indien studiert haben will, und einem Rechtsanwalt angeboten. Die beiden Experten führen die Teilnehmer durch leichtere Yogapositionen, erklären die richtige Atemtechnik etc.. Sicher interessant und entspannend.

Zum Ende der kostenlosen Stunde gehört es zum guten anti-materialistischen und spirituellem Ton, den Yogaexperten eine Aufwandsentschädigung von je 5 Dollar pro Teilnehmer zu spenden. Niemand wird gezwungen zu spenden, jedenfalls nicht direkt, schließlich sind die Stunden ja "kostenlos", aber "*weil alle geben*", besteht doch eine unterbewusste Verpflichtung. *Auch "will man ja wiederkommen..."* und "*fünf Dollar sind doch kein Geld für das, was geboten wird..."* .

Kein Wunder, dass der Rechtsanwalt sich jetzt mehr aufs Yoga konzentrieren möchte. Durchschnittlich treffen sich täglich 50 Yogafans. Nehmen wir einmal an, nur 40 Teilnehmer spenden je 5 Dollar Aufwandsentschädigung. Unser Yogaexperte macht so schnelle 200 Dollar für eine Yogaübung, die er wahrscheinlich ohnehin täglich alleine ohne Vergütung in seiner Wohnung als persönliches Fitnessprogramm absolvieren würde. Da die Yogastunden täglich angeboten werden, können so 6.000 \$ im Monat verdient werden.

So werden auch Sie Yogaexperte:

Um Anfängeryogastunden am Strand oder auf einer Lichtung zu geben, müssen Sie kein Experte sein. Sie müssen nur die Grundpositionen kennen und diese den Fans vermitteln. Das Grundwissen können durch den Besuch von (bezahlten) Yogaklassen erwerben. Fragen Sie einfach im nächsten Fitnesscenter. Oft bieten selbst Volkshochschulen regelmäßige Yogastunden an. Zudem gibt ausreichend Literatur im Buchhandel. In Großstädten finden sich Yogacenter in den Gelben Seiten. Auch können Sie komplette

Yogastunden auf Video abrufen, die von Ihnen nur noch kopiert (die Übungen, nicht die Videos) werden müssen. Gute preiswerte Qualität bietet z.B. www.yoga.de oder www.yoga-on.com.

Wenn Sie glauben, als Experte in Indien studiert haben zu müssen, buchen Sie Ihren nächsten Urlaub in Indien und besuchen Sie dort für eine Woche eine Yogaklasse. Sie haben so in Indien studiert und können das zusammen mit dem Namen Ihres Yogalehrers auch in Ihrem Info erwähnen. *"...und im Jahre 2002 habe ich Hatha-Yoga unter Yogacharya Sri B.K.S. Iyengar in Indien studiert."* Das macht Sie automatisch zum Experten... denn was aus Indien kommt, ist immer gut. Jedenfalls für die, die dieses verdreckte Land noch nie besucht haben.

Und dann bieten Sie kostenlose Yogastunden an. Die sind zunächst wirklich kostenlos (keine Spende). Finden sich aber ausreichend Teilnehmer und hat sich das Ganze herumgesprochen, können Sie beginnen, Spenden einzusammeln. Wenn Ihnen das zu blöd ist, können Sie natürlich auch Fitnesscentern anbieten, Yogaklassen zu geben und die Einnahmen mit dem Fitnesscenter zu teilen. Da Sie in Indien studiert haben, sind Sie automatisch qualifiziert...

Wenn Sie das Ganze mit der richtigen Aura schmücken, sichern Sie sich nicht nur ein gutes Einkommen, sondern auch die gesellschaftliche Stellung eines extra spirituellen Spezialisten (Guru) - siehe auch DER X-REPORT (Verlagsprogramm).

Wie Spendensammler richtig absahnen

oder:

500 Dollar täglich mit ein paar Fotos von hungernden Kindern

In den USA wurden kürzlich ein paar Iraner verhaftet, die verdächtigt wurden, eine terroristische Vereinigung zu unterstützen. Die Iraner hatten auf amerikanischen Flughäfen Spenden für hungernde Kinder eingesammelt und die Einnahmen dann in den Iran weitergeleitet. Ob die Iraner so nun wirklich Terroristen finanzieren, soll uns hier nicht weiter interessieren. Interessant ist aber die Vorgehensweise und der finanzielle Erfolg:

Die Iraner kleideten sich sauber und konservativ in Anzügen. Da sich niemand von einem "Anzug" bedroht fühlt und eine Ansteckkarte mit Foto und Daten sogar einen offiziellen Eindruck vermittelt, konnten die Iraner viele Reisende schnell in ein kurzes Gespräch verwickeln. Es wurde vorgegeben, für hungernde Kinder zu sammeln. Die vorgelegten Fotos waren sehr eindrucksvoll. Auch gibt es eigentlich keine Argumente, hungernde Kinder nicht mit ein paar Dollar zu unterstützen, insbesondere, wenn man selber

gerade dick in Urlaub fliegen will. Die Sammler waren folglich sehr erfolgreich. Pro Sammler wurden täglich durchschnittlich 500 USD kassiert.

Bemerkenswert: Keiner der Spender kannte die Sammelorganisation. Auch schien sich niemand dafür zu interessieren, ob es sich wirklich um eine "seriöse" Organisation handelte. Viel wichtiger war die Gefühls- und Gewissensbefreiung, die eine schnelle Spende garantierte, das gute Gefühl (siehe oben) zu helfen, die Welt zu verbessern.

Das bedeutet aber auch: Jeder kann jederzeit hohe Beträge an Spenden einsammeln, wenn er/sie wirklich will. Sie brauchen nur ein paar Fotos von hungernden Kindern, ein seriöses Erscheinungsbild, ein sicheres Auftreten und eine gute Story.

Einige Strategen geben ihren Sammelvereinen Namen, die etablierten Organisationen zum Verwechseln ähnlich sind. Es wird einfach darauf abgezielt, dass der Spender den Unterschied nicht bemerkt: *"Ja, wir kommen von Greenpeace und müssen die Umwelt retten..."*. Die bekannten Umweltschützer schreiben sich natürlich Greenpeace und nicht Greenpiece. Da aber viele Spender ohnehin nicht genau wissen wollen, wem das Geld gegeben wird, und nur eine schnelle Gewissensberuhigung und das "gute" Gefühl, jemandem geholfen zu haben, gefragt ist, ist bei der direkten Ansprache der Name sekundär.

Soll allerdings per Post geworben werden, hat der Spender also Zeit, die Anfrage genauer zu prüfen, hat eine etablierte Organisation natürlich Vorteile. Ganz legal ist das Ganze möglich, wenn Sie für ein paar Euro einen gemeinnützigen Verein eintragen lassen, der sich tatsächlich in die Satzung geschrieben hat, Kinder weltweit zu retten (siehe Report "Steinreich durch gemeinnützigen Verein", Verlagsprogramm). Irgendwann müssen Sie dann einen Teil der Spenden weiterreichen, z.B. an ein Krankenhaus in Südamerika, am besten eins mit angeschlossener Universität, die Ihnen dann auch gleich einen Doctor honoris causa als Dank ausstellt. (Wenn Sie nur an einem Doktor- oder Professortitel interessiert sind, müssen Sie keine hohen Spenden weiterreichen. Das Info DOKTOR / PROFESSOR verrät Ihnen die problemlose, legale und offizielle Abwicklung ab 100,-- USD (einhundert US Dollar) Komplettkosten (auch ohne Abitur und Studium), die über Direktkontakte zur Administration möglich ist. Eine ausgezeichnete Quelle für legale, deutsche Vermittlung. Das detaillierte Info erhalten Sie von reyharts@lycos.com.)

Wie viel sollte an die Armen fließen? - Nun, das kommt auf Ihre Kosten an, die natürlich von den Spendeneinnahmen zunächst abgezogen werden müssen. "Seriöse" Spendensammler (die allgemein bekannten Sammelorganisationen) überweisen nicht mehr als 50% aller Einnahmen, die Regel dürfte bei 30% liegen. Von den (Brutto-)Spendeeinnahmen wird sofort eine Provision von rund 25% für den Sammler abgezogen, unabhängig davon, ob es sich um einen Sammler mit Dose oder einer Charity Organisation handelt. Wer gut motiviert ist, sammelt schließlich besser. Der Rest wird von den Funktionären der Organisationen für Weiterbildung (Urlaub

vor Ort, natürlich nicht in einer Hütte, sondern im Luxushotel), Studien (Freundin soll für 100.000 USD Studie erstellen, wie sich der Humhumkäfer auf den Getreideanbau und die Wasserversorgung vor Ort auswirkt, wobei die Freundin die Studien für 50 Dollar im Internet abschreibt), Vereinswagen (Porsche, weil man es eilig hat und schnell helfen möchte), Büro im Penthaus (damit man den Überblick behält), und echte Kosten wie Sekretärin und Vorstandsgehalt (sollte sich an die Gehälter der UN, dem Roten Kreuz etc. orientieren) usw.. ausgegeben.

Ein Posten als Freiwilliger in einer Sammelorganisation inklusive einem Spesenkonto muss nicht automatisch einen Anspruch auf Sozialhilfe in Frage stellen, insbesondere dann nicht, wenn (noch) kein Gehalt gezahlt wird und alle genutzten Werte (Büro, Auto, Flugzeug etc.) dem gemeinnützigen Sammelverein gehören, und ausschließlich dazu genutzt werden, den "guten Zweck" zu verwirklichen...

Wer die Dritte Welt bereist hat und sich vor allem auch in Entwicklungsländern auskennt, weiß, dass selbst die 30% der von den Organisationen überwiesenen Spenden kaum die Kinder erreichen. Wenn Sie z.B. in guter Absicht einen Flieger voller Lebensmittel und Medikamente an ein Kinderkrankenhaus in Afrika schicken, werden lokale Bürokraten erst mal hohen Zoll in Rechnung stellen und andere Probleme machen, nur um dann geschmiert werden zu wollen. In der Regel wird die Ladung sofort komplett beschlagnahmt, um angeblich von den örtlichen Behörden gerecht verteilt zu werden, verschwindet dann aber ganz schnell im Papierdschungel. Die Hilfsgüter werden dann später (mit Ausnahme von einigen Alibilieferungen vor laufenden Kameras) von den örtlichen Behörden auf dem Schwarzmarkt verkauft, um sich so ein paar Goldketten zu kaufen oder Bürgerkriege zu finanzieren.

Mit anderen Worten: Selbst, wenn Sie wirklich helfen wollen, kommt Ihre Hilfe in der Regel nicht an. Das verrät Ihnen natürlich niemand, da die Existenzberechtigung vieler Hilfsorganisation ja gerade das schlechte Gewissen der Industrienationen ist ("da muss man doch was tun..."). Auch wollen viele Helfer (UN, UNICEF etc.) vor Ort einfach nicht einsehen, wie überflüssig sie sind. Es wird daher vorgegeben, dass es Sinn macht, sich in die örtlichen Affären einzumischen.

Meine persönliche Erfahrung: Solange der Helfer etwas (z.B. Generator, Motoren, Geld etc.) in Aussicht stellt, wird ihm scheinbar zugehört. Glaubt dieser dann geholfen zu haben und reist ab, geht das Leben weiter wie schon Hunderte Jahre vorher. Der Generator fällt aus (weil niemand weiß, wie die Zündkerzen sauber gemacht werden) und verrottet oder wird von örtlichen Bürokraten beschlagnahmt und auf dem Schwarzmarkt verkauft. Ihre Spende kauft so letztendlich fast immer Goldketten für Bürokraten oder Munition und Waffen für den Streit mit dem Nachbarstamm, trägt also letztendlich nur zu mehr Mord und Totschlag in der Welt bei. Aber das will niemand wissen...

Das Spiel ist aber nicht auf die schwer zu kontrollierende Dritte Welt beschränkt: Nach der World Trade Center Tragödie im September 2001

wurde in den USA von rund 160 Sammelvereinen, u.a. auch dem Rotem Kreuz, um großzügige Spenden für die "Familien der Tragödie" gebeten. Popstars und Schauspieler organisierten Wohltätigkeitsveranstaltungen, baten um Spenden und sicherten sich so gleichzeitig gute Werbung für ihre Filme und Musik. Die allgemeine Stimmung war: Hier muss geholfen werden. Insgesamt wurden 1,4 USD Milliarden eingesammelt. Betroffen waren 6.000 Familien. Problem: Zwei Monate nach der Sammelaktion waren noch nicht einmal 10% der Beträge an die Familien ausgezahlt worden. Einige Familien hatten trotz mehrfacher Anträge nichts erhalten. Argument der 160 Sammelvereine: "Wir müssen die Anträge erst prüfen und ermitteln, wer wirklich bedürftig ist. Und aus Datenschutzgründen können wir unsere Daten nicht mit anderen Sammlern austauschen. Es ist daher schwierig festzustellen, wer was wann bereits erhalten hat...".

Datenschutz in den USA, wo alle persönlichen Daten jederzeit gekauft werden können? Wo die Behörden und Banken persönliche Informationen an Marketingfirmen verkaufen? Das Argument kann also nur eine dumme Ausrede sein, um länger auf den Millionen sitzen zu können, vielleicht so lange, bis niemand mehr glaubt, Hilfe beantragen zu können. Was nicht ausgezahlt wird, kann verbraten werden. Wenn Datenschutz wirklich der Grund sein sollte, der die Auszahlung der Hilfe behindert, könnte jeder Sammelverein 20% seiner Spenden an einen frisch etablierten Über-Fonds zahlen (insgesamt 280.000.000 USD). An diesen Über-Fonds können sich die Opfer dann mit einem Antrag wenden. Da nur ein Über-Fonds (statt 160 Sammler) die Anträge auswertet und Beträge auszahlt, müssen keine Daten ausgetauscht werden. Jede der 6.000 Familien könnte sofort fast 50.000 Dollar erhalten, also rund ein Jahresgehalt des verlorenen Familienmitglieds. Selbstverständlich wird diese Lösung noch nicht einmal diskutiert, denn sie könnte ja tatsächlich Hilfe sichern, und wen interessiert das schon?

Wirklich helfen können Sie oft nur, wenn Sie nicht Organisationen damit beauftragen, sondern Hilfsbedürftigen direkt helfen (z.B. dem Penner eine Flasche Jägermeister kaufen, einer armen Familie in ihrer Stadt ein paar Tüten Lebensmittel vor die Tür stellen etc.) oder Sie bereit sind, örtliche Gesetze zu brechen, um so machtgierige Bürokraten aus Ihrem Programm rauszuhalten: Sie müssen Ihre Hilfsgüter ohne jeden Behördenkontakt ins Land schmuggeln, und dann direkt an jemanden verteilen, der wirklich hilft (z.B. seit Jahren eine kleine Krankenstation betreibt). Das könnte im Einzelfall klappen. Offizielle Großaktionen sind aber fast immer zum Scheitern verurteilt, auch wenn sie sich gut im Fernsehen machen und Ihrem Verein eine saubere Buchführung und tolle Werbung garantieren.

Ein Sammel-Trick:

Wenn Sie um Geld bitten, fügen Sie immer ein "*selbst ein Cent würde bereits helfen*" hinzu. Warum? - Weil Sie so dem Spender die beliebten Argumente "habe kein Geld... meine Spende macht doch keinen Unterschied..." nehmen. Ein paar Cent hat jeder in der Tasche. Und natürlich gibt Ihnen der Spender nicht nur einen Cent, sondern durchschnittlich viel mehr als ohne den "selbst ein Cent"-Trick. Der Grund: Wer erst dazu überredet wurde, seine Brieftasche

zu öffnen, gibt ausreichend, um nicht wie ein Geizhals zu wirken. "Was gibt man denn so?"

Jeder kann mit den obigen Strategien täglich ausreichend Geld einsammeln, um finanziell zu überleben oder sich – ganz nach Geschmack, Talent und Temperament – ein schnelles Vermögen aufzubauen, z.B. als Vorstand einer gemeinnützigen Sammelorganisation, die natürlich – um legal zu bleiben – einen Teilbetrag der Einnahmen auch tatsächlich einem guten Zweck zusammen lassen muss.

Neben dem "guten Gefühl" nutzen viele Strategen auch die Gier der Mitmenschen nach Anerkennung und Sex aus:

DICKE WARNUNG: Wer die Dummheit, Eitelkeit und Gier seiner Mitmenschen mit unsauberen Tricks ausnutzt, ist ein Betrüger und gehört bestraft. Ein derartiges Verhalten ist illegal. Wir können die Strategien daher nicht empfehlen und vor einer Nachahmung nur warnen.

Sie sollten sie aber kennen, um so Ihre Mitmenschen davor zu bewahren, zum Opfer zu werden... Hier daher nur zur Vorbeugung und als gute Story, um Ihre Kumpel am Stammtisch zu beeindrucken:

Straftat: Der Messe- und Kongresstrick:

Eine junge Dame (oder schöner Mann) lernt einen Messe- oder Kongressteilnehmer kennen. Sie stellt sicher, nicht mit einer Prostituierten verwechselt zu werden. Auch soll der Teilnehmer reichlich Bargeld in der Brieftasche haben. Sie lässt sich von dem Messeteilnehmer auf sein Hotelzimmer einladen. Neben Gier schaltet bekanntlich auch potentieller Sex jeden rationalen Gedanken aus. Bevor es allerdings zum Sex kommt, mixt die Dame dem Teilnehmer ein Schlafmittel in den Drink und begibt sich ins Badezimmer, angeblich, um sich *ein wenig frisch zu machen*. Und das dauert. Der Teilnehmer schläft inzwischen ein.

Ist die Dame dumm, stiehlt sie alle Wertsachen des Teilnehmers. Ist sie clever, nimmt Sie nur ein paar dicke Banknoten aus der Brieftasche und hinterlässt eine kurze Nachricht: *Schatzi, es war schön mit Dir. Muss leider los. Traum schön...* Der Teilnehmer wacht am Morgen verkatert auf, findet die Nachricht, prüft vielleicht noch misstrauisch seine Wertsachen, stellt aber keinen Verlust fest. Alles noch da. Es fehlen zwar ein paar Hunderter, aber die kann er auch ausgegeben haben. War ja eine heiße Nacht. Eine Diebin hätte schließlich auch seine Uhr und das restliche Geld geklaut. Also kein Grund, die Polizei einzuschalten und zu riskieren, dass die Kollegen, der Boss und die Ehefrau etwas erfahren.

Problem: Wer Schlafmittel in Drinks mixt, riskiert, dass das Opfer vielleicht nicht mehr aufwacht. Eine Herzschwäche kann so schnell zum Tod führen. Wer eine Gefährdung der Gesundheit und den nicht auszuschließenden Tod eines Opfers in Kauf nimmt, um sich zu bereichern, kann sich nicht darauf berufen, nur clever die Geilheit des Opfers ausgenutzt zu haben. Während das Opfer die Wahl hat, wird dem Opfer beim Messetrick jede Entscheidungsmöglichkeit genommen, um kassieren zu können. Ein derartiges Verhalten ist nichts anderes als ein Raubüberfall, bei dem das Opfer bewusstlos geschlagen wird. Nur werden hier keine Totschläger, sondern Pillen eingesetzt. Wer das Leben oder die Gesundheit seines Opfers aus Geldgier riskiert, gehört bestraft.

Viele unserer Leser sind Messe- und Kongressteilnehmer. Daher ein Tipp: Immer ehrlich bleiben. Sie wissen ganz genau, welche Wirkung Sie normalerweise auf das andere Geschlecht haben. Diese Wirkung ändert sich nicht besonders, nur weil Sie etwas getrunken haben oder sich in einer anderen Stadt befinden. Will sagen: Wenn Ihnen Fotomodelle nachlaufen, müssen Sie nicht misstrauisch sein, wenn sich auch auf einer Messe eine tolle Frau für Sie interessiert. Wenn Sie eine Dame auf Ihr Zimmer einladen, die eigentlich nicht Ihre Liga ist, und diese dann auch noch vorgibt, kein Callgirl zu sein, stellen Sie sicher, dass Sie eine Stunde vorher und dann auf dem Zimmer nichts mehr trinken, über das Sie nicht die ganze Zeit 100% Kontrolle gehabt haben (z.B. Mineralwasserflasche, die Sie nicht aus der Hand geben, oder Drink direkt vom Barkeeper). Auch können Sie sofort Ihre Wertsachen in den Zimmersafe einschließen und einer kriminellen Dame so jede Motivation nehmen, Sie zu vergiften. Das funktioniert natürlich nur, wenn Sie den Schlüssel nicht herumliegen lassen oder den Code einsehen lassen.

Harmlos nutzen schöne Damen oder hübsche Boys die Geilheit ihrer Opfer aus, indem sie vorgeben, Prostituierte zu sein. Wenn Sex das Ziel ist, ist es oft rationaler und ökonomisch sinnvoller, Profis zu zahlen, als sich mit dem Anspruchsdenken potentieller Sexpartner herumzuärgern. Ein Profi kostet oft weniger als ein gutes Abendessen mit ein paar Flaschen Wein. Der Profi garantiert guten problemlosen Sex, ein gutes Abendessen garantiert nichts.

Wir können auch diese Strategie natürlich nicht empfehlen und vor einer Nachahmung nur warnen. Sie sollten sie aber kennen, um nicht selber zum Opfer zu werden...

Die schöne Dame (oder der hübsche Boy) vereinbart mit dem Klienten einen Preis. Um den Klienten nicht vor den Kollegen zu kompromittieren, will der Profi dem Klienten eine halbe Stunde später aufs Hotelzimmer folgen. Um sicherzustellen, dass der Profi nicht vergebens mit dem Taxi zum Hotel fährt und so Zeit und Geld vergeudet, soll der Klient vorab zahlen, wenigstens eine Anzahlung... Der Klient zahlt, fährt ins Hotel und wartet ... natürlich vergeblich.

Auch darf die "O-Saft"-Abzockerstrategie nicht fehlen:

Nach dem Abendessen genießen viele Touristen und Messebesucher oft noch einen Spaziergang durch die Stadt. Eine attraktive Geschäftsfrau (nicht zu jung oder sexy) kommt mit einem Messebesucher ins Gespräch. (oder zwei befreundete Damen mit zwei befreundeten Messegästen). Der Messebesucher lädt die Dame zu einem Drink ein. Die Geschäftsfrau kennt eine "ganz gemütliche" Kneipe.

Wir können auch diese Strategie natürlich nicht empfehlen und vor einer Nachahmung nur warnen. Sie sollten Sie aber kennen, um nicht selber zum Opfer zu werden...

Die zwei setzen sich an einen Tisch. Der Kellner nimmt die Bestellung entgegen. Der Besucher bestellt einen Whiskey oder Bier, Wein etc., die Geschäftsfrau einen Orangensaft. Natürliche und daher sehr wahrscheinliche Reaktion des Besuchers, der natürlich weiß, seine Chancen steigen mit dem Alkoholgehalt im Blut der Dame: *"Nur ein O-Saft? - Warum nicht mit ein wenig Sekt?"* - Die Dame will kein Spielverderber sein: *"OK, aber nur einen Spritzer..."*.

Der Kellner bringt den Whiskey, den O-Saft und eine Flasche Schampus. Da niemand protestiert, öffnet er die Flasche. Das Paar genießt die Drinks. Der Dame scheint der Schampus zu schmecken, denn die Flasche ist schnell leer. Eine weitere Flasche wird bestellt.

Wenn der Besucher schließlich zahlen möchte, erlebt er eine Überraschung: 815 Euro. Zwei Flaschen Schampus à 380 Euro, vier Whiskey à 10 Euro, drei O-Saft a 5 Euro. Der Besucher will u.U. die Karte sehen, die die Preise natürlich bestätigt. Er zahlt.

Schließlich hatte er ja den Schampus suggeriert. Das Paar verlässt die Kneipe. Die Dame fühlt sich plötzlich "nicht so gut" und verabschiedet sich.

Was wurde hier gespielt?

Der Messebesucher ist 815 Euro ärmer, und wird sich oft nicht eingestehen wollen, warum.

Die Geschäftsfrau, der Kellner und der Kneipenboss arbeiten natürlich zusammen. Die Dame (oder zwei Damen als Team) soll potentielle Opfer (ein bzw. zwei Messebesucher) in die Kneipe locken, denen dann überteuert Schampus angedreht wird. Ohne die Damen hätten die Besucher vielleicht ein paar Bier getrunken, aber ganz sicher nicht für 815 Euro. Sobald die Dame das Opfer wieder losgeworden ist, sucht sie sich einen neuen Messebesucher.

Der Kneipenboss "vermietet" in den meisten Fällen dem Kellner ein/zwei Tische, die dann exklusiv einem Team von Damen zur Verfügung stehen. Der Kellner zieht mit seinem Damen von Messe zu Messe. Pro Dame, Abend und Tisch lassen sich so gut 4-5 Flaschen verkaufen (und so insgesamt runde 1.500 Euro Gewinn kassieren). Wird der Gewinn geteilt, "machen" Kellner,

Dame und Kneipier je 500 Euro. Es gibt daher immer Kneipiers, die bereit sind, ein oder zwei Tische zur Verfügung zu stellen, und Kellner, die sich nur auf diese Tische konzentrieren und komischerweise nur Schampus servieren, und Damen, die eigentlich nicht so aussehen, aber trotzdem während eines Abends verschiedene Männer an den Tisch locken.

Der Trick funktioniert nur, weil das Opfer die Schampusflasche nicht zurückgehen lassen und stattdessen ein Piccolo bestellen möchte. Das würde der Dame gegenüber einen kleinkarierten Eindruck machen, den der "Mann von Welt" natürlich vermeiden möchte. Auf den Punkt: Das eigene Statusdenken wird ihm zum Verhängnis. Die Qualität des Schampus ist bewusst "gutbürgerlich" gehalten (Mumm statt D.P.), um die Angst vor einer zu hohen Rechnung zu nehmen (sollte das Opfer überhaupt die Marke prüfen)... hahaha, und natürlich die Kosten gering zu halten. Assoziation: *"Ach, das ist ja nur Mumm. Das kann ja nicht soooo teuer werden..."*.

Sollte das Opfer den Champagner nicht selber suggerieren, wird die Dame ihn später dazu bringen, den Sekt zu bestellen. *"Der O-Saft würde sicher besser schmecken mit einem kleinen Spritzer Sekt..."*. Und selbstverständlich trinkt die Dame nicht die 4-5 Flasche Sekt pro Abend, sondern lässt das meiste diskret mit Hilfe des Kellners entsorgen.

So schützen Sie sich vor dem Trick:

Besteht eine Dame unbedingt auf eine spezielle Kneipe (*"...da müssen wir hin. Da ist was los... da finden wir eine gemütliche Ecke zum Plauschen etc."*), ist Vorsicht geboten. Ist die Kneipe dann voll, ein Tisch aber komischerweise ungenutzt, und will die Dame unbedingt an diesem Tisch sitzen, sollten die Alarmglocken ringen. Lassen Sie die Dame unbedingt zuerst bestellen. Möchte sie nur einen O-Saft, bestellen Sie ein Wasser. *"Das freut mich. Ich trinke nie Alkohol..."*. Damit ist der Schampustrick unmöglich geworden. Besteht die Dame nun auf "einen Spritzer Sekt" oder bestellt diesen einfach, und bringt der Kellner eine ganze Flasche, sollten Sie erkennen, dass die Dame nicht Sie will, sondern nur Ihr Geld. Zahlen Sie Ihr Wasser und verabschieden Sie sich. Wenn es sein muss, können Sie sich immer noch ein Callgirl ins Hotel kommen lassen. Das kostet auch nicht viel mehr.

Dreikarten Monte oder die Tricks der Hütchenspieler

Sie finden sie in jeder Grosstadt, in jedem Touristenparadies. Auf einem Pappkarton oder einem Klapp Tisch werden Passanten mit dem Hütchenspiel oder dem Dreikarten Monte abgezockt.

Wir können die Strategie natürlich nicht empfehlen und vor einer Nachahmung nur warnen. Sie sollten Sie aber kennen, um nicht selber zum Opfer zu werden...

Beim Hütchenspiel müssen Sie ermitteln, unter welchem der drei Hütchen, Walnussschalen, Streichholzschachteln etc. sich eine Erbse befindet. Beim Dreikarten Monte muss eine bestimmte (z.B. Königin) von drei Karten

bestimmt werden. Wer richtig liegt, erhält seinen Einsatz doppelt zurück, Sie machen also 100% Gewinn.

Nicht schlecht! - Was müssen Sie wissen, um gewinnen zu können? - Nur zwei Regeln, die keine Ausnahmen haben:

- 1.) Sie können das Spiel in keinem Fall gewinnen. Wenn Sie trotzdem Geld setzen, ist es immer verloren.
- 2.) Wenn jemand scheinbar gewinnt und Geld ausgezahlt bekommt, ist die Person *immer* ein Partner des Spielers. Es gibt absolut keine Ausnahmen.

So funktioniert die Abzocke:

Der Spieler zeigt Ihnen die drei Karten. Sie sollen die Königin bestimmen. Die Karten werden vom Spieler gemischt und auf dem Tisch hin- und herverteilt. Oft nimmt er zwei Karten gleichzeitig mit einer Hand und schmeißt sie nacheinander - die untere Karte scheinbar zuerst - auf den Tisch zurück. Das Ganze passiert relativ schnell, ist aber mit ein wenig Aufmerksamkeit vom Passanten verfolgbar.

Wenn der Passant sich sicher fühlt und Geld setzt, nutzt der Spieler einen einfachen Falschspielertrick: Er schmeißt nicht die untere Karte zuerst auf den Tisch, sondern die obere Karte. Der Passant nimmt jetzt an, die obere Karte ist die Königin - und verliert seinen Einsatz.

Das Spiel kommt in unzähligen Variationen. Hat der Spieler keine Kartentricks drauf oder ist ein Hütchenspieler setzt der Spieler einen Partner ein.

Der Partner ist nicht immer als Komplize erkennbar und oft ein anderer "Typ" als der Spieler (z.B. Geschäftsmann/frau, Tourist, typischer Spießer etc.). Während die Passanten dem Spieler nur zuschauen, gewinnt der Partner wiederholt hohe Beträge.

Da das Spiel nicht zu kompliziert sein kann, und die Passanten leicht erkennen können, welches Hütchen/Karte der Treffer ist und der Partner ja schließlich auch gewinnt und das Geld auch bekommt, riskiert auch einer der Passanten einen Betrag und verliert, oder gewinnt, um mehr zu setzen, um dann hoch zu verlieren.

Der Partner steht mit dem Spieler in ständiger Kommunikation, auch wenn die Passanten es nicht merken. Entweder ist eine bestimmte Zeichensprache vereinbart ("Zigarette links im Mund" bedeutet "linkes Hütchen") oder eine besonders kodierte Sprache ("ah, die Sonne scheint" bedeutet "links", "Regen" ist "rechts" und "Wolken" deutet die "Mitte" an etc.). Es gibt unzählige Möglichkeiten, die Position verschlüsselt mitzuteilen.

Besonders clevere Spieler nutzen einen Geheimcode so offensichtlich, dass die Passanten diesen nicht nur erkennen, sondern auch glauben, ihn geknackt zu haben. Es ist z.B. nicht ungewöhnlich, dass der Spieler scheinbar abgelenkt wird und der Partner scheinbar die Königin blitzschnell und für alle Passanten sichtbar zinkt. Da der Passant glaubt, nur gewinnen zu können (er kennt schließlich den Code), setzt er hoch.

Andere steigen in die Wette ein. Und alle verlieren. Auch kann ein Partner, der ständig gewinnt, "vom Spiel gesperrt" werden. Der Spieler hört dann für eine Weile auf, Wetten zu akzeptieren oder sucht sich scheinbar frustriert einen anderen Platz. Der Gewinner wird jetzt versuchen, Passanten, die seine Gewinne beobachten konnten, zu animieren, für ihn zu setzen. *"Der lässt mich nicht mehr spielen Ich bin zu gut. Wenn Du mit meinem Geld für mich spielst - ich verrate Dir die Treffer – teilen wir den Gewinn. Du hast kein Risiko und wir beide können so nur gewinnen!"*

Kein schlechtes Geschäft. Der Passant und der Gewinner vereinbaren einen Code, um so den Spieler zu täuschen. Der Passant setzt auf diskreter Anweisung des gesperrten Gewinners und gewinnt. Er setzt wieder und gewinnt noch mal. Um nicht aufzufallen, will der Gewinner dann plötzlich aufhören. Nicht aber ohne ein letztes Mal richtig abzusahnen. *"Den machen wir jetzt total fertig!"*. Um richtig zu profitieren, soll der Passant jetzt auch sein eigenes Geld setzen - zusätzlich zum Spielkapital des Gewinners und aller bisher erzielten Gewinne. Der Passant glaubt, keinen Grund zu haben, dem Gewinner zu misstrauen, und setzt alles - und verliert.

Der Gewinner kann es kaum glauben und will noch ein allerletztes Mal spielen, um die Verluste zurückzugewinnen. Leider hat er selber kein Geld mehr. Der Passant könnte doch etwas von der Bank abheben... Ist der Passant bereit, nochmals sein eigenes Geld zu setzen, verliert er auch diesen Einsatz.

Warum Sie auch verlieren, wenn Sie richtig liegen:

Sollte der Passant wider Erwarten einmal bei einem hohen Einsatz richtig liegen, schreit ein dritter Partner plötzlich "Bullen!" und der Spieler verschwindet mit dem Einsatz. Es ist sogar möglich, dass eine "Zivilstreife" mit Funkgeräten die Verfolgung des Spielers aufnimmt, die – wer hätte das gedacht – natürlich keine echten Polizisten sind, sondern zum Team des Spielers gehören.

Professionelle Spielerteams bringen es so leicht auf 500-1.000 Euro pro Sommertag.

Nochmals: Die einzige Möglichkeit, hier kein Geld zu verlieren, ist nicht zu spielen.

Gutes Geld mit "Kauttionen"

Wer "pleite" ist, ist oft sehr empfänglich für eine "Wunderpille", eine schnelle Lösung, die jedes Problem vergessen lässt. Oft werden so "Gelegenheiten" wahrgenommen, die zu schön sind, um wahr zu sein, und es in 99,9% aller Fälle auch nicht sind. Kautionsstricks gehören in 90% aller Fälle dazu.

DICKE WARNUNG: Wer die Dummheit, Eitelkeit und Gier seiner Mitmenschen mit unsauberen Tricks ausnutzt, ist ein Betrüger und gehört bestraft. Ein derartiges Verhalten ist illegal. Wir können die

Strategien daher nicht empfehlen und vor einer Nachahmung nur warnen.

Sie sollten sie aber kennen, um so Ihre Mitmenschen davor zu bewahren, zum Opfer zu werden... Hier daher nur zur Vorbeugung und als gute Story, um Ihre Kumpel am Stammtisch zu beeindrucken:

Jemand wird zu einem kostenlosen Seminar eingeladen. Hier soll er z.B. lernen, wie er "*nebenberuflich - ohne Außendienst oder Verkaufen*" - nicht nur vom Studenten oder Handwerker zu einer "*Führungspersönlichkeit*" aufsteigen, sondern auch noch ein Monatsgehalt von 10.000 Euro erzielen kann. Das hört sich gut an.

Nur, für den zweiten Teil der Veranstaltung werden Arbeitsunterlagen benötigt, die den Teilnehmern nur gegen eine Kautions von 98 Euro überlassen werden können. Ist die Kautions einmal gezahlt, werden die Teilnehmer von den Profiverkäufern im zweiten Teil so begeistert, dass die meisten die Unterlagen auf jeden Fall behalten möchten (und so die Kautions natürlich nicht zurückerhalten). Natürlich ist auch nur mit den Unterlagen die Karriere als "*Führungspersönlichkeit*" möglich.

Die Kautions ist hier nur ein verdeckter Kaufpreis für ein paar Kopien in einem schönen Ordner. Der "*Verkauf*" der Ordner deckt die Seminarkosten. Wirklich abgezielt wird hier aber auf "*Führungspersönlichkeiten*", die ihren Freunden und Bekannten Versicherungen und Bausparverträge auf Provisionsbasis andrehen sollen. "*Verkaufen müssen Sie da nichts. Das Konzept ist so gut, das verkauft sich von selber. Auch handelt es sich nicht um Außendienst, da Sie ja nur auf Empfehlungen arbeiten – genau wie ein guter Arzt oder Rechtsanwalt. Mit Klinkenputzen hat das nichts zu tun. Und die Empfehlungen erhalten Sie von Ihren begeisterten Kunden. Und begeisterte Kunden erhalten Sie, wenn Sie das Konzept zu allererst Ihren Bekannten vorstellen, z.B. im Kegelclub...*"

Aber der Kautionsstrick ist nicht nur etwas für Extradumme: Auch auf "*Geschäftsführer und Unternehmer*"-Ebene (oder die, die sich dafür halten) wird so richtig abgesahnt. Der versprochene Monatsverdienst liegt dann schnell bei 50.000 Euro und mehr. Möglich macht es z.B. die Markteinführung eines technischen oder medizinischen Wunders. Ein innovatives Wundergerät soll von den Unternehmern z.B. an Ärzte verkauft werden – mit tollem Gewinn: "*Jeder Arzt braucht das Gerät. Wenn Sie nur eins pro Woche verkaufen, haben Sie bereits 50.000 Euro im Monat verdient. Alles was Sie brauchen ist das Vorführgerät, das wir Ihnen gegen eine Kautions von 30.000 Euro überlassen...*"

Wenn es dann mit dem großen Geschäft doch nicht so klapp, weil die Ärzte mit dem Wundergerät z.B. nicht viel anfangen können oder schon etwas Ähnliches viel preiswerter woanders bezogen haben, das Gerät also unverkäuflich ist, werden die "*Unternehmer*" feststellen, dass die Kautionsanbieter inzwischen verschwunden sind oder das Gerät aus irgendwelchen Gründen nicht zurücknehmen wollen oder nur zur Erstattung eines geringen Teilbetrages bereit sind, z.B. weil das Gerät angeblich

beschädigt wurde oder etwas "Wichtiges" fehlt etc. Ein langer Rechtsstreit ist vorprogrammiert, der auch nach vielen Monaten und hohen Anwaltskosten bei einem günstigen Urteil keine Rückerstattung der Kautionskassierer garantiert. Schließlich ist der Kautionskassierer inzwischen vermögenslos oder bereits liquidiert... Siehe auch Report DER SCHULDENKOENIG - So zahlen Profis ihre Schulden einfach nicht zurück (siehe <http://www.benn-verlag.com/schuldenkoenig.html>). Die Kautionskassierer machen dann mit neuer Firma genauso weiter.

Ein weitere Geldquelle für unseriöse Charaktere sind Mietkautionen. Wenn Sie ausziehen und die Wohnung vereinbarungsgemäß hinterlassen haben, fordern Sie Ihre gezahlte Mietkaution zurück. Der Vermieter weigert sich und stellt Ihnen stattdessen eine Rechnung über noch zu behebbende Schäden aus, die Sie angeblich mutwillig verursacht haben. Irgendetwas lässt sich schließlich immer finden. Der Rechnungsbetrag ist höher als Ihre Kautionskassierer. Sie können u.U. klagen, nicht aber, wenn Sie eine Wohnung für ein paar Monate an einem ausländischen Ferienort gemietet haben und die Abreise kurz bevorsteht.

Grundregel daher: Für kurzfristige Ferienappartements keine Mietkaution zahlen, oder, wenn unumgänglich, eine möglichst kleine Kautionskassierer, die sich mit den letzten Mietforderungen verrechnen lässt, z.B. indem Sie in den letzten Wochen auf Zeit spielen und sich einfach weigern, Miete zu zahlen. Der Vermieter soll die Miete mit Ihrer Kautionskassierer verrechnen. Das dürfte eigentlich kein Problem sein. Weigert sich der Vermieter, ist Vorsicht geboten. Ihre Kautionskassierer wurde von ihm wahrscheinlich bereits als "kassiert" kalkuliert.

Wie Sie mit Aktien garantiert nur Gewinne kassieren und das, ohne auch nur einen Cent Eigenkapital zu riskieren

Ganz einfach: Wenn Sie glauben, erfolgreich in Aktien investieren zu können, schalten Sie Ihr Risiko zusätzlich 100% aus, indem Sie die Aktien nicht selber kaufen, sondern andere Anleger informieren, welche Aktien Sie für Gewinner halten. Die Anleger kaufen die Aktien bei der eigenen Hausbank oder dem eigenen Broker. Verdienen diese Anleger dann an Ihrer guten Nase, berechnen Sie 20% Gewinnbeteiligung, die Sie natürlich vor Ihren Tipps vertraglich vereinbart haben.

Interessenten finden Sie über Kleinanzeigen in der WELT, im Handelsblatt oder in der FAZ. Möglicher Text:

*Börsenerfolg gegen 20% Gewinnbeteiligung.
Kein Kapitaltransfer oder Vollmacht nötig.*

Es gibt viele Menschen, die gerne in Aktien spekulieren würden, wenn sie es sich nur zutrauen könnten, Gewinne zu machen. Viele Menschen glauben, über besondere Fachkenntnisse verfügen zu müssen, um sich an der Börse zu engagieren. Das ist natürlich Unsinn, da es selbst einem Affen bereits gelungen ist, sehr viele Profibörsianer in einem New Yorker Test zu schlagen.

Oft ist der Zufall der beste Börsenberater, auch wenn es kein Profi gerne zugeben möchte.

Wenn Sie sich nicht auf den Zufall verlassen möchten (nur zufriedene Anleger nutzen auch Ihren Service und überweisen die Gewinnbeteiligung), nutzen Sie eine erfolgserprobte Aktienstrategie, z.B. BLUE STAR oder WALL STREET MASTER. Sie können dann mit Zuversicht und gutem Gewissen Aktienempfehlungen geben, die in den letzten 20 Jahren durchschnittlich immer mehr als 20% Rendite jährlich erzielt haben (BLUE STAR 21%, WALL STREET MASTER 26,4%).

Weiterer Vorteil: Gegenüber anderen Anlage- und Vermögensberatungen gehen Ihre Klienten kein Betrugsrisiko ein, da kein Geld an Sie überwiesen und keine Kontovollmacht gegeben werden muss. Der Klient muss lediglich die empfohlenen börsennotierten Aktien über seine Bank im eigenen Namen kaufen. Sie haben weder Zugriff auf die Aktien noch auf das Konto.

Wenn Sie nur fünf Interessenten finden, müssen Sie selber kein eigenes Geld riskieren ($5 \times 20\% = 100\%$).

Wie Sie idiotensicher immer überdurchschnittlich mit Aktien gewinnen

Langfristig können Sie idiotensicher mit Aktien nur gewinnen, wenn Sie sich nicht auf Vermögensverwalter und Fondsmanager verlassen, sondern direkt in einen Indexfonds investieren oder eine Aktienanlagestrategie. Warum? – Hier unsere Erkenntnisse:

- 1.) Nur 20% aller professionellen Vermögensverwalter sind in der Lage, den Marktdurchschnitt zu schlagen. Und wer dieses Jahr erfolgreich war, muss nicht notwendigerweise auch im nächsten Jahr zu den Gewinnern gehören.
- 2.) Aktienergebnisse der Vergangenheit sagen absolut nichts über die Zukunft aus. Da Sie aber nur die Vergangenheit kennen können (Firmendaten, Wirtschaftspolitik etc.), ist keine erfolgreiche Aktienprognose möglich, weder von Ihnen noch von den Profis.
Beweis: In einer Wall Street Studie konnte ein Affe durchschnittlich bessere Ergebnisse erzielen als gut ausgebildete Profis. Wird in Gewinner investiert, ist das ganz nüchtern gesehen immer nur Zufall. Ausnahme: Die Aktienstrategien BLUE STAR und WALL STREET MASTER. Die Ergebnisse (seit über 25 Jahren über 20% p.a.) sprechen für sich.
- 3.) Langfristig lassen sich nur überdurchschnittliche Gewinne erzielen, wenn die Kosten (Provisionen, Kommissionen, Gebühren etc.) drastisch reduziert werden. Keine Verwaltung ist daher besser als eine aktive Verwaltung, die durch ständiges An- und Verkaufen von Aktien hohe Gebührenkosten produziert. Um die hohen Gebühren durch Gewinne wieder reinzuholen, muss ein Verwalter höhere Risiken eingehen (als ohne hohe Gebührenposten), da nur höhere Risiken auch höhere Gewinne garantieren. Warum aber höhere Verlustrisiken

eingehen, nur um Kosten reinzuholen, wenn sich diese von vornherein vermeiden lassen?

Ergebnis: Niedrige Gebühren, keine unfähigen Verwalter und ein genaues Abbild des Marktdurchschnitts bieten nur INDEX-Fonds oder deren Zwilling Index-Zertifikate, die noch gebührengünstiger sind. Diese Fonds legen ihr gesamtes Kapital in Aktien an, die genau einen bekannten Index abbilden, z.B. den bekannten S & P 500, DAX oder Dow Jones.

Mittlerweile gibt es auch einen TOTAL STOCK MARKET INDEX, der über den Wilshire 5000 Index den gesamten US-Markt abdeckt, also alle Aktien der AMEX, NYSE und NASDAQ.

Der berühmte Vanguard-S&P-500 Indexfonds berechnet z.B. nur 0,18% jährlich (normaler Fonds durchschnittlich 1,37%) und konnte seit 1977 die folgenden Ergebnisse erzielen, durchschnittlich übrigens 14% p.a.:

Jahr	Ergebnis
77	11%
78	2
79	13
80	24
81	13
82	14
83	13
84	-1
85	18
86	6
87	3
88	13
89	25
90	-8
91	27
92	5
93	7
94	-1
95	35
96	21
97	31
98	27
99	20
00	-8
01	-13 (Stand: Ende Aug. 01)

Es gibt kein rationales Argument gegen Indexfonds oder Indexzertifikate, wenn Sie idiotensicher ohne Aufwand und Arbeit einen durchschnittlichen Anlageerfolg erzielen möchten. Gegen Indexfonds sprechen sich daher nur "Experten" aus, die an den herkömmlichen Kapitalanlagen (Vermögensverwaltung, normale Fonds, Broker etc.) hohe Gebühren verdienen und nicht zugeben möchten, dass das sog. Fachwissen, die teuren

Anschriften und Anzüge nur Illusion und Imagepflege sind und selbst ein dummer Affe hier genauso gut oder schlecht absahnen kann.

Noch besser als ein Indexfonds sind nur die Aktienstrategiesysteme BLUE STAR und WALL STREET MASTER. Sie können so den 14% Durchschnitt auf tolle 21% bzw. 26,5% p.a. steigern, also fast verdoppeln. Idiotensicher!

Ihre eigene Bank für unter 1000 Euro – ganz offiziell registriert bei einem deutschen Amtsgericht

Auch Sie können mit dem Geld anderer Menschen viel eigenes Geld verdienen – und das ganz legal und ohne besondere Genehmigungen. Sie können Ihre eigene Bank für unter 1.000 Euro etablieren und loslegen. Wie es gemacht wird:

Was ist eigentlich eine Bank?

Ganz nüchtern betrachtet, nimmt eine Bank Geld entgegen (von Sparern und Anlegern) und investiert dieses. Der Gewinn liegt in der Zinsdifferenz zwischen den gezahlten (an Sparer und Anleger) und eingenommenen Zinszahlungen (aus Investments, Darlehen etc.). Der Rest ist nur Show. Tolle Büroräume, eine steife Einstellung und komplizierte Geschäftsordnung. Also nichts Besonderes!

Das können Sie auch. Nur wird Ihnen niemand sein Kapital anvertrauen, wenn die "Rahmenbedingungen" nicht stimmen. Da Sie sich keine tollen Büros leisten können/wollen, müssen Sie einen alternativen Ansatz nutzen.

Gründen Sie einen Investment Club. Investmentclubs werden selbst von Kegelveereinen und Schulklassen etabliert, sind also über jeden Zweifel erhaben. Hintergrundinformationen erhalten Sie selbst vom Anlageberater Ihrer Hausbank. Wir sparen uns hier daher die Details.

Der Unterschied zwischen einem harmlosen Investmentclub einer Schulklassen oder einem Kegelclub und Ihrer Konzeption findet sich natürlich in der Satzung. Schulklassen und Kegelclubs entscheiden gemeinsam und demokratisch, wo und wie viel investiert werden soll (was so das Interesse an der Wirtschaft und der Börse fördern soll und allgemein als harmlos und positiv von Banken und Behörden angesehen wird). Bei Ihnen darf investiert werden, auch sind Diskussionen angenehm, aber nur Sie entscheiden wirklich.

Konkret: Die Mitglieder verpflichten sich, monatlich einen bestimmten Betrag einzuzahlen, der dann investiert wird. Aus den Gewinnen werden Ihre Verwaltungskosten finanziert und dazu gehört natürlich auch ein

erfolgsbezogenes Gehalt für Sie als Vorstand des Clubs und hauseigener Investmentguru. Sie machen nichts anderes als ein Bankier, Sie sind de facto ein Bankier, nur dürfen Sie sich so natürlich nicht ohne besondere Genehmigungs- und Lizenzverfahren nennen.

Kann auch Geld verliehen werden? - Selbstverständlich. Verfügt Ihr Club über Vermögen, muss dieses investiert werden. Warum aber in anonyme Aktiengesellschaften investieren, wenn ein Mitglied des Clubs das Geld dringend benötigt, eine tolle Rendite verspricht und so extra hohe Gewinne garantiert? - In China gibt es Investmentclubs, die regelmäßig das Vermögen versteigern: Wer die höchsten Zinsen zu zahlen bereit ist und entsprechende Sicherheiten bieten kann, gewinnt.

Warum nicht auch Konsumentenkredite gegen Höchstzinsen ausreichen oder Immobilien finanzieren? – Alles, was Geld und Spaß bringt, ist möglich.

Können Anteile verkauft werden? - Ja, nur sind dies keine Anteilsscheine, sondern Mitgliedschaften. Wer Mitglied werden möchte, erhält einen Anspruch auf einen Anteil des Vermögenszuwachses und muss dafür selbstverständlich eine Einstiegsgebühr zahlen.

Beispiel: Aktuelles Clubvermögen 1.000.000 bei 100 Mitgliedern, eine Mitgliedschaft kostet derzeit mindestens 10.000 Euro. Eine Mitgliedschaft und ein Anteil am Fonds sind also im Prinzip identisch. Selbstverständlich steht es Mitgliedern auch frei, mehrere Mitgliedschaften zu erwerben. Wenn Sie sich zu Beginn eine Mehrheit sichern, können Sie als Vorstand nicht mehr abgewählt werden.

Können Konten eröffnet werden? - Na klar. Die Guthaben werden als prozentuale Anrechtsscheine auf Mitgliedschaften verrechnet. Ein Guthaben von 5.000 entspricht z.B. einer halben Mitgliedschaft (s.o.), wird mit z.B. 5% verzinst, nimmt aber erst am Vermögenszuwachs teil, wenn der volle Kaufpreis für die Mitgliedschaft erreicht ist. Diese Guthaben können beliebig abgehoben oder erhöht werden.

Sind Bankschecks möglich? – Sicher. Der Kunde benötigt z.B. einen Scheck über 3.000. Er zahlt Ihnen den Betrag plus Gebühren (oder verrechnet ihn mit seinem Guthaben). Der Club stellt den Scheck aus, der nun vom Kunden anonym als Zahlungsmittel eingesetzt werden kann.

Wenn Sie Ihren Club als eingetragenen Verein aufziehen, z.B. als *Schutzgemeinschaft Investment & Darlehen e.V.*, erhalten Sie problemlos Bankverbindungen und schließen Ihre persönliche Haftung aus. Mustersatzungen und Hintergründe finden Sie in zahlreichen Vereinsratgebern im Buchhandel. Jeder Notar registriert Ihnen einen Verein für ein paar Euro beim nächsten Amtsgericht. Gesamtkosten mit Briefpapier und Visitenkarten: unter 1.000 Euro.

Alternativ können Sie natürlich auch eine internationale Offshore Bank zum Preis einer deutschen GmbH eintragen lassen und sich dann tatsächlich

offiziell "Bankier" nennen. Oder eine preiswerte Alternative aus den USA nutzen.

Aus einem Leserbrief:

Wie ich meine erste Million mit dem Verkauf von US Aktiengesellschaften gemacht habe (und wie Sie es mir einfach nachmachen können)

Schnell Geld zu verdienen ist ganz einfach. Sie müssen nur ein interessantes Produkt finden, das Sie preiswert einkaufen können, um es dann mit großem Gewinn wieder zu verkaufen. Was halten Sie z.B. von einem Gewinn von rund 15.000 Euro pro Geschäft?

Nicht schlecht, gell. Dieser Gewinn lässt sich mit dem Verkauf von US Aktiengesellschaften erzielen.

Hin- und wieder erscheinen in der Wirtschaftspresse Inserate von Insidern, die von diesem Know-how bereits erfolgreich profitieren, z.B. kürzlich in der WELT

US-AKTIENGESELLSCHAFT

Aktienkapital USD 100.000.000

1 Jahr alt, noch unbenutzt,

für EUR 18.000 zu verkaufen.

Zuschriften an Chiffre 1234567, Welt-Verlag,

Postfach 18 51 10, 45201 Essen

Hintergrund: In Deutschland ist die Gründung einer Aktiengesellschaft zeit- und kostenintensiv. Sie setzt ferner den Nachweis von 50.000 Euro Kapital voraus. Vom Gewinn müssen jährlich rund 45% an Steuern abgeführt werden.

US amerikanische Aktiengesellschaften profitieren dagegen von den niedrigen US-Steuersätzen, können unkompliziert und ohne Nachweis auch ein Millionenkapital ausweisen, z.B. USD 100.000.000 Aktienkapital, und sichern sich so einen tollen Image- und Bonitätsvorteil.

Ferner kann die US AG auch anonym von nur einer Person übernommen und geführt werden, und so z.B. konkursangeschlagenen Unternehmern einen sauberen und neutralen Neuanfang sichern. Eine AG mit USD 100.000.000 Aktienkapital hat einfach eine bessere Bonität als eine kleine 50.000 Euro AG aus Deutschland.

Der Unternehmer wird nicht mehr in seinem eigenen SCHUFA-geschädigten Namen tätig, sondern ausschließlich über seine US AG, z.B. der "Prof. Dr. Claus von Wasserstein Unternehmensberatungs AG". Niemand stört sich in den USA an der deutschen Firmenbezeichnung. Nachweise für akademische oder Adelstitel entfallen.

Allerdings weiß in Deutschland kaum jemand, dass die Aktiengesellschaften in den USA, selbst mit millionenschweren Aktienkapital, innerhalb weniger

Wochen problemlos per Post gegründet werden. Alles, was Sie brauchen, sind die richtigen deutschsprachigen Gründungskontakte. Ein Kapitalnachweis entfällt. Die Gründungskosten betragen 2.400 USD, also weniger als 3.000 Euro.

Mit den richtigen Gründungskontakten können Sie wie folgt profitieren:

- 1.) Sie lassen eine attraktive US Aktiengesellschaft für rund 3.000 Euro gründen. Sie benötigen hierzu keinerlei besondere Fähigkeiten oder Kenntnisse. Sie müssen lediglich den Gründungsantrag in deutscher Sprache ausfüllen und die Gründungskosten anweisen. Die Firmendokumente erhalten Sie dann komplett per Kurierdienst.
- 2.) Sie bieten die Aktiengesellschaft in der Wirtschaftspresse für 18.000 Euro zum Verkauf an. Hierzu schalten Sie Inserate in der Wirtschaftspresse. Niemand stört sich daran, wenn Sie obigen Text übernehmen.
- 3.) Sie übergeben dem Käufer die Firmendokumente und erhalten 18.000 €. Ihr Gewinn – nach Abzug der Gründungskosten: runde 15.000 Euro. Sie können dieses Geschäft natürlich beliebig oft wiederholen. Wenn Sie nur jeden Monat zwei AGs verkaufen, sind Sie in spätestens 18 Monaten bereits Millionär.

Die Gründung können Sie unkompliziert von reyharths@lycos.com, London, Großbritannien, vornehmen lassen. Hier detaillierte Infos und der Gründungsantrag, den Sie nur noch ausfüllen und abschicken müssen. Die Gründung wird dann sofort nach Eingang der Gründungsgebühren eingeleitet. Sie erhalten die kompletten Unterlagen per Kurierdienst oder – wenn Sie anonym bleiben möchten – per Luftpost.

Sehr empfehlenswerter Internet-Kontakt: www.usa-ag.com

JTR-Leser Reinhold aus Kropp schrieb mir diese Mail:

"Unter 1. stellen Sie uns heute einen Trader und sein Angebot vor.

Schön, aber für meine Begriffe wäre es ungleich sinnvoller, der gute Mann nimmt das Geld von uns und tradet für uns.

Denn mit Hilfe so eines E Bookes können nur die traden, die es sowieso schon können, oder andere, die sich noch verbessern können. Der große Rest hat null Chance."

Der Mann hat recht.

Ich habe mich sofort um das Problem gekümmert und kann Ihnen hier die Lösung präsentieren, die ich selber für mich auch gleich angewendet habe:

Mit dieser genialen Methode können Sie genau so profitabel traden wie die erfolgreichsten Profis - und das, obwohl Sie nix erlernen und sich um nix kümmern müssen.

Erfahren Sie gleich, worum es geht und wie es geht (alle Infos sind 100% kostenlos und Sie müssen sich nicht einmal irgendwo eintragen):

<http://tinyurl.com/aew5fon>

Sonderinformation: US - Aktiengesellschaften

Sicher haben Sie bereits die frustrierende Erfahrung gemacht, dass das deutsche Gesellschaftsrecht, hier das GmbH oder AG-Recht, nicht nur ein hohes Maß an Stammkapital voraussetzt, sondern Sie als Firmengründer auch noch an weitere Restriktionen bindet:

- (1.) 25.000 Euro müssen Sie in Ihre GmbH als Sacheinlage oder als Liquidität einbringen.
- (2.) Eine überbürokratisierte Abwicklung verursacht Gründungskosten von ca. 2.000 bis zu 3.000 Euro.
- (3.) Der Gesellschaftszweck muss vorab festgelegt und im Handelsregister festgehalten werden. Nur erneute Kosten und bürokratische Mühen ermöglichen eine Änderung.
- (4.) Sie können den Firmennamen Ihrer GmbH nicht frei wählen. Entscheiden Sie sich z.B. aus werbestrategischen Gründen für die "Prof. Dr. Edelmet Prinz von Steinreich GmbH", muss einer der Gesellschafter tatsächlich den Namen "Prinz von Steinreich" führen und die akademischen Würden dem Registergericht nachweisen.
- (5.) Beteiligungen an der GmbH müssen offengelegt werden. Das bedeutet: Jedermann weiß, wem die GmbH wirklich gehört.
- (6.) Und: Von den erwirtschafteten Gewinnen gehen erst einmal runde 65% an das Finanzamt. Wissen Sie, dass Sie von 250 Arbeitstagen im Jahr 163 Tage für den Fiskus schufteten?
- (7.) Sie müssen mit ständigen lästigen Prüfungen, Steuererklärungen und Behördenstress leben.

Alles in allem: Minuspunkte, die eine Firmengründung erschweren oder ganz unmöglich machen...

Aber es gibt eine Alternative:

Sie können unabhängig vom strengen deutschen Gesellschaftsrecht eine GmbH oder AG gründen, die nach der Gründung wie eine deutsche Firma, aber ohne deren o.a. Nachteile, weltweit tätig werden kann.

Die Gesellschaft wird den USA rechtskräftig ins Handelsregister eingetragen. Die USA bieten Firmen, die später in den Staaten zwar Ihren Verwaltungs-, nicht aber Ihren Geschäftssitz haben (sondern z.B. in einem Steuerparadies wie Luxemburg, der Schweiz oder den Kanalinseln), alle Vorteile eines modernen Steuerparadieses.

(1.) Es muss kein Stammkapital eingeschossen oder nachgewiesen werden. Problemlos können Sie so Ihre AG mit einem Kapital von 100.000.000 USD ausstatten, und das in jeder beliebigen Währung. Was glauben Sie, wie sich eine derartige Kapitalausstattung auf dem Briefkopf der AG macht:

"Steinreich AG - Capital in Stock (= Aktienkapital) USD 100.000.000,--"

(2.) Der Gesellschaftszweck kann frei gewählt und ohne jede weitere Formalität geändert werden. So kann z.B. als Gesellschaftszweck "Holding and all legal business" (= Holdinggesellschaft und alle anderen legalen

Geschäftsmöglichkeiten) bestimmt werden. Damit ist jede Änderung Ihrer Geschäftsambitionen auch für die Zukunft abgedeckt.

(3.) Sie können den Firmennamen absolut frei wählen. Selbst Firmenbezeichnungen wie "Swiss Trust & Bancorp" oder "Leibziger Spar- und Darlehenskasse" sowie "Prof. Dr. Karl Richter Wirtschaftsprüfungs- und Treuhand AG" sind möglich.

(4.) Die Geschäftsführung kann von einer juristischen oder natürlichen Person jeden Alters oder jeder Nationalität übernommen werden. Wird Anonymität gewünscht, kann der Firmengründungsvermittler einen Treuhänder zwischenschalten, der offiziell die gesamte Geschäftsführung übernimmt. Sie haben bei evtl. Nachforschungen nichts mit der US AG zu tun. Wünschen Sie die AG aber aktiv gegenüber Dritten zu vertreten, wird Ihnen eine Procura (Vollmacht) ausgestellt.

(5.) Die Eigentumsverhältnisse werden im Handelsregister nicht festgehalten und müssen auch nicht offengelegt werden. Im Extremfall kann Ihnen niemand (sofern Sie es nicht wünschen) die Kontrolle der AG nachweisen. Sie weisen Ihre Ansprüche unkompliziert über Ihr diskretes Aktienpaket nach.

(6.) Es greift der günstige US-Steuersatz. Die "Steuerlast" beschränkt sich u.U. auf die jährlichen Stempelgebühren von USD 50, wenn die AG in den USA keine Profite erzielt. Sie arbeiten so wieder 250 Tage im Jahr für sich und nicht für den Fiskus.

Die Gründungskosten belaufen sich auf 2.400 USD. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Hauptverwaltungssitz ("Registered Office"), der Gesellschaftsvertrag, der US Handelsregistrauszug (Registerurkunde), 20 Aktien im Nennwert Ihrer Bestellung sowie Prägesiegel. Ihre AG ist mit Eintrag ins US Handelsregister voll handlungsfähig.

Wünschen Sie die Zwischenschaltung eines Treuhänders, werden einmalig weitere 900 USD berechnet.

AUCH INTERESSANT:

Geld verdienen als Testperson

www.geld-als-testperson.info

Adelsnamen für unter 10.000 Euro richtig teuer weitervermitteln

Ein adeliger Namen macht etwas her. Niemand weiß genau, warum das so ist, aber ein adeliger Name sichert sowohl im privaten als auch geschäftlichen Bereich nur Vorteile.

Mal ehrlich: Wen würden Sie persönlich lieber im Urlaub treffen? - Einen Ihnen noch unbekanntem Hans Meyer oder den Ihnen noch unbekanntem Graf Johannes von Burgdorff-Meyer-Schloenberg? – Und wer, glauben Sie, hat größere Erfolge bei den Damen? – Als Immobilienmakler, Vermögensverwalter oder Antiquitätenhändler? – Keine weitere Erklärung notwendig. Ein adeliger Name ist also echtes Geld wert.

Natürlich steigen Sie mit einem adeligen Namen alleine noch nicht in höchste gesellschaftliche Schichten auf. Hierzu sind gute Beziehungen, ein echter Stammbaum und eine gewinnende Persönlichkeit erforderlich. Je gewinnender Ihre Persönlichkeit, desto mehr können Sie auf Beziehungen und Stammbaum verzichten. Selbst eine teure Adoption durch eine echte Fürstin kann hier nicht helfen. So ließ sich z.B. ein Türsteher und Polizistensohn von der verarmten Fürstin von Sachsen-Anhalt noch zu grauen DDRzeiten legal adoptieren, um dann als Frederick Prinz von Anhalt, Herzog von Sachsen, Graf von Ascania in Hollywood Zsa Zsa Gabor zu einer Heirat zu überreden.

In deutschen Adelskreisen wird der Prinz allerdings nicht akzeptiert. Da kennt man sich und akzeptiert nur jemanden mit echten Stammbaum. Aber deutsche Adelskreise sind ja nicht die Welt. Will sagen: Wer nicht unbedingt den Bundeskanzler duzen möchte oder eine verstaubte Prinzessin handküssen, stattdessen aber schnell viel Geld verdienen und Hollywood, Ibiza und New York erobern möchte, dem kann ein adeliger Name nur Vorteile sichern.

Wenn Sie aber selbst mit teuren Heirat/Adoption (oft nicht unter 100.000 Euro) zwar einen adeligen Namen erhalten, aber nicht in adeligen Kreisen akzeptiert werden, also für diese Leute auf ewig ein "Bürgerlicher" mit einem adeligen Namen bleiben werden, egal, wie viel Sie für Ihre Adoption oder Heirat gezahlt haben, warum sollten Sie dann Ihr Geld nicht lieber in einen Porsche investieren und sich gleichzeitig unkonventionelle Alternativen suchen, richtig preiswert einen adeligen Namen zu erhalten? - Es wäre doch dumm, viel für eine Adoption zu zahlen, wenn Ihr Ziel auch preiswert erreicht werden kann.

Wie wäre es z.B. mit einem adeligen Namen zum Preis eines schönen Urlaubs, also für unter 10.000 Euro? - Und das Beste: Sie müssen niemanden heiraten. Sie müssen sich nicht adoptieren lassen. Sie müssen noch nicht einmal verreisen.

Möglich sind diverse Adelsnamen Ihrer Wahl. Es macht keinen Unterschied, ob Sie sich nur ein Freiherr/Baron, Graf oder einen Prinzen zulegen möchten. Alles ist möglich. Und das legal und nach EU-Recht. Aus unserem Hans Meyer könnte so z.B. der o.a. Freiherr Johannes von Burgdorff-Meyer-Schloenberg werden oder Graf Johannes Maria von Meyerhausen. Oder warum nicht gleich Prinz Johannes Maria von Alcona, Herzog zu Berg, Graf von Zettisch? - Ganz wie es sich Hans Meyer wünscht... legal und höchst offiziell nach strengem EU-Recht.

Interessiert? - So erhalten auch Sie Ihren adeligen Wunschnamen:
Bei Interesse wenden Sie sich unter Stichwort "Adeliger Name unter 10.000 EUR" an Reyharths & Lynn, Inc., reyharths@lycos.com, London, Großbritannien. Die gesamte Abwicklung kostet keine 10.000 Euro und wird für Sie vollständig von unseren Notaren legal und höchst offiziell abgewickelt. Die gezahlte Schutzgebühr wird angerechnet.

Natürlich steht es Ihnen nach Ihrer Adellung auch frei, kapitalkräftigen Klienten die gleichen Möglichkeiten zu eröffnen. Gegen Bezahlung versteht sich. Consul Weyer machte so seine erste Million.

So machen Sie Kunst zu Geld

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was Kunst eigentlich ist? – Warum für bestimmte Kunstgegenstände gezahlt wird, während andere ignoriert beim Künstler Staub fangen? Warum einige Künstler ernst genommen und reich werden, während andere nur Ausrede sind?

Vielleicht werden auch Sie zu dem Ergebnis kommen, dass Kunst nicht vom Künstler gemacht wird, sondern vom Kunstmarkt. Ein unbekannter Künstler kann innerhalb von Tagen zum Star avancieren, wenn ein bekannter Kunstkritiker sein Talent öffentlich bestätigt – oder eine etablierte Galerie bereit ist, seine Werke auszustellen und so bekannt zu machen. Aus den Gegenständen und Gemälden wird Kunst, weil die Insider der Kunstszene dies beschlossen haben. Der Kunstmarkt macht die Kunst.

Eine objektive Möglichkeit, den Wert von Kunst zu ermitteln, ist es, diese zu verkaufen. Um möglichst viele Kaufinteressenten zu erhalten, sollten Sie die Werke einem bekannten Auktionshaus wie z.B. Phillips, de Pury & Luxembourg, Sotheby oder Christies anbieten. Eine erste Kontaktaufnahme und Schätzung ist möglich unter

Sothebys

1234 York Avenue
New York, NY 10021
www.sothebys.com

Christies

Auction Estimate Services
20 Rockefeller Plaza
New York, NY 10020

www.christies.com

Phillips, de Pury & Luxembourg

3 West 57 Street
New York, NY 10019
Tel.: 001 - 212 - 570 4830
Fax 001 - 212 - 570 2207

Simon de Pury & Daniella Luxembourg

Genf
Tel: 00 41 - 22 - 906 8000
Fax 00 41 - 22 - 906 8001

Die Auktionshäuser schätzen den Wert, ermitteln einen Auktionswert und beleihen Kunst. Wenn ein renommiertes Auktionshaus ein Gemälde mit einem Mindestgebot von 15.000 USD versteigert, ist fast garantiert, dass jemand dieses Gebot auch überbieten wird. Es wird schnell angenommen, das Gemälde muss diesen Wert haben, nur weil es von einem Auktionshaus angeboten wird, selbst wenn Sie dieses für 500 USD von einem unbekanntem Kunststudenten abgestaubt haben.

Weitere Geschäftsideen

Hier auch noch ein paar "normale/richtige" Geschäftsideen, die auch Ihre Frau und Oma auf Sie stolz sein lassen (aber ganz sicher nicht so schnell Ihr Konto füllen werden):

Zulassungsservice:

Sie übernehmen die Autoanmeldung für gestresste Zeitgenossen

Butler-Service:

Immer zu Diensten sein, vom Abendessen bis zum Umzug

Eiltransport:

Kurierdienst mit dem Motorrad - an jedem Stau vorbei...

Biograf:

Lebensgeschichten verfassen von Promis und die, die denken, sie sind es.

Generalvermietung:

Alles organisieren und vermieten, siehe www.alles-mieten.com

Europaweite Preisvergleiche für Neuwagen

sind jetzt im Internet möglich. Sie können sich für Ihr Wunschmodell die besten Angebote machen lassen: www.autoprice.de

Gelegenheiten:

Menila Import

Gelsenkirchen

www.menila.de

Generalimporteur für Funsport-Motorfahrzeuge, z.B.

Poketbike

Quad

Elektro Scooter

Trade4Less GmbH

Reutlingen

www.trade4less.de

Großhandel für Trendartikel, Elektronikware, Sonderposten, Restposten

Bahama Warenvertriebs GmbH

Berlin

www.bahama-online.de

trendige LED-Technik-Neuheiten zum kleinen Preis

China Trading

Köln

www.chinatradingscenter.de

günstiger Import-Großhandel für Waren aller Art aus China

Puckator

www.puckator.de

Geschenkartikel-Großhandel. 7.000 Produkte online, ab 0,26 Euro

Medicura Naturprodukte AG

97724 Burglauer

www.medicura-shop.de

Ihre Anschrift und Ihr Logo auf unseren Produkten ohne Aufpreis

McLean GmbH

Kassel

www.mclean.de

Leder-Ideen zu unglaublichen Preisen

Weitere Großhändler, Importeure, Hersteller:

www.zentrada.de

www.handelsmagazin.de

Schnell-Scheidung – auch per Post

Wenn Sie eine schnelle Scheidung wünschen, machen Sie es wie die internationalen Popmusik- und Filmstars Mariah Carey, Barbara Streisand, Mia Farrow, Boxer Mike Tyson und zahlreiche andere V.I.P. Lassen Sie sich in der Dominikanischen Republik scheiden.

Mit dem richtigen Anwaltskontakt ist eine Scheidung innerhalb von 24 Stunden möglich. Am einfachsten ist selbstverständlich die Scheidung mit dem Einverständnis Ihrer/s Ex (Mutual Divorce). Hierzu muss nur ein Formular mit persönlichen Daten ausgefüllt (*Information Sheet*) sowie dem Anwalt Vollmacht erteilt werden (*Power of Attorney*). Es ist auch eine Scheidung ohne das Einverständnis oder ohne dem Wissen Ihres Ehepartners möglich (Unilateral Divorce). Diese kann aber nachträglich angefochten werden (*Affidavit*). Insbesondere in Deutschland kann dies zur Annullierung der Scheidung führen.

Obwohl die Scheidung international anerkannt und vor allem in den USA sehr beliebt ist, sehen deutschen Gerichte diese "exotische" Alternative nicht gerne. Eine DR-Scheidung ist daher nur wirklich sinnvoll, wenn kein deutsches Gericht die Scheidung anerkennen/werten muss, z.B. weil ein deutscher Ehepartner betroffen ist, der die Scheidung anfechten wird oder in einem Konkursverfahren eine Schnellscheidung mit sofortiger Vermögensübertragung auf die/den "Ex" eine Zwangsvollstreckung anderer Gläubiger verhindern soll. Zur Vermögensrettung gibt es bessere und preiswerte Alternativen (siehe Info "Rettung" von Reyharths & Lynn, Inc., reyharths@lycos.com)

Wenn Sie also z.B. vor 15 Jahren als Deutscher eine Deutsche in Deutschland geheiratet haben, müssen Sie sich auch in Deutschland scheiden lassen, wenn Sie dort wieder heiraten möchten (Alternative folgt). Auch eine rechtsgültige dominikanische Scheidung wird in diesem Fall von keinem deutschen Gericht anerkannt - schon wegen der fehlenden Zuständigkeit der DR-Gerichte.

Mehr Raum für eine günstige Rechtsinterpretation sichern Sie sich, wenn Sie Ihren deutschen Wohnsitz aufgeben und Deutschland verlassen, z.B. nach Südamerika ziehen. Sie lassen sich in DR scheiden, sichern sich so eine Scheidungsurkunde und heiraten so "gutgläubig" in Rio (oder sonst wo außerhalb der EU). Obwohl diese Scheidung in Deutschland u.U. nicht anerkannt wird, Sie dort also de jure noch verheiratet sind, wird Sie - insbesondere außerhalb von Deutschland - niemand wegen Bigamie anklagen.

Nehmen wir aber an, Sie haben z.B. eine(n) Nicht-Deutsche(n) in Thailand (oder sonst wo außerhalb von Deutschland) geheiratet, leben seit einigen Wochen getrennt und möchten jetzt in Rio eine(n) Brasilianer(in) ehelichen. Dies setzt natürlich eine Scheidung von der/m Thailänder(in) voraus. Um einen längeren Rechtsstreit in Asien aus dem Weg zu gehen, lassen Sie sich

in DR scheiden, erhalten eine Scheidungsurkunde mit der Sie nun legal und offiziell in Brasilien heiraten können.

Der Idealfall ist es, wenn Sie Ihren deutschen Wohnsitz abmelden und zum Scheidungstermin in der Dominikanischen Republik offiziell mit Aufenthaltsgenehmigung leben. Selbst die deutsche Gerichte dürften dann Schwierigkeiten haben, das dominikanische Urteil zu entwerten. Eine Aufenthaltsgenehmigung, die nach zwei Jahren zur DR-Staatsbürgerschaft führt, kann vom richtigen Anwaltskontakt immer kurzfristig arrangiert werden.

Es kommt also darauf an, was Sie planen. Steht das Anerkennungsverfahren der Schnellscheidung einer neuen Heirat im Weg, kann nach der Schnellscheidung eine Heirat per Post rechtsgültig von einem US-Kontakt (folgt) arrangiert werden. Die Ehe wird selbstverständlich in einem Rechtsbereich geschlossen, in dem auch die Scheidung voll anerkannt ist, m.a.W. die gesamte Abwicklung legal ist.

Obwohl die Rechtsprechung in der Dominikanischen Republik eigentlich Ihr persönliches Erscheinen beim Gerichtstermin in Santo Domingo voraussetzt (und somit eine Reise in die DR und die Einnahme von guten Touristendollar, z.B. Hotelsteuer von 20%), wickeln mindestens zwei Schnellscheidungskontakte aus den USA die Scheidung komplett per Post/Kurierdienst ab.

Unsere Erfahrung: In der Karibik und Südamerika bieten sich immer unkonventionelle Alternativen, z.B. es ist nicht ungewöhnlich, dass gegen ein Handgeld die Anwesenheit einer Person "aus Versehen" in den Gerichtsunterlagen protokolliert wird.

Eine weitere Alternative sind Schnellscheidungen in Mexiko und Haiti, deren Rechtmäßigkeit bei Bedarf von einem US Gericht ausdrücklich bestätigt wird. Die Scheidungen können per Post innerhalb von einer Woche abgewickelt werden. Eine Reise ist nicht erforderlich. Es müssen lediglich die bekannten drei Formulare (Vollmacht, Persönliche Daten und Eidesstattliche Versicherung - siehe oben) ausgefüllt werden. Der Kontakt ist seit über 35 Jahren im Geschäft und hat über 30.000 Scheidungen abgewickelt. Über diesen Kontakt kann auch per Post geheiratet werden.

Das Ebook "Paradiese für Scheidung und Heirat" mit diversen Anwälten und Profis in den USA und der DR, die eine Schnell-Scheidung für Sie für 950 bis rund 2.500 USD abwickeln können. Die Liste enthält auch den Anwaltskontakt, der kurzfristig Aufenthaltsgenehmigungen arrangieren kann, die zwei Scheidungskontakte, die seit Jahren erfolgreich Scheidungen in der DR per Post ermöglichen sowie der Experte, der ab 950 USD Scheidungen in Mexiko oder Haiti abwickelt und eine Heirat per Post anbietet. Weitere Infos: <http://www.benn-verlag.com/paradiese-scheidung-und-heirat.html>

Wenn Sie über die Kontakte verfügen, könnten Sie sich auch als Scheidungsexperte etablieren und unkomplizierte Schnellscheidungen

vermitteln, die 950-USD-Scheidung z.B. für 2.500 USD. Immer noch preiswerter als ein komplizierter Rechtsstreit in der Heimat.

Geheimgespräche

Abhörsicher telefonieren: Es ist nicht gerade der Kauf für zwischendurch, immerhin kostet die Lösung um die 900,00 €, aber dafür erfüllt PhoneCrypt alle Wünsche derjenigen Menschen, die sich nicht gern belauschen lassen. Das Unternehmen SecurStar GmbH aus München hat die Software entwickelt, mit der es möglich ist, annähernd alle Telefonate von Handy, VoIP und Festnetz zu verschlüsseln. Schon am Preis merkt man, dass die anvisierte Zielgruppe nicht unbedingt der normale Anwender ist. Wohl eher Geheimnisträger wie Rechtsanwälte, Militärs, Finanzdienstleister, leitende Geschäftsleute und Bankmitarbeiter, um nur einen Teil zu nennen. Die Verschlüsselung selbst findet auf sehr hohem Niveau statt, weshalb sie auch bei Militärs eingesetzt werden kann. Die Verbindung selbst wird mit 256-Bit-AES-Algorithmus verschlüsselt, die Schlüssel für den Austausch mit 4096-Bit-RSA. (Quelle: www.top-dsl.com/dsl-news/telefonie/abhoersicher-telefonieren-dank-phonecrypt-1247297969.html)

800 Euro in bar für Sie – und ein neues Handy obendrein

Brauchen Sie Geld? Kaufen Sie ein Handy! So brauchen Sie Ihr Konto nicht überziehen bzw. keinen Kleinkredit bei Ihrer Bank beantragen.

Diverse Handy-Online-Shops bieten ansehnliche Barauszahlungen, wenn man ein Handy kauft bzw. einen Vertrag abschließt.

Bis zu unglaublichen 800 Euro Barauszahlung direkt auf Ihr Konto können drin sein, plus ein neues Handy.

Oft sind noch weitere Vergünstigungen im Paket mitenthalten wie zum Beispiel kostenlos telefonieren am Wochenende.

Ergoogeln Sie sich die Anbieter über Suchbegriffe wie „handy auszahlung“ usw. oder schauen Sie hier mal rein:

<http://www.handy-mit-auszahlung.de/>

Weniger Lohnnebenkosten bei gleichzeitig mehr Nettolohn

Arbeitgeber und Arbeitnehmer jammern gleichermaßen: Den einen sind die Lohnnebenkosten zu hoch, den anderen Steuern und Sozialabgaben. Beiden gleichzeitig könnte das von der Münchener ValueNet Management AG entwickelte Angebot lang ersehnte Abhilfe schaffen. Bei diesem spart die Firma bis zu 2.500 Euro Lohnnebenkosten pro Mitarbeiter im Jahr, während der Arbeitnehmer im selben Zug 20-25% mehr Nettoeinkommen erzielt.

Die ValueNet AG nutzt bei diesem System alle gesetzlichen Möglichkeiten zur Steuerersparnis konsequent aus, wobei es ihr als einzigem Dienstleister auch gelungen ist, die Kfz-Kosten in die Lohngestaltung einzubauen.

„Durch steuerfreie und sozialabgabenfreie Arbeitgeberleistungen oder Entgeltumwandlungen kommt die Gehaltserhöhung oder Umwandlung ungeschmälert beim Empfänger an.“ Durch die pfiffige Lösung ist die Freude beim Arbeitgeber genauso groß, kann er doch im günstigen Fall mehrere Hunderttausend Euro jährlich Kosten sparen. Informieren Sie sich anhand der Musterberechnung unter:

www.valuenet-ag.de

Kurzfristige Geldbeschaffung

Wenn Sie momentan in der Finanzklemme sind, haben Sie davor zu viel Geld für den Kauf von allen möglichen Dingen ausgegeben. Kehren Sie diesen Prozess um und verkaufen Sie wieder, was nicht mehr unbedingt benötigt wird: das Zweithandy, das Carbon-Rennrad, die CDs und DVDs, den Zweitfernseher, die Spielsachen und und und. Wo? Nun, da gibt's viele Möglichkeiten:

- Flohmärkte (hier können Sie sogar noch uralten Ramsch zu Geld machen)
- Secondhand-Läden
- Kleinanzeigen
- Pfandhäuser
- Ebay (Sie können alles Mögliche im Internet versteigern lassen, auch wenn Sie keine Ahnung davon haben oder nicht einmal einen PC besitzen. Spezielle Ebay-Shops tun das für Sie gegen eine geringe Beteiligung!)

Machen Sie eine Ramsch-Inventur: Gehen Sie durch Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus und listen Sie alles auf, was Sie finden und auf das Sie verzichten können. Lassen Sie auch Keller, Dachboden, Garage und Scheune nicht aus. Dort liegen oft Schätze, für die Ihnen Liebhaber nette Sümmchen zahlen.

Schreiben Sie alles auf. Sie werden nicht nur staunen, was sich im Laufe der Jahre so alles angesammelt hat, Sie werden auch durch den Verkauf dieser Sachen für längere Zeit ein willkommenes Zusatzeinkommen erzielen.

- So machen Sie gebrauchte Elektronik kinderleicht zu Geld: In Deutschland zählt man mittlerweile mehr Handys als Einwohner, und das sind schon 82 Millionen. Bei iPods wird es bald auch so weit sein. Doch sehr viele werden gar nicht mehr benutzt, sind durch neuere Modelle ersetzt worden. In Schränken und Schubfächern schlummert bares Geld, denn für gebrauchte Elektronik werden gute Preise bezahlt, weil Spezialisten die Geräte wieder aufpeppen und weiterverkaufen können (und die Umwelt wird auch geschont!). Der Verkauf ist nunmehr so einfach wie ein Kinderspiel. Denn es entstehen Ihnen keine Mühe, keine Kosten, kein Risiko beim Verkauf. Auf www.wirkaufens.de können Sie mit ein paar Klicks eine Preisbewertung erhalten. Wenn Ihnen diese zusagt, schicken Sie das Gerät portofrei ein und haben in ein paar Tagen Extra-Geld auf dem Konto. Auch iPods, Navis, Digitalkameras, Laptops und Spielkonsolen können Sie hier verkaufen.
- So machen Sie Ihre Lebensversicherung zu Geld: Statt sie zu kündigen und sich den sog. Rückkaufswert auszahlen zu lassen, können Sie sie auch ungekündigt verkaufen. Dies ist lukrativer, weil der Verkaufspreis bis zu 15% über dem Rückkaufswert liegt. Marktführer in Deutschland ist www.cashlife.de, es gibt aber schon zahlreiche Mitbewerber (siehe Internet), so dass Sie das beste Angebot wählen können.
- So machen Sie Ihr Fahrzeug zu Geld, ohne es zu verkaufen: Manchmal klemmt es wirklich sehr und man braucht einen größeren Betrag sofort. Fahrzeuge aller Art kann man in sog. Autopfandhäusern verpfänden. Siehe Internet unter diesem Suchbegriff.
- Sofortige Lohnsteuer-Rückerstattung: Als Lohn- und Gehaltsempfänger haben Sie meistens Anspruch auf eine Steuerrückerstattung. Doch deutsche Arbeitnehmer zahlen jedes Jahr eine Milliarde Euro an Steuern zu viel, weil sie auf den Jahresausgleich verzichten. Schade um das so bitter benötigte Extrageld. Auf die Erstattung müssen Sie aber nicht monatelang warten, wenn Sie sich an einen Lohnsteuerhilfverein wenden. Dieser errechnet Ihren Anspruch und zahlt ihn – nach Abzug eines Honorars – gleich aus!
- Blut- und Blutplasma spenden: Manche folgen den Aufrufen des Roten Kreuzes und spenden dort ihr – und bekommen dafür einen Schokoriegel und ein Dankeschön. Andere gehen zu Krankenhäusern oder kommerziellen Anbietern und erhalten dafür jedes Mal 15-25 Euro. Wiederum andere spenden Blutplasma und Thrombozyten und verdienen nicht nur einmal im Monat, sondern fast jede Woche, wobei die Aufwandsentschädigung sogar zwischen 25-40 Euro liegt.

Die vorstehenden kurzfristigen Maßnahmen zur Geldbeschaffung können nur akute Endpässe lösen. Mittel- und langfristig müssen Sie eine nachhaltigere Strategie verfolgen.

Wege, sich Nebeneinnahmen zu verschaffen

Wie lange arbeiten Sie pro Woche? 40 Stunden oder gar nur 38,5? Auf jeden Fall bleibt immer noch Zeit für eine Nebentätigkeit – wenn man nur will! Am Abend, am Morgen, am Wochenende. Hier ein paar Anregungen:

- Der oft einfachste Nebenjob: Überstunden in Ihrer Firma!? Können Sie zusätzliche Aufgaben oder Projekte übernehmen?
- Können Sie Ihre Fachkenntnisse in irgendeiner Weise nach Feierabend verwerten?
- Kataloge zustellen (für die Post)
- Supermarktregale auffüllen
- Meinungsumfragen durchführen
- Buch führen
- Nachhilfe geben
- Babys sitzen
- Zeitungen austragen
- Prospekte verteilen
- Reparaturen durchführen
- Bei der Ernte helfen
- Änderungen schneidern
- Wäsche bügeln
- Massagen geben
- Musik machen
- Reinigungs- und Hausmeister-Service
- Kurierdienste
- Kellnern
- Tierpension
- Die Liste ließe sich noch seitenlang fortsetzen...

Dienstleistungen sind immer gefragt und können nicht durch Maschinen ersetzt werden. Sehr oft haben hier auch ungelernte Arbeitswillige eine gute Chance.

Fachwissen wird in unserer hochspezialisierten Gesellschaft immer nachgefragt und bitter benötigt. Hier wird schon deutlich besser bezahlt.

Produkte selbst herstellen bringt beste Gewinnspannen, z.B. Programmieren, hausgemachte Genusswaren, E-Books, Tierzucht, Kunsthandwerk u.v.a.m.

Wie würde sich denn Ihre Lage verändern, wenn Sie regelmäßig 300, 500 oder 1000 Euro mehr zur Verfügung hätten? Wäre das den Einsatz zumindest für eine Weile nicht wert? Schauen Sie sich um (und in die Zeitung) und fragen Sie herum. Wer arbeitswillig ist, wird immer fündig. Und ggf. muss nicht alles Ihnen allein aufgebürdet werden: Sind Partner oder Kinder auch bereit, mitzuverdienen?

Haben Verwandte, Bekannte, Freunde oder Nachbarn einen Laden, eine Firma, ein Büro, wo man eine Aushilfstätigkeit ergattern könnte?

Vielleicht können Sie auch einen selbstständigen Nebenerwerb starten. Als Know-how-Grundlage kann Ihr Hauptberuf dienen oder ein Hobby oder ein Talent, das Sie besitzen. So könnten Sie z.B. Ihre PC-Kenntnisse einsetzen. Mittels Ebay ließe sich ein florierender Handel aufziehen, ohne dass Sie aus dem Haus müssten. Eventuell sucht Ihr Verein Jugendtrainer oder Schiedsrichter, die ja heute auch eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Expertenwissen fast jeglicher Art könnten Sie auch in Volkshochschul-Kursen vermarkten: Filmen, Fotografieren, Malen, Handwerkliches, Handarbeiten, Sprachen, Musik, Tanz, Meditation, Yoga, Kochen etc.pp.

Sie könnten sogar einen Kurs offerieren, der Menschen den klugen Umgang mit Geld und Geldanlagen lehrt...

Sie sehen, es gibt wirklich zahllose Wege, das, was Sie können, profitabel zu machen. Es gibt Menschen, die dafür gutes Geld bezahlen würden. Sie müssen nur Ihre jetzigen kostenlosen bzw. kostspieligen Freizeitaktivitäten in einträgliche verwandeln oder gegen gewinnbringende austauschen.

Quizsendungen wie „Wer wird Millionär?“ usw. beweisen, dass man Wissen in Geld verwandeln kann. Doch wer hat schon die Chance auf eine Teilnahme, und wenn, ist das Allgemeinwissen auch gut genug?

Es gibt jetzt einen anderen Weg, Wissen in bare Münze zu verwandeln, selbst wenn es mit der Allgemeinbildung hapern sollte. Außerdem kann sich diese Einkommensquelle jedermann erschließen:

Kennen Sie sich auf einem bestimmten Gebiet gut aus? Haben Sie Erfahrungen gemacht, die Sie mit anderen teilen möchten? Schreiben Sie auf, was auch immer Sie wissen und stellen Sie den Text auf dem Portal <http://pagewizz.com/> kostenlos zum Lesen ein. Ist dies einmal getan, beginnt ein gewisser kleiner, aber stetiger Geldfluss anzuschwellen, der umso beachtenswerter ist, je mehr Artikel Sie eingereicht haben. Der Grund? Jede Ihrer Veröffentlichungen wird mit zum Thema passender Werbung dekoriert; von den Einnahmen fließen 60 Prozent direkt an Sie!

Der Trick, wie Ihr Geld immer reicht

Oder: Wer schreibt, der bleibt. – Es sind nur vier Worte, aber es steckt unendlich viel Potenzial darin.

Bevor Sie murren, dass da wieder einer das olle Haushaltsbuch propagieren will, lesen erst mal weiter. Was ich meine, geht nämlich recht einfach, ist jedoch wirklich effektiv:

- Kaufen Sie sich ein dünnes Vokabelheft. Das passt in jede Hosentasche.

- Ihre erste Eintragung ist nun die Summe, die Ihnen am Monatsanfang zur Verfügung steht, also z.B. Ihr Netto-Gehalt.
- Tragen Sie nun jede Geldausgabe ein. Mit Verwendungszweck und Betrag.
- Ziehen Sie den neuen Ausgabe-Betrag immer von der letzten Netto-Summe ab.

Sie erleben dabei ganz bewusst – mit eigenen Augen sozusagen – wie Ihr Geld immer mehr dahin schmilzt, je länger der Monat dauert.

Es entsteht nun ein psychologischer Effekt: Sie wollen die Geschwindigkeit des Dahinschmelzens bremsen. Also werden Sie kritischer vor jeder Geldausgabe. Sie fragen sich: Brauche ich das unbedingt? Oder: Brauche ich das jetzt? Oder: Gibt es nicht auch eine günstigere Lösung? Welche Ausgabeposten kann ich loswerden (Abos? Versicherungen?...) Und so weiter.

Spätestens nach dem zweiten Monat reicht Ihr Geld plötzlich immer. Den Wettkampf „Wer ist zuerst am Ende, der Monat oder mein Geld?“ haben jetzt Sie gewonnen.

Schon bald hat sich Ihr Kaufverhalten verändert, so dass auf das Aufschreiben verzichtet werden kann.

Psychologisch wichtig ist auch dieser Tipp:

Ohne dass sie sich dessen bewusst sind, bewerten viele Menschen Geld als etwas Negatives. Deshalb „müssen“ sie es auch so schnell wie möglich wieder loswerden.

Das ist falsch!

Bewerten Sie Geld als etwas Positives – und Sie werden sich nicht nur daran erfreuen, dass Sie es länger haben, sondern auch, dass Sie mehr davon besitzen.

UND: Auch wenn's einschlägige Institute nicht gerne hören: Zahlen Sie nicht bargeldlos. Es ist erwiesen, dass man mit Kreditkarte und Geldkarte 30-50% mehr ausgibt als mit Cash.

Geld im 60-Sekunden-Takt

Sie möchten keine Waren einkaufen, keine Waren verkaufen, keine große Email-Liste aufbauen, kein Geld für Werbung ausgeben, Ihre Freunde auch als Freunde behalten und Bekannte zu Freunden machen?

Dann brauchen Sie etwas, womit Sie im stillen Kämmerlein in Trier, in Ihrer Finca auf Mallorca, in Ihrem Bungalow in Düsseldorf oder in der Wohnküche in Castrop-Rauxel vom Computer aus arbeiten können.

Am liebsten nur ein bis zwei Stündchen am Tag oder in der Woche. Morgens, abends oder nachts.

Nebenbei mit 5 Euro Einsatz real in 2 Stunden 70 Euro herausholen.

Start auch mit nur 1 Euro möglich und dem richtigen Wissen jedes Mal 71% Gewinn erwirtschaften!!

ZUM ANGEBOT:

<http://www.benn-verlag.com/binaere-optionen.html>

IHRE WERTPAPIERE SIND NICHTS MEHR WERT?

Jetzt haben auch Sie die Chance, Ihr Geld wiederzubekommen!

Ihre Vorteile:

- Wir fordern Ihr Geld zurück
- Kein Risiko
- Schnelle und sichere Abwicklung
- Wir übernehmen sämtliche Kosten
- TÜV-zertifizierte Verfahren

Aufgrund von Falschberatung und Misswirtschaft sind viele einst gezeichnete Anlagen nichts mehr wert.

meinANLEGERnotruf geht juristisch dagegen vor und holt für die Kunden die Beiträge zurück, die ihnen noch zustehen.

meinANLEGERnotruf übernimmt dabei sämtliche Kosten des Rechtsstreits und trägt das komplette Prozesskostenrisiko.

Kontaktaufnahme:

<http://ad.proconcept.ag/?p=4&ref=20630>



PERSÖNLICHES

Um wieder zu Geld zu kommen (oder eine Notlage zu vermeiden), muss Ihre Persönlichkeit stimmen. 90% aller Entscheidungen werden emotional getroffen, d.h. wenn Sie jemand sympathisch findet, haben Sie schon fast gewonnen. Hier ein paar Tipps:

Nie mehr schüchtern sein

Wenn Sie unter Schüchternheit leiden, sich vor öffentlichen Reden fürchten oder Ihnen größere Menschenmengen (z.B. auf Partys) allgemein unangenehm sind, leiden Sie u.a. an einer Phobie. Das meinen wenigstens US Wissenschaftler, die Ihnen auch gerne mit einer Pille behilflich sein wollen. Hier z.B. Paxil.

Andererseits ist alles auch nur eine Frage der Übung: Wenn Sie ständig von Menschen umgeben sind, gewöhnen Sie sich schnell daran. Im Prinzip ist das wie Fitnessstraining: Je länger Sie sich weigern zu trainieren, desto schlaffer werden Sie, m.a.W. desto schwerer wird es Ihnen fallen, ein ordentlichen Trainingsprogramm durchzustehen. Es kostet schon Überwindung, sich die Sportschuhe zu binden.

Wenn Sie etwas gegen Schüchternheit unternehmen möchten, zwingen Sie sich unter Menschen. Übernehmen Sie sich allerdings nicht: Ihre erste Rede könnte z.B. eine Geburtstagsparty für Kinder sein, nicht unbedingt die Eröffnung der Olympischen Spiele. Kontakte:

www.adaa.org
www.nimh.nih.gov
www.socialphobia.org

Pille gegen Depressionen und was wirklich hilft:

In den USA gibt es für jedes Wehwehchen eine Pille. Bei Depressionen sind

Prozac

Zoloft

Paxil (siehe auch "Schüchternheit")

Celexa

sehr beliebt. Einige Wissenschaftler meinen, diese Stimmungsverbesserer sind im Grunde auch nichts anderes als die illegale Party-Droge Extacy. Chemie kann zwar kurzfristig die Stimmung verbessern, ist aber keine langfristige Lösung.

Ein Grund für eine Depression ist unsere Erwartungshaltung. Wir sehen uns in einem bestimmten Image, das wir uns unbedingt erhalten wollen. Die einfachste Möglichkeit ist es, sich das Image mit materiellen Werten zu "beweisen" und so aus dem Image, der Illusion scheinbar Realität werden zu lassen. Wenn wir uns z.B. als erfolgreich werten, beweisen wir es uns mit

einer teuren Wohnung, einem Luxuswagen und anderen Statussymbolen. Weil wir uns etwas leisten können, sind wir etwas (Besonderes), heben uns von unseren Mitmenschen ab. Weil wir etwas Besonderes sind, bekommen wir Aufmerksamkeit, Anerkennung und Liebe. Unsere Ehepartner, Eltern, Kinder und Freunde sind stolz auf uns. Und wenn wir uns nur noch mehr leisten können, garantieren wir uns noch mehr Aufmerksamkeit, Anerkennung und Liebe...

Die Realität sieht leider ein wenig anders aus: Obwohl wir uns diese Werte beschaffen können, sind wir so doch eigentlich nur die Abziehbilder bestimmter Werbevorgaben, Klischees, Traditionen, die bestimmen, was "erfolgreich sein" ist. Wenn wir unseren "Erfolg" an materielle Werte binden, müssen wir uns immer mehr Werte sichern, um uns "gut" zu fühlen und uns zu beweisen, dass die Dinge uns glücklich machen. Unser Streben nach mehr materiellen Werten wird zum Lebenssinn, genau wie es der Lebenssinn eines Drogensüchtigen ist, sich ausreichend Drogen (Heroin, Pillen, Alkohol etc.) zu sichern, um sich ein "High", ein gutes Gefühl zu garantieren, sich glücklich zu fühlen. Der Unterschied liegt nur in der gesellschaftlichen Akzeptanz. Eine Drogensucht gilt bestenfalls als Krankheit, ein 12-Studentag als Fleiß. Ohne die Abhängigkeit von materiellen Werten würde unsere Wirtschaft sofort zusammenbrechen.

Wächst unser Vermögen nicht, geht es mit der Karriere nicht weiter, stimmt etwas nicht. Wir verwechseln unser Vermögen mit uns selber. Können wir uns die Werte nicht mehr leisten oder verlieren wir diese, fühlen wir uns nicht nur schlecht, sondern schnell auch als Versager: Unser über Jahre sorgfältig aufgebautes Selbstimage bricht zusammen. Ein Vakuum entsteht, das gefüllt werden will. Wir versuchen verzweifelt, den alten Status wieder aufzubauen. Haben wir Schwierigkeiten, fühlen wir uns depressiv.

Kennen Sie die südindische Affenfalle? - Eine ausgehöhlte Kokosnuss wird mit Reis gefüllt an eine Palme gebunden. Ein Affe riecht den Reis, steckt seine Hand in die Nuss, greift den Reis, und hält diesen in seiner geschlossenen Faust. Er versucht die Faust aus der Nuss zu ziehen. Unmöglich. Die Faust ist zu groß, um durch das Loch zu passen. Nur die geöffnete Hand lässt sich aus der Nuss ziehen. Auch kann er nicht mit der ganzen Nuss weglaufen, weil diese an die Palme gebunden ist. Der Affe ist gefangen. Grund ist nicht die Nuss, sondern seine Unfähigkeit, die Illusion zu erkennen, die ihn gefangen hält.

Wut, Panik, Gewalt und Verzweiflung helfen hier nicht. Nur die ruhige Suche nach der wirklichen Ursache kann befreien. Der Affe ist dazu aber nicht in der Lage. Er denkt nicht nach, weigert sich sein Problem ehrlich zu analysieren. Er will seine Faust mit dem Reis aus der Nuss ziehen, notfalls, indem er die Nuss zertrümmert, was ihm aber unmöglich ist. Konsequenz: Die Dorfbewohner werden ihn schlachten.

Eine persönliche Krise kann der Beginn eines neuen, freien Lebens sein, wenn wir uns nicht mit Medikamenten, Drogen, Alkohol, Arbeit, Ausreden wie Verantwortung, Verpflichtungen und anderen Illusionen und

Fluchtmechanismen betäuben, sondern uns besinnen und ganz nüchtern erkennen, was wirklich wichtig ist, d.h. wer wir ohne viel Geld und Luxus tatsächlich sind. Ein Millionär und ein Sozialhilfeempfänger in der Badehose unterscheiden sich nicht. Wenn Ihnen nur noch eine Badehose gehört, kann Ihnen nichts mehr genommen werden. Sie haben nichts mehr zu verlieren, viel Zeit und können so nur gewinnen. Es gibt eigentlich nichts, vor dem wir uns fürchten müssen. Sie werden in unserer sozial abgesicherten Gesellschaft (siehe oben) weder erfrieren noch verhungern (siehe auch: *Ausweg zur Unabhängigkeit / Strategische Freiheit II – Verlagsprogramm*).

Warum sich also nicht die Zeit gönnen zu ermitteln, wer Sie eigentlich sind? Wer sind Sie wirklich in der Badehose - nackt und nass, ohne Ihre materiellen Erfolge, Ihre Karriere, Ihre gesellschaftliche Stellung, Ihre Verantwortung und Verpflichtungen? Wenn Sie sich die Zeit geben herauszufinden, dass Sie nackt in der Badehose genauso viel wert sind wie im Brioni-Anzug, oder auf einem rostigen Fahrrad genau so viel wie im brandneuen Porsche, auch wenn Ihre Umwelt das vielleicht anders sehen mag, sind Sie auf den Brioni/Porsche nicht mehr angewiesen und können auch auf die Meinung Ihrer Umwelt verzichten.

Luxus ist eine tolle Sache, aber Sie brauchen keinen Luxus mehr, um glücklich zu sein. (Sie genießen die Qualität, das Vergnügen, nicht den Status, den der Brioni bzw. Porsche sichert). Sie befreien sich von Ihrer materiellen Abhängigkeit. Sie brauchen eigentlich nichts mehr, also kann es Sie auch nicht wirklich hart treffen, wenn Sie einmal "ohne" leben müssen. Nichts lässt sich festhalten. Nichts ist ewig. Alles ändert sich. Das Leben wird zu einem Abenteuer, einem Spiel, in dem Erfolg genossen und Misserfolg akzeptiert werden können, genau wie ein Regenschauer nach einem heißen Sommertag.

Auf den Punkt: Wenn Sie Depressionen haben, ist das oft ein Zeichen, dass etwas in Ihrem Leben nicht stimmt. Nutzen Sie das Alarmsignal und betäuben Sie es nicht. Es macht keinen Unterschied, ob Sie Ihr Leben als Bettel-Mönch oder Milliardär leben, solange Sie Ihr Leben leben (und nicht das einer Illusion, eines Images oder Abziehbildes). Der Sinn des Lebens ist es zu leben. Alles andere (z.B. die Welt verbessern) ist nur Illusion, da Sie nie wirklich wissen können, ob Ihre guten Absichten ein insgesamt positives Ergebnis bringen - oder genau das Gegenteil. Die einzige Möglichkeit daher: Sich selber treu bleiben. Machen, was Sie für richtig halten.

Ein recht interessanter Klassiker zu diesem Thema ist das Buch "*Zen and the Art of Motorcycle Maintenance*" (dt. Titel wahrscheinlich "Zen und die Kunst der Motorradreparatur" o.ä.) von Robert M. Pirsig. Kein Angst: Sie müssen kein Motorradfan sein, um viel Spaß an dem Buch zu haben. Es geht hauptsächlich um die Illusion, auf der wir unser heutiges Wertesystem aufgebaut haben, und die Herausforderung, in unserer Gesellschaft nicht ganz normal zu sein...

So werden Sie schlagfertig

Wie oft haben Sie schon solch eine Situation erlebt, wo Sie verbal angegriffen wurden, aber sich nicht erfolgreich wehren konnten.

Oder wo jemand auf Ihre Kosten einen Witz gemacht hat und Sie nur sprachlos die Lacher der anderen anhören mussten.

Oder wo Sie kritisiert wurden, aber Ihre Replik nicht griff.

Oder wo Sie merkten, wie Sie überrumpelt werden sollten, aber Sie doch nicht wussten, sich angemessen zu wehren.

Nach ein paar Minuten oder einiger Zeit wissen Sie oft, was Sie hätten sagen sollen – aber dann ist es schon zu spät. Sie waren nicht schlagfertig. So sind Sie selbst „geschlagen“ worden.

Aber die gute Nachricht ist: Schlagfertigkeit kann man lernen. Es gibt eine ganze Reihe von Techniken, die man üben kann. Schlagfertigkeit ist sowohl im Berufs- als auch im Privatleben wichtig: Nie mehr Opfer sein! Nie mehr machtlos gegenüber unfairen Attacken! Selbstbewusst leben, statt gedemütigt werden!

Doch wie soll das gehen? Diese Situationen geschehen meistens unverhofft. Und man hat nur einen kurzen Moment, um sich zu wehren. Zugegeben, das ist nicht einfach, denn man wird a) überrascht und fühlt sich b) unangenehm, geschockt oder gelähmt. Und da soll man eine Reaktion produzieren, die c) den Gegner verblüfft?

Und es geht doch! Sie müssen nur die Techniken kennen und einüben. Je mehr Sie trainieren, desto souveräner werden Sie. Das ist immer so. Was Sie also brauchen, ist ein Trainer. Er...

- klärt Sie über die 7 häufigsten Fußangeln auf, und wie Sie sich dagegen wehren können;
- hilft, unangenehme Situationen zu überwinden, Blockaden zu durchbrechen;
- gibt die besten Tipps gegen dumme Sprüche;
- meistert mit Ihnen peinliche Situationen;
- trainiert mit Ihnen die Schlagfertigkeitstechniken, welche da sind:
 - Absurde-Theater-Technik
 - SIHR-Technik
 - Dolmetscher-Technik
 - Nachdenker-Technik
 - Klassische Gegenkonter-Technik
 - Gegenfragen-Technik
 - Korken-im-Ohr-Technik
 - Gerade-Technik
 - Instant-Satz-Technik
 - Gegensog-Technik
- er erweitert außerdem Ihr Sprachvermögen
- und vergrößert Ihren Wortschatz

Gell, dieser Trainer hat's drauf? Und den können Sie kaufen – für nur 6,60 Euro:

Matthias Nöllke: „**Schlagfertigkeit**“, STS Taschenguide, 6,90 Euro – in jeder Buchhandlung, bei Amazon.

... Wenn das Buch nicht hilft, dann tut's garantiert dieser Spruch:

**„Ich würde mich ja gerne mit Ihnen geistig auseinander setzen,
aber leider sind Sie unbewaffnet!“**

Die passende Antwort auf jede Fangfrage

Auch schon gemerkt? Es gibt richtig fiese Zeitgenossen. Viele unter den Kollegen zählen dazu. Auch manche Nachbarn. Und jeder kennt in seiner Verwandtschaft mindestens einen/eine weitere.

Jeden Tag eine schlechte Tat scheint ihr Motto zu sein. Sie müssen sich in Sachen einmischen, die sie nichts angehen, müssen alles kommentieren, kritisieren und niedermachen.

Solche Leute stellen dabei gern Fragen, die Dich in die Falle locken sollen, oder die unverschämt sind oder scheinheilig.

Meist kann man den Braten riechen, der hinter der Frage steckt. Doch eine passende Antwort will einem auf die Schnelle nicht einfallen. Das Dilemma ist, dass das Eingehen auf die Köderfrage dem weiteren Unheil nur noch Vorschub leistet. Sagt man die Wahrheit, wird sie entweder ignoriert oder es wird einem das Wort im Mund umgedreht. Gibt man eine halbherzig-ausweichende Antwort, ist das Nahrung für die wildesten Ausschmückungen. Kommt eine barsche Antwort („Was geht Sie das an?“), sind Missstimmung und Streit garantiert.

Was ist also zu tun?

Es gibt eine ganz praktische Antwort, die Angriffsfragen elegant abwehrt und den Gegner verblüfft zurücklässt, weil er

a) mit dieser Reaktion nicht gerechnet hat und

b) Deine Erwiderung schlecht weiterverarbeiten kann in seinem fiesen Vorhaben:

Sie antworten einfach: „Was glauben Sie, was die Antwort ist?“ – 1:0 für Sie. Sie gehen nicht auf sein/ihr Spiel ein. Souveräner können Sie kaum dastehen.

Andere gute Konter-Methoden:

Der Trick ist, die Frage, den Vorwurf oder die Gehässigkeit irgendwie ins Absurde zu verdrehen und völlig anders zu interpretieren. Beispiele:

„Sind Sie immer noch nicht fertig?“ – „Tut mir leid, das liegt an den Genen. Mein Vater war Nachtwächter.“

„Du wirst ja immer dicker!“ – „Ja, ich habe eine Bewerbung laufen als Sumo-Ringer.“

„Du rauchst zu viel, du hast schon ganz gelbe Finger/Zähne.“ – „Ich komme gerade von der Post.“

Recht universell einsetzbar sind auch:

„...stimmt, deshalb stehe ich auch unter Naturschutz.“

„Danke für den dummen Spruch. Ich sammle sie und veröffentliche sie im Internet – mit Name und Anschrift des Urhebers.“

„Keine Ahnung, aber ich werde meinen Bewährungshelfer / Frauenarzt / Klemptner fragen.“

Die Phönizier

haben das Geld erfunden...

Aber warum so wenig?

<http://www.benn-verlag.com/gkeb/>

BIG BENN BOOKS Bestseller

BIG BENN BOOKS ist einer der erfolgreichsten unter den unabhängigen deutschsprachigen Verlagen der letzten Jahre. Die vielseitige Palette an praktischen Ratgebern war schon für Zehntausende Leser von großem Nutzen. Ob auch Sie hier fündig werden? Nachfolgend eine kleine Auswahl. Das vollständige Verlagsprogramm und ausführliche Inhaltsangaben zu jedem Titel finden Sie auf:

www.benn-verlag.com

(EINE REIHE VON TITELN SIND KOSTENLOS ERHÄLTlich !!!):

Jeden Tag reicher

Männersache: Nebenjob Samenspender

Das Lexikon der kostenlosen Dinge

Gratis telefonieren

Ratz-fatz-schuldenfrei: Der Schulden-K.O.

Urlaub zum Nulltarif

SCHUFA-freie Geldquellen

Gangster- und Ganoventricks

So wurde ich Roulette-Millionär

Erfolg bei Frauen - garantiert!

Der septe Report

So wirst du ein NEUER mensch

Geld aus dem Nichts

Kapitaltricks und wie sie funktionieren

Klasse Sachen zum Kasse machen

Nie mehr Probleme!

Scheidungs- und Heiratsparadiese

Aussteigen auf 7.107 Inseln

Die TOTALE Freiheit

Der finanzielle Überlebens-Kurs

Der GRATIS-Kredit

Die Master-Dax-Strategie

Der Goldene Report

Ich will mein Geld zurück !!

Geld im Ausland 1 - So spürt der Fiskus Auslandskonten aus

Geld im Ausland 2 - Transfer diskret und legal

Geld im Ausland 3 - So wird Schwarzgeld legal weiß

Die Vielfraß-Diät

Ihr Auto verdient Geld
Der GRATIS-Kredit
Nie mehr Steuern durch U.K.-Wohnsitz
So werden Sie schlagfertig
Steinreich werden mit eigenem Verein
Bis über 20.000 € geschenkt zur Existenzgründung
Mikrokredite
Immer gewinnen mit Sportwetten-Arbitrage
Ihr neuer Name - legal und amtlich
Der Notwehr- und Simulanten-Report
Noch nie da gewesene Super-Deals mit US-Immobilien
Kreditkarten auch bei schlechter Bonität
Der einfachste Internet-Job für jedermann
Autor(in) werden
Video-Marketing für Einsteiger
Der leichteste Tester-Job der Welt
Geld für Ihre Meinung
FINANZKRISE? Nicht mit mir!
Hauskauf ohne Schufa und ohne Bank
3x Passiv-Einkommen
Forex für alle
Pfand-astische Geldquelle
Auswandern nach Ungarn
Das Geld-Paradies in der EU
Der Trinkgeld-König
Neuartige schufafreie Geldbeschaffung: Crowdfunding - das Multi-Talent
Social Trading - gemeinsam enorm mehr Geld machen
Geld im 60-Sekunden-Takt
Gratis-Immobilien
Auswandern nach Spanien
Öl-Jobs in Kanada

UND VIELES ANDERE MEHR AUF:

www.benn-verlag.com